



U



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz



# Abfallbilanz für Sachsen-Anhalt

2023 | Teil I und Teil II

Diese Schrift wird vom Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt kostenlos herausgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Der Nachdruck bedarf der Genehmigung. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf sie nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

## Impressum

### **Herausgeber**

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt  
Reideburger Str. 47 • 06116 Halle (Saale)  
Tel.: 0345 5704-0  
Fax: 0345 5704-190  
E-Mail: [poststelle@lau.mwu.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lau.mwu.sachsen-anhalt.de)  
[www.lau.sachsen-anhalt.de](http://www.lau.sachsen-anhalt.de)

### **Erarbeitung**

Abteilung 2 Kreislaufwirtschaft, Bodenschutz, Wasserwirtschaft  
Dezernat 22 Kreislaufwirtschaft, Chemikaliensicherheit

### **Sprachliche Gleichstellung**

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten für alle Geschlechter gleichermaßen.

### **Bildnachweise**

Ludwig Paul, Servicebetrieb Bau & Stadtgrün, Stadt Schweinfurt/abfallbild.de.

## Vorwort

Die jährliche Abfallbilanz ist ein zentrales Instrument, um die Entwicklung der Abfallwirtschaft in Sachsen-Anhalt transparent darzustellen. Sie bietet Fachleuten ebenso wie interessierten Bürgerinnen und Bürgern gesicherte Informationen über Aufkommen, Entsorgung und Verwertung der Abfälle und schafft damit eine wichtige Grundlage für die Bewertung der Fortschritte bei Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft.

Für die Abfallbilanz 2023 wurden die von den 14 öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gemeldeten Daten ausgewertet. Neben dem Aufkommen an festen kommunalen Abfällen werden die Entwicklungen bei den Wertstofffraktionen, den Bioabfällen sowie den nachweispflichtigen Abfällen detailliert dargestellt. Darüber hinaus informiert die Bilanz über Maßnahmen zur Abfallvermeidung und beschreibt die vorhandenen Strukturen zur Erfassung, Sortierung und Behandlung der Abfälle.

Im Berichtsjahr 2023 lag das spezifische Aufkommen an festen kommunalen Abfällen pro Einwohner bei rund 196 kg und damit auf demselben Niveau wie im Jahr 2022. Bei den getrennt gesammelten Wertstoffen zeigte sich insgesamt ein leichter Rückgang. Die öRE meldeten für 2023 spezifische Mengen an Bioabfällen von 118 kg pro Einwohner.

Die insgesamt in Sachsen-Anhalt im Jahr 2023 erzeugte Menge der nachweispflichtigen Abfälle belief sich auf 1.340.000 Mg und ist damit im Vergleich zu 2022 um etwa 2 % gesunken. Ein wesentlicher Anteil dieser Abfälle konnte innerhalb von Sachsen-Anhalt entsorgt werden.

Allen Beteiligten danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Bereitstellung und Aufbereitung der Daten sowie bei den ergänzenden Abfragen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einer transparenten und nachhaltigen Abfallwirtschaft.

Dr. Sandra Hagel

Präsidentin des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



U



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

# Abfallbilanz Teil I

Überlassungspflichtige Abfälle

## Inhalt

1	Grundlagen.....	8
2	Datenerhebung.....	10
2.1	Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger.....	10
2.2	Abfallarten und ihre Definition.....	12
3	Abfallvermeidung.....	14
3.1	Abfallberatung.....	14
3.2	Öffentlichkeitsarbeit.....	15
3.3	Gebrauchtwarenmärkte.....	16
3.4	Satzungsrechtliche Maßnahmen.....	16
4	Abfallverwertung.....	17
4.1	Sammelsysteme.....	17
4.2	Art und Umfang der Verwertung.....	17
5	Bilanz des Abfallaufkommens.....	22
5.1	Feste kommunale Abfälle.....	25
5.2	Wertstoffe.....	30
5.3	Bioabfälle.....	39
5.4	Bauabfälle.....	44
5.5	Altgeräte und schadstoffbelastete Kleinmengen aus Haushalt und Gewerbe.....	46
5.6	Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen.....	50
5.7	Produktionsspezifische Abfälle.....	54
5.8	Sekundärabfälle.....	54
5.9	Gesamtübersicht Siedlungsabfälle.....	54
6	Kosten der Abfallentsorgung.....	57
7	Illegale Abfallablagerungen.....	59
8	Aufkommensentwicklung.....	61
9	Entsorgungsanlagen.....	65
9.1	Anlagenübersicht.....	65
9.2	Deponiekapazitäten.....	66
10	Anhang Teil 1.....	68

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung 1992 – 2023.....	9
Abbildung 2: Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger in Sachsen-Anhalt .....	11
Abbildung 3: Anteile der Verwertung der festen kommunalen Abfälle im aktuellen Berichtsjahr .....	21
Abbildung 4: Feste kommunale Abfälle, anteilig nach Abfallarten.....	26
Abbildung 5: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an festen kommunalen Abfällen im Land Sachsen-Anhalt.....	29
Abbildung 6: einwohnerspezifisches Aufkommen an Hausmüll .....	30
Abbildung 7: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfällen in den Landkreisen im Vergleich zum Landesdurchschnitt.....	34
Abbildung 8: Einwohnerspezifisches Gesamtaufkommen an PPK, LVP und Glas in kg/Einwohner.....	35
Abbildung 9: Zeitliche Entwicklung des einwohnerspezifischen Gesamtaufkommens an PPK, LVP und Glas .....	35
Abbildung 10: Insgesamt erfasste Wertstoffmengen (ohne Bioabfälle), anteilig nach Abfallarten .....	36
Abbildung 11: Aufkommen an Bioabfällen, anteilig nach Abfallarten .....	43
Abbildung 12: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen im Vergleich mit dem Aufkommen an Biogut aus der Biotonne in kg/Einwohner.....	43
Abbildung 13: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an Bioabfällen insgesamt im Land Sachsen-Anhalt in kg/Einwohner.....	44
Abbildung 14: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006, ohne Deponierung in [Mg TM].....	53
Abbildung 15: Verteilung der Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen- Anhalt, 2023 .....	53
Abbildung 16: Prozentuale Kostenverteilung der Abfallentsorgung.....	57
Abbildung 17: Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt 2023 .....	59
Abbildung 18: Entwicklung des Aufkommens an illegalen Abfallablagerungen.....	60
Abbildung 19: Summe der festen kommunalen Abfälle, 1992 – 2023 in Mg .....	61
Abbildung 20: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, 1992 – 2023 in kg/Einwohner .....	61
Abbildung 21: Summe in [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] der festen kommunalen Abfälle, 1992 – 2023 .....	62
Abbildung 22: Einwohnerspezifisches Aufkommen ausgewählter Abfallarten, 1992 – 2023 in kg/Einwohner .....	62
Abbildung 23: Summe [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen [kg/Einwohner] des Wertstoffaufkommens ohne Bioabfälle, 1992 – 2023 .....	63
Abbildung 24: Einwohnerspezifisches Wertstoffaufkommen in [kg/Einwohner], 1998 – 2023 .....	63
Abbildung 25: Einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] an Gesamtbioabfall und an Biogut aus der Biotonne, 1998 – 2023 .....	64

Abbildung 26: Entwicklung des Aufkommens ausgewählter Abfallarten von 1992 bis 2023 in [kg/Einwohner] .....	64
---	----

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Allgemeine Daten zu den öRE in Sachsen-Anhalt.....	12
Tabelle 2: Darstellung der Anteile der Verwertungsverfahren bei ausgewählten Abfallarten .....	19
Tabelle 3: Gesamtaufkommen und Entsorgung im Land Sachsen-Anhalt .....	22
Tabelle 4: Vergleich des Aufkommens fester kommunaler Abfälle zwischen 2022 und 2023 .....	27
Tabelle 5: Vergleich des einwohnerspezifischen Aufkommens fester kommunaler Abfälle 2022 und 2023 .....	28
Tabelle 6: Durch die öRE und Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen.....	32
Tabelle 7: Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen ohne Bioabfälle.....	33
Tabelle 8: Durch die Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen .....	37
Tabelle 9: Durch die öRE getrennt erfasste Wertstoffmengen .....	38
Tabelle 10: Absolutes Aufkommen an Bioabfällen 2022 und 2023 .....	40
Tabelle 11: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen 2022 und 2023.....	41
Tabelle 12: Aufkommen und Entsorgung der den öRE überlassenen Bauabfälle .....	45
Tabelle 13: Gesamtaufkommen an Altgeräten, Altfahrzeugen und Altreifen.....	47
Tabelle 14: Übersicht zu Altgerätesammelmengen und -optierungen.....	47
Tabelle 15: Aufkommen an schadstoffbelasteten und sonstigen Kleinmengen.....	49
Tabelle 16: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006 [Mg TM] .....	51
Tabelle 17: Entsorgung kommunaler Klärschlämme nach Landkreisen und kreisfreien Städten [Mg TM] .....	52
Tabelle 18: Vergleich des Siedlungsabfallaufkommens ab 2008.....	56
Tabelle 19: Darstellung der Entsorgungskosten in Sachsen-Anhalt seit 2007, Angaben in Euro.....	58
Tabelle 20: Übersicht über die Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt.....	65
Tabelle 21: Bilanzierte Abfallarten und Erhebungsmengen aus 2023 im Vergleich zum Vorjahr .....	68
Tabelle 22: Aufkommen an Sekundärabfällen .....	70
Tabelle 23: Aufkommen ausgewählter Sekundärabfälle 2004 - 2023 .....	71
Tabelle 24: Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt .....	72
Tabelle 25: Darstellung ausgewählter Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt .....	73

# 1 Grundlagen

Die Abfallbilanz für Sachsen-Anhalt ist ein zusammenfassender jährlicher Bericht des Landes zur Abfallwirtschaft. Die Ausgangsdaten bilden im Wesentlichen die kommunalen Abfallbilanzen der Landkreise und kreisfreien Städte. Jeder öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE) ist gemäß § 21 Satz 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) i. V. m. § 9 des Abfallgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (AbfG LSA) zur Erstellung einer gebietsbezogenen Abfallbilanz verpflichtet. Diese Bilanzen müssen bis zum 31. März des Folgejahres in elektronischer Form der zuständigen Behörde vorgelegt werden. Die zuständige Behörde ist in Sachsen-Anhalt nach § 2 Nummer 8 Abfallzuständigkeitsverordnung (AbfZustVO) das Landesamt für Umweltschutz (LAU).

Die vorliegende Bilanz basiert auf den Daten des Kalenderjahres 2023. Wichtige Inhalte sind die erfassten, verwerteten und beseitigten Abfallmengen, sortiert nach Abfallarten. Betrachtet werden auch durch die Abfallentsorgung entstandene Kosten sowie Aufkommensentwicklungen. Teil I befasst sich mit den Abfallströmen, die den örE und den dualen Systemen gemäß § 17 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) überlassen worden sind. Die Angaben zu Abfällen aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen werden vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt zur Verfügung gestellt. Des Weiteren enthält die Bilanz Angaben zu Elektroaltgeräten, deren Bewirtschaftung über die Stiftung Elektro-Altgeräte Register koordiniert wird. Abfälle, die von der Entsorgung ausgeschlossen sind - siehe § 20 Absatz 2 KrWG – und Abfälle, die von den jeweiligen Erzeugern eigenständig verwertet oder beseitigt werden – siehe § 7 Absatz 2, § 15 Absatz 1 KrWG – sind von der Bilanz nicht erfasst. Die so aufgezeichneten Daten werden außerdem mit den Angaben in der Abfallbilanz 2022 bzw. den vorangegangenen Jahren verglichen.

Die Angabe der Mengen erfolgt sowohl als absolute Gesamtmenge als auch als einwohnerspezifische Menge. Die für die Erstellung der einwohnerspezifischen Mengen herangezogenen Bevölkerungszahlen stammen vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt und berücksichtigen die zum 31.12.2023 in den Landkreisen und kreisfreien Städten gemeldeten Einwohner. In der Abbildung 1 ist die Bevölkerungsentwicklung des Landes Sachsen-Anhalt der vergangenen Jahre dargestellt<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> Die Übertragung der Bevölkerungszahlen des Statistischen Landesamtes in die Abfallbilanz-Applikation erfolgte mit Stand Juli 2025. Auf Grund der Ergebnisse des Zensus 2022 wurden die Einwohnerzahlen für die Jahre 2022 und 2023 durch die Statistischen Landesämter revidiert. Die aktuell veröffentlichten Einwohnerzahlen können daher von den in den folgenden Tabellen und Diagrammen angegebenen Werten abweichen. Die revidierten Zahlen konnten in der vorliegenden Auswertung nicht mehr berücksichtigt werden, werden jedoch in den Berechnungen der Abfallbilanz für das Jahr 2024 rückwirkend einbezogen.

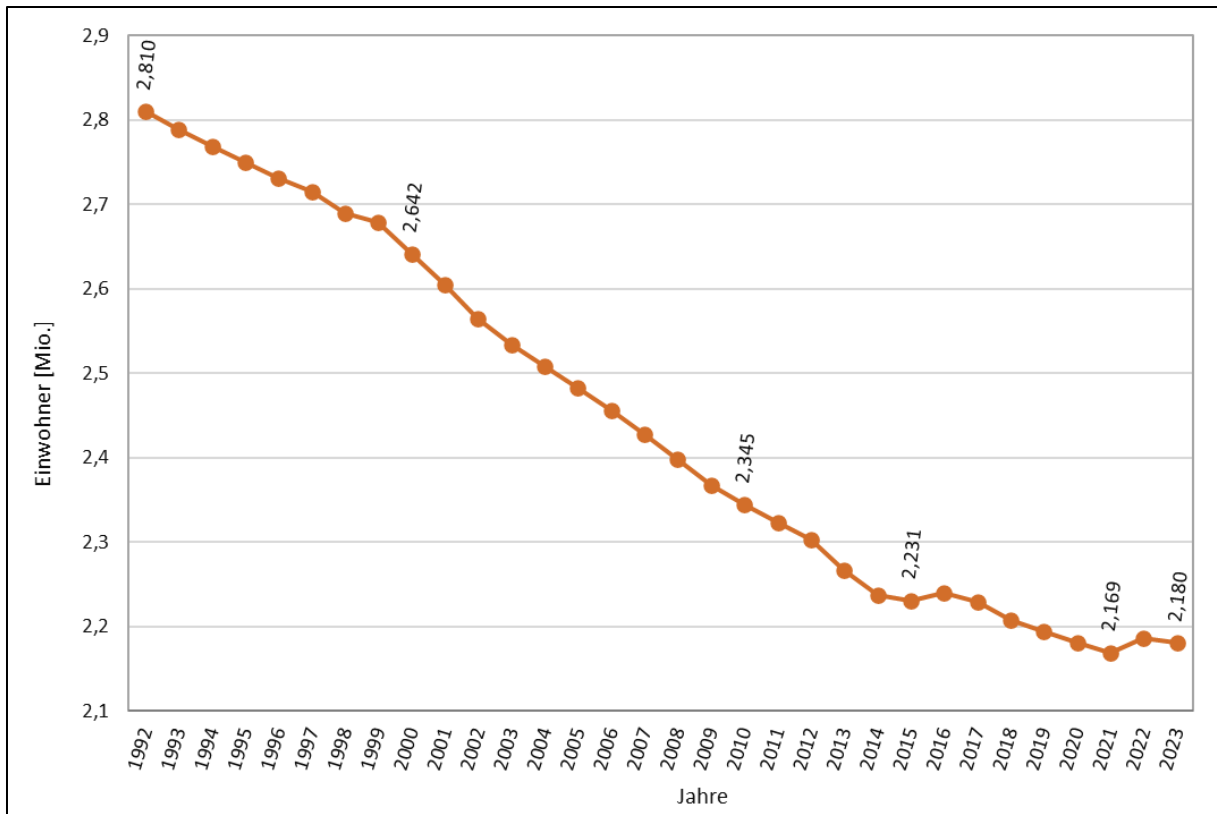


Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung 1992 – 2023

## 2 Datenerhebung

Die Übermittlung der Daten erfolgt durch die örE über eine webbasierte Applikation an das Landesamt für Umweltschutz. Dort werden die Daten ausgewertet und die Gesamtbilanz erstellt.

Alle Abfallmengen sind grundsätzlich durch Wägung zu ermitteln. Die Mengenangaben werden daher in Mg (1 Megagramm entspricht 1 Tonne) ausgewiesen. Die in Stück angegebenen Abfälle, wie z. B. Altgeräte und diverse schadstoffbelastete Kleinmengen wurden entsprechend mit durchschnittlichen Faktoren umgerechnet (z.B. 1.100 kg pro Altfahrzeug oder 11 kg pro Altreifen).

Eine getrennte Erfassung bspw. der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle, von Straßenkehricht und anderen Siedlungsabfällen erfolgt nicht in allen Landkreisen, so dass diese teilweise als „im Hausmüll enthalten“ betrachtet werden müssen.

### 2.1 Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger

Die Pflicht zur Entsorgung von der in ihrem Gebiet angefallenen und gemäß § 17 KrWG überlassenen Abfälle ist im Land Sachsen-Anhalt gemäß § 3 AbfG LSA auf die Landkreise und kreisfreien Städte übertragen worden. Ihre Aufgaben richten sich nach § 20 KrWG und gehören zum eigenen Wirkungskreis. Gemäß § 3 Abs. 3 AbfG LSA i. V. m. § 22 KrWG können die örE auch zuverlässige Dritte mit der Erfüllung ihrer Pflichten beauftragen, wenn dadurch eine umweltgerechtere und kostengünstigere Entsorgung ermöglicht wird. Ihre Verantwortlichkeit für die Erfüllung der Pflichten bleibt hiervon unberührt und so lange bestehen, bis die Entsorgung endgültig und ordnungsgemäß abgeschlossen ist.

Die Abbildung 2 verdeutlicht die Aufteilung Sachsen-Anhalts in die örE bzw. deren beauftragte Dritte. In den nachfolgenden Tabellen und Abbildungen werden nur noch die Landkreise und kreisfreien Städte selbst als örE genannt.

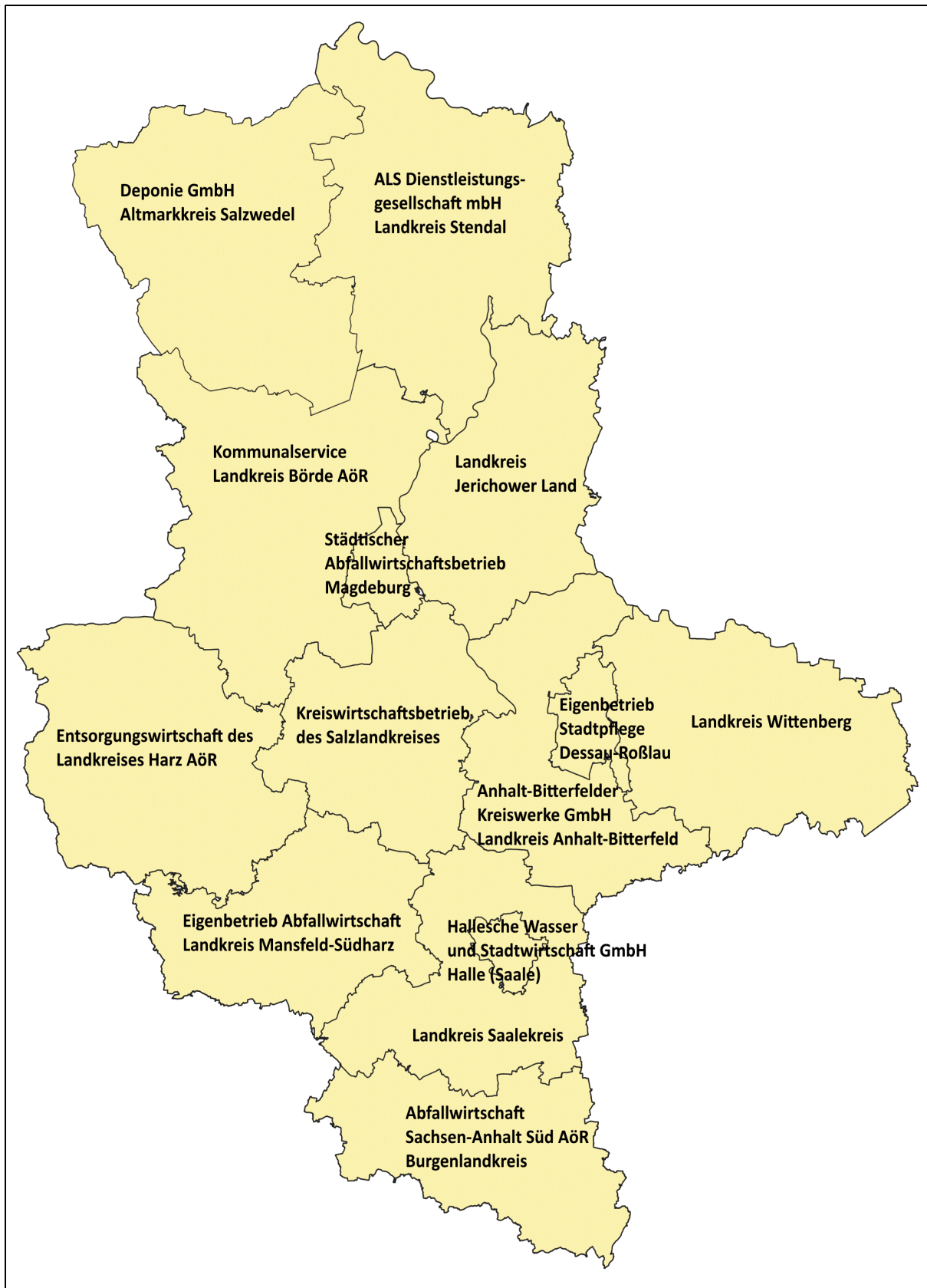


Abbildung 2: Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger in Sachsen-Anhalt

Tabelle 1 enthält allgemeine Daten der 14 örE. Zum Zeitpunkt 31.12.2023 lebten 2.180.448 Einwohner im Bundesland Sachsen-Anhalt.

Dies bedeutet eine Bevölkerungsabnahme im Vergleich zum Jahr 2022 von 6.195 Einwohnern. In den Landkreisen Harz und Salzlandkreis sind mit 1.577 Einwohnern und 1.477 Einwohnern die größten Bevölkerungsabnahmen zu verzeichnen.

Tabelle 1: Allgemeine Daten zu den öRE in Sachsen-Anhalt

öRE-Nr.	öRE	Abkürzung	Fläche des Entsorgungsbereiches [km <sup>2</sup> ]	Einwohneranzahl	Anschluss an die Biotonne	Einwohner mit Anschluss an die Biotonne	Bevölkerungsdichte [E/km <sup>2</sup> ]
1	Dessau-Roßlau	DE	245	79.686	Ja	78.066	325
2	Halle (Saale)	HAL	135	242.172	Ja	225.038	1.793
3	Magdeburg	MD	202	240.114	Ja	210.009	1.186
81	Altmarkkreis Salzwedel	SAW	2.292	81.851	Ja	30.000	36
82	Anhalt-Bitterfeld	ABI	1.453	156.642	Ja	135.615	108
83	Börde	BK	2.366	170.984	Ja	102.041	72
84	Burgenlandkreis	BLK	1.414	177.174	Ja	158.171	125
85	Harz	HZ	2.104	208.804	Nein	0	100
86	Jerichower Land	JL	1.577	89.914	Ja	70.093	57
87	Mansfeld-Südharz	MSH	1.449	131.071	Ja	57.649	91
88	Saalekreis	SK	1.433	184.255	Ja	183.976	128
89	Salzlandkreis	SLK	1.426	184.943	Ja	168.010	131
90	Stendal	SDL	2.423	109.592	Ja	86.168	45
91	Wittenberg	WB	1.930	123.246	Ja	71.211	64
<b>Sachsen-Anhalt</b>			<b>20.449</b>	<b>2.180.448</b>		<b>1.576.047</b>	<b>107</b>

## 2.2 Abfallarten und ihre Definition

In der Abfallbilanz werden die Abfallbezeichnungen und Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnisverordnung (AVV) verwendet. In Tabelle 21 sind die erhobenen Abfallarten denen des vergangenen Jahres, gegliedert nach Abfallschlüssel, gegenübergestellt.

Zur Untergliederung einzelner Abfallarten, für die keine gesonderten Bezeichnungen in der AVV existieren, wurden zusätzliche Kennzeichnungen verwendet.

Dies betrifft folgende Abfälle:

Gemischte Siedlungsabfälle:

- 20 03 01 HM (Hausmüll)
- 20 03 01 HMG (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)

Biologisch abbaubare Abfälle:

- 20 02 01 ÖG (Grüngut aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen)
- 20 02 01 PH (Grüngut aus privaten Haushalten)
- 20 03 01 BT (Biogut aus der Biotonne)

Bauabfälle:

- 17 01 01 BS (Beton aus Straßenaufbruch)
- 17 01 01 GA (Beton aus Gebäudeabriss)

## 3 Abfallvermeidung

In der Abfallhierarchie nimmt die Vermeidung den obersten Rang ein. Abfallvermeidung bezeichnet jede Maßnahme, die ergriffen wird, bevor ein Stoff, Material oder Erzeugnis zu Abfall geworden ist. Ziel ist es dabei, Abfallmengen, schädliche Einwirkungen auf Menschen und Umwelt sowie den Gehalt an schädlichen Stoffen in Materialien und Erzeugnissen zu verringern. Hierzu zählen insbesondere die anlageninterne Kreislaufführung von Stoffen, die abfallarme Produktgestaltung, die Wiederverwendung von Erzeugnissen oder die Verlängerung ihrer Lebensdauer. Unerlässlich ist ein bewusstes Konsumverhalten, das auf den Erwerb von abfall- und schadstoffarmen Produkten sowie die Nutzung von Mehrwegverpackungen gerichtet ist.

Zur Umsetzung von Abfallvermeidungsmaßnahmen und -zielen ist ein komplexes Zusammenspiel verschiedener Akteurinnen und Akteure und eine ganzheitliche Betrachtungsweise, die bereits lange vor der Abfallentstehung ansetzt, notwendig. Insbesondere freiwillige Initiativen, Fördermaßnahmen und Unterstützungs- sowie Vernetzungsangebote spielen derzeit eine wichtige Rolle.

Während der Fokus der Kreislaufwirtschaft lange Zeit auf die Verwertung von Abfällen gerichtet war, hat sich der Schwerpunkt der Kreislaufwirtschaft zunehmend in Richtung Ressourcen- und Klimaschutz und damit in Richtung Stärkung der Anstrengungen zur Abfallvermeidung verschoben. So wurden mit der Umsetzung des EU-Kreislaufwirtschaftspakets die Anforderungen und Vorgaben an Abfallvermeidungsprogramme weiter untersetzt, mögliche Maßnahmen zur besseren Berücksichtigung der Abfallhierarchie zusammengestellt und Verbote für ausgewählte Einwegkunststoffartikel ausgesprochen.

Die örE leisten im Rahmen ihrer Abfallberatungspflicht, aber auch darüber hinaus, wichtige Beiträge zur Abfallvermeidung. Der Schwerpunkt liegt auf der Öffentlichkeitsarbeit und der Beratung, es werden aber auch Kampagnen und Aktionstage begleitet und durchgeführt.

### 3.1 Abfallberatung

Die örE Sachsen-Anhalts haben im Jahr 2023 insgesamt 89 haupt- und nebenberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Abfallberaterinnen und Abfallberater eingesetzt, um die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden des Landes umfassend zu Möglichkeiten der Vermeidung und Verwertung von Abfällen zu informieren.

Für die Beantwortung von abfallrechtlichen Fragen sowohl von Bürgerinnen und Bürgern als auch von Gewerbetreibenden bieten die örE die Möglichkeit an, sich telefonisch aber auch in den Beratungsstellen vor Ort zu informieren. Durch die Abfallberaterinnen und Abfallberater werden aber auch Hausbesuche wie z. B. im Rahmen der Aktion „Fehlwürfe in der Biotonne“ und Vorortberatungen von Handwerk, Gewerbe und medizinischen Einrichtungen durchgeführt. Ein Großteil der örE bietet mittlerweile eine „Abfall-App“ an. Diese enthält unter anderem die jeweiligen Tourenpläne, Termine für Sondersammlungen, Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sowie weitere wichtige Informationen zur Abfallentsorgung.

## 3.2 Öffentlichkeitsarbeit

Um die Abfallvermeidung weiter voranzubringen ist es notwendig, alle vorhandenen Möglichkeiten zu nutzen, um die Bürgerinnen und Bürger zu informieren und für das Thema zu sensibilisieren. Neben der Beratung zu konkreten Fragen oder Anlässen ist insbesondere eine intensive Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich, die die Erarbeitung und Bereitstellung von Informationsmaterial für eine effektive Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung umfasst.

Dazu zählt auch die Umwelterziehung in Schulen und Kindergärten oder die Möglichkeit, im Rahmen von Aktionstagen Abfallentsorgungsanlagen zu besichtigen.

Nachfolgend sind verschiedene weitere Angebote der Öffentlichkeitsarbeit beispielhaft aufgezählt:

- Herausgabe eines Abfall- und Abfuhrkalenders
- Herausgabe von Broschüren, Prospekten und Handzetteln zu folgenden Themen
  - Abfalltrennhilfen/Entsorgungsratgeber, teilweise mehrsprachig
  - Aufklärung zu illegalen Müllsammlungen und Elektroaltgerätesammlungen
  - Abrufkarten für Sperrmüll
  - Standplätze für Abfallbehälter
  - Information zu Wertstoffmärkten für Haushaltsabfälle
- Beschriftung von Müllfahrzeugen mit Hinweisen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen
- Pressemitteilungen
- Herausgabe von Aufklebern z. B. für Mülltonnen, Biotonnen oder für Briefkästen („Keine Werbung!“)
- Angebot von Informationsständen z. B. zum Bauernmarkt
- Besuchungsmöglichkeiten und Führungen z. B. im Rahmen eines Tags der offenen Tür für
  - verschiedene Entsorgungsanlagen
  - Wertstoffhöfe
  - Deponien
- Durchführung von Kampagnen und Aktionstagen
  - Müllsammelaktion zum "World Cleanup Day"
  - ganzjährige Müllsammelaktionen mit Kindern, auch mit Kitas/Schulen
  - Sammelwettbewerbe für alte CDs und Batterien, auch in Kitas/Schulen
  - Kampagnen zur Aktion „Biotonne Deutschland“
  - Kampagnen zur Aktion „Mülltrennung wirkt!“

Zudem nutzen die öRE digitale Angebote wie den Internetauftritt und Apps, um die Bürgerinnen und Bürger über Neuigkeiten zum Thema Abfallvermeidung und Abfallentsorgung zu informieren. Die digitalen Angebote enthalten viele nützliche Hinweise, die auch in Form Broschüren bereitgestellt werden. So werden z. B. die Abfuhrkalender als Apps angeboten, welche auch kurzfristig auf Änderungen im Abholrhythmus (z. B. wegen Feiertagen) hinweisen.

### **3.3 Gebrauchtwarenmärkte**

Die Weitergabe nicht mehr benötigter Gegenstände, anstatt diese in den Müll zu werfen, ist eine wirkungsvolle Maßnahme der Abfallvermeidung und trägt maßgeblich zum Ressourcenschutz durch die effektive Erhöhung der Lebensdauer von Produkten bei. Daher unterstützen die öRE verschiedene Veranstaltungen und Einrichtungen wie Gebrauchtmöbelmärkte, Gebrauchtwarenbörsen oder Gratisflohmärkte bzw. führen diese auch selbst durch. Ebenso werden Tauschbörsen über das Internet angeboten.

### **3.4 Satzungsrechtliche Maßnahmen**

In einigen Abfallwirtschaftssatzungen sind konkrete Maßnahmen zur Abfallvermeidung hinterlegt. Beispielhaft ist hier die Verpflichtung zur Verwendung von wiederverwertbaren, gegebenenfalls pfandpflichtigen Verpackungen und Behältnissen für Speisen und Getränke – sog. Mehrwegverpackungen - bei Veranstaltungen auf Gemeindeflächen zu nennen. Des Weiteren finden sich Vorgaben für das Auftrags- und Beschaffungswesen in den Abfallwirtschaftssatzungen wieder, die die Beschaffung von langlebigen und reparaturfreundlichen Erzeugnissen fordern.

## 4 Abfallverwertung

Der Abfallvermeidung folgen in der Abfallhierarchie die Vorbereitung zur Wiederverwendung und das Recycling von Abfällen. Die sonstige Verwertung, insbesondere die energetische Verwertung, sind demgegenüber hintenangestellt. Gemäß § 8 KrWG ist die Verwertungsmaßnahme zu wählen, welche den Schutz von Menschen und Umwelt am besten gewährleistet.

Die Schaffung von Voraussetzungen für ein funktionierendes hochwertiges Recycling beginnt schon mit der Sammlung der Abfälle. Dabei ist eine getrennte und möglichst sortenreine Erfassung der Wertstoffe anzustreben.

### 4.1 Sammelsysteme

Für die getrennte Erfassung der Wertstoffe haben die öRE umfangreiche Hol- und/oder Bringssysteme installiert, die im Folgenden genauer betrachtet werden. Ein überwiegender Teil der Wertstoffe und Abfälle wird von den Entsorgungspflichtigen selbst oder deren beauftragten Dritten direkt bei den Haushalten gesammelt.

Die Sammlung erfolgt regelmäßig in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgegebenen Behältern, bevor die Abfälle der weiteren Entsorgung zugeführt werden. Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle werden entweder mit dem Hausmüll zusammen über Umleerbehälter oder getrennt vom Hausmüll über Wechselbehälter erfasst. Auch die Verwendung von Abfallsäcken ist bei vielen öRE zusätzlich möglich.

Sperrmüll wird in allen 14 öRE auf Abruf abgeholt, wofür durchschnittlich zwei Termine pro Jahr vorgesehen sind. Im Altmarkkreis Salzwedel findet zweimal jährlich eine Straßensammlung statt.

12 öRE geben an, Elektroaltgeräte auf Abruf abzuholen. Die Altgerätesammlung erfolgt teilweise auch im Rahmen der Sperrmüllsammlung. Parallel dazu stehen den Bürgerinnen und Bürgern in Sachsen-Anhalt 60 stationäre Altgerätesammelstellen zur Verfügung, an denen sie ihre Altgeräte abgeben können.

Nicht nur Altgeräte können an stationären Sammelstellen abgegeben werden, sondern auch schadstoffbelastete Kleinmengen. Hierfür stehen wiederum 49 Annahmestellen in Sachsen-Anhalt zur Verfügung. Zusätzlich ist die Abgabe bei den sogenannten Schadstoffmobilen der jeweiligen öRE möglich, im Land werden dabei die insgesamt 2351 Haltepunkte durchschnittlich mindestens zweimal im Jahr angesteuert. Durch 4 öRE wurden schadstoffhaltige Kleinmengen zusätzlich auch auf Abruf abgeholt.

### 4.2 Art und Umfang der Verwertung

Innerhalb der Verwertungsmaßnahmen der Abfallhierarchie folgt der Vorbereitung zur Wiederverwendung die stoffliche Verwertung in Form des Recyclings vor der energetischen Verwertung. Sollte keine dieser Verwertungsarten möglich sein, so sind die Abfälle einer Beseitigung zuzuführen.

Die Zuordnung zu Verwertung oder Beseitigung und dementsprechend die Wahl des Verwertungs- oder Beseitigungsverfahrens wird durch die öRE vorgenommen.

Während Wertstoffe bei einer möglichst sortenreinen Erfassung nahezu vollständig einer stofflichen Verwertung zugeführt werden können, erfolgt die Entsorgung fester kommunaler Abfälle überwiegend in Müllverbrennungsanlagen in Form einer thermischen Verwertung. Tabelle 2 gibt einen Überblick über die anteiligen Verwertungswege bestimmter Abfallarten für das Jahr 2023.

Tabelle 2: Darstellung der Anteile der Verwertungsverfahren bei ausgewählten Abfallarten

Abfallart	R01	R03	R05	R10	R12	R13	Summe Verwertung	Summe Verwertung ohne R01	Verwertungs-anteil ohne Verbrennung an der Gesamtverwertung
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[%]
Hausmüll	258.044	0	38.792	0	4.073	7.947	308.856	50.812	16
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	27.118	0	5.279	0	55	1.935	34.387	7.269	21
Sperrmüll	45.215	6.805	8.602	0	14.462	3.325	78.408	33.193	42
Straßenkehrsicht	0	0	1.127	0	427	2.336	3.890	3.890	100
Siedlungsabfälle a.n.g.	399	0	0	0	0	110	509	110	22
∑ feste kommunale Abfälle	330.777	6.805	53.800	0	19.017	15.652	426.051	95.273	22
Papier und Pappe	0	52.193	19.485	0	6.094	39.586	117.359	117.359	100
Leichtverpackungen (LVP) gesamt	0	15.541	36.471	0	18.275	24.770	95.056	95.056	100
Grüngut aus privaten Haushalten	1.093	116.366	0	100	0	3.219	120.779	119.685	99
biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen	0	2.953	0	0	0	0	2.953	2.953	100
Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (Biotonne)	0	121.123	0	0	0	12.395	133.518	133.518	100

Die aufgeführten Verwertungsverfahren definieren sich nach Anlage 2 KrWG wie folgt:

R 01: Hauptverwendung als Brennstoff oder als anderes Mittel der Energieerzeugung

R 03: Recycling und Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)

R 05: Recycling und Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

R 10: Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder zur ökologischen Verbesserung

R 12: Austausch von Abfällen, um sie einem der in R 01 bis R 11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen<sup>2</sup>

R 13: Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der in R 01 bis R 12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung bis zur Sammlung auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle).

Um einen hohen Verwertungsanteil bzw. ein hochwertiges Recycling zu erreichen, ist es wichtig, schon bei der Herstellung von Materialien (z. B. Verpackungen) auf die Recyclingfähigkeit dieser zu achten. Hier ist beispielsweise zu berücksichtigen, dass bestimmte Farben oder bestimmte Stoffverbundkombinationen nicht oder nur sehr aufwändig recycelt werden können.

Der hohe Verwertungsanteil wird durch die umfassend bereitgestellten Hol- und Bringsysteme der öRE unterstützt. Flächendeckend etablierte Bringsysteme ermöglichen an Wertstoffhöfen oder Containerstandplätzen die Abgabe von Glas, Papier, Pappe und Kartonagen, Textilien, biologisch abbaubaren Abfällen und Altgeräten für eine nachfolgende Verwertung. Die stoffliche Verwertung der Bioabfälle erfolgt in Kompostierungsanlagen. In Vergärungsanlagen wird aus Bioabfällen und Speiseresten nach einer Vorbehandlung Biogas erzeugt. Die Gärreste können ebenfalls kompostiert werden.

Die Abbildung 3 veranschaulicht die prozentuale Verteilung der angewandten Verwertungsverfahren für feste kommunale Abfälle im aktuellen Berichtsjahr.

---

<sup>2</sup> Zu diesen Verfahren gehören vorbereitende unspezifische Behandlungsverfahren wie bspw. Aussortieren, Zerkleinern, Verdichten, Neuverpacken etc.

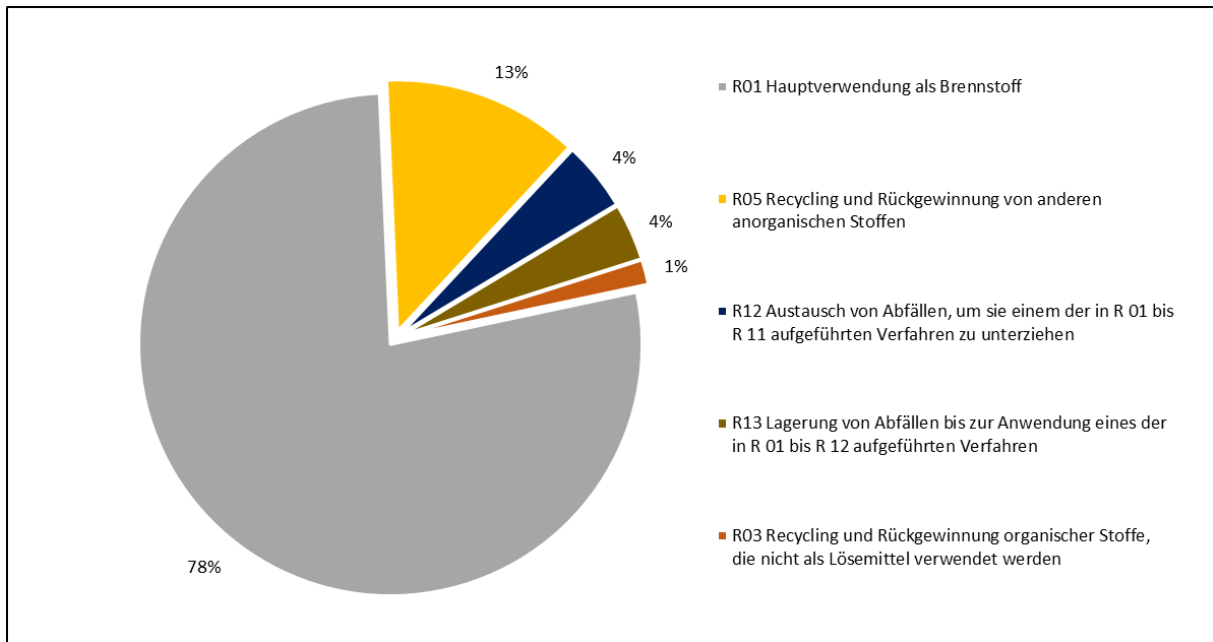


Abbildung 3: Anteile der Verwertung der festen kommunalen Abfälle im aktuellen Berichtsjahr

## 5 Bilanz des Abfallaufkommens

Eine Übersicht über das gesamte Siedlungsabfallaufkommen im Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2023 enthält die Tabelle 3. Es werden darin sowohl die absoluten als auch die einwohnerspezifischen Aufkommen sowie die Verwertungs- und Beseitigungsmengen dargestellt. Die Zuordnung zu Verwertungs- und/oder Beseitigungswegen wird von den öRE gemäß den Anlagen 1 und 2 des KrWG (D- und R-Verfahren) getroffen.

Das Abfallaufkommen ist in die folgenden Bereiche untergliedert:

- feste kommunale Abfälle,
- Wertstoffe,
- Bioabfälle,
- Bauabfälle,
- Elektroaltgeräte i. S. des ElektroG,
- schadstoffbelastete Kleinmengen und
- produktionsspezifische Abfälle.

Des Weiteren können der Tabelle Informationen über die aus Abfallbehandlungsanlagen stammenden Sekundärabfälle entnommen werden.

Das Aufkommen von Abfällen aus Abwasserbehandlungsanlagen wird seit dem Jahr 2006 durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt im Rahmen der Erhebung über die „Öffentliche Abwasserbehandlung – Klärschlamm“ ermittelt. Die Ergebnisse dazu werden im Abschnitt 5.6 - Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen vorgestellt.

Erläuterungen zu den Entwicklungen der einzelnen Abfallarten finden sich in den jeweiligen Kapiteln.

Bei den Mengendarstellungen in den Tabellen und Grafiken sind Abweichungen in den Summen durch Runden der einzelnen Abfallmengen möglich.

Tabelle 3: Gesamtaufkommen und Entsorgung im Land Sachsen-Anhalt

Abfallbezeichnung	Abfallschlüssel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/Einwohner]	[Mg]	[kg/Einwohner]	[Mg]	[kg/Einwohner]
gemischte Siedlungsabfälle (Hausmüll)	20 03 01 HM	308.856	141,6	308.856	141,6	0	0
gemischte Siedlungsabfälle (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)	20 03 01 HMG	34.387	15,8	34.387	15,8	0	0
Sperrmüll	20 03 07	78.953	36,2	78.953	36,2	0	0
Straßenkehricht	20 03 03	3.890	1,8	3.890	1,8	0	0

Abfallbezeichnung	Abfall-schlüssel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/Ein-wohner]	[Mg]	[kg/Ein-wohner]	[Mg]	[kg/Ein-wohner]
Siedlungsabfälle a.n.g.	20 03 99	509	0,2	509	0,2	0	0
<b>festе kommunale Abfälle</b>		<b>426.596</b>	<b>195,6</b>	<b>426.596</b>	<b>195,6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Papier und Pappe	20 01 01	117.359	53,8	117.359	53,8	0	0
Glas	15 01 07/ 20 01 02	50.312	23,1	50.312	23,1	0	0
Leichtverpackungen (LVP) gesamt	15 01 02, 04, 05, 06	95.056	43,6	95.056	43,6	0	0
Kunststoffe, keine Verpackungen	20 01 39	2.418	1,1	2.418	1,1	0	0
Metalle	20 01 40	4.695	2,2	4.695	2,2	0	0
Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37* fällt	20 01 38	19.121	8,8	19.121	8,8	0	0
Bekleidung/Textilien	20 01 10	624	0,3	624	0,3	0	0
<b>Wertstoffe</b>		<b>289.585</b>	<b>132,8</b>	<b>289.585</b>	<b>132,8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
biologische abbaubare Abfälle aus privaten Haushalten	20 02 01 PH	120.779	55,4	120.779	55,4	0	0
biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen	20 02 01 ÖG	2.953	1,4	2.953	1,4	0	0
gemischte Siedlungsabfälle, davon getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (Bio- tonne)	20 03 01 BT	133.518	61,2	133.518	61,2	0	0
<b>Bioabfälle</b>		<b>257.249</b>	<b>118,0</b>	<b>257.249</b>	<b>118,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01*, 17 09 02* und 17 09 03* fallen	17 09 04	20.282	9,3	20.282	9,3	0	0
sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	17 09 03*	5	0,00	0	0,00	5	0,002
Beton aus Gebäudeabbriss	17 01 01 GA	5.392	2,5	5.325	2,4	67	0,03
Ziegel	17 01 02	5.283	2,4	5.256	2,4	27	0,01
Fliesen, Ziegel und Keramik	17 01 03	5.701	2,6	5.701	2,6	0	0

Abfallbezeichnung	Abfall-schlüssel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/Ein-wohner]	[Mg]	[kg/Ein-wohner]	[Mg]	[kg/Ein-wohner]
Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	17 01 06*	160	0,1	0	0	160	0
Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06* fallen	17 01 07	26.415	12,1	22.687	10,4	3.728	1,7
Glas	17 02 02	47	0,0	23	0,0	24	0,01
Kunststoff	17 02 03	76	0,0	76	0,0	0	0
Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	17 02 04*	921	0,4	921	0,4	0	0
Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	17 03 02	119	0,1	119	0,1	0	0
Kohlenteer und teerhaltige Produkte	17 03 03*	449	0,2	363	0,2	86	0,04
Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen	17 05 04	18.575	8,5	16.631	7,6	1.944	0,9
anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	17 06 03*	1.015	0,5	24	0,0	991	0,5
Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	17 06 04	26	0,0	13	0,0	13	0,01
Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01* fallen	17 08 02	1.222	0,6	145	0,07	1.077	0,5
asbesthaltige Baustoffe	17 06 05*	2.219	1,0	0	0	2.219	1,0
Boden und Steine	20 02 02	113	0,1	113	0,1	0	0
Holz	17 02 01	1.562	0,7	1.562	0,7	0	0
<b>Bauabfälle</b>		<b>89.583</b>	<b>41,1</b>	<b>79.328</b>	<b>36,4</b>	<b>10.255</b>	<b>4,7</b>
<b>Altgeräte</b>		<b>15.757</b>	<b>7,2</b>	<b>15.757</b>	<b>7,2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Altreifen		570	0,3	483	0,2	87	0,04
Altfahrzeuge		78	0,036	78	0,036	0	0

Abfallbezeichnung	Abfall-schlüssel	Aufkommen		Verwertung		Beseitigung	
		[Mg]	[kg/Ein-wohner]	[Mg]	[kg/Ein-wohner]	[Mg]	[kg/Ein-wohner]
<b>Altreifen und Alt-fahrzeuge</b>		<b>648</b>	<b>0,3</b>	<b>561</b>	<b>0,3</b>	<b>87</b>	<b>0,04</b>
<b>schadstoffbelas-tete Kleinmengen</b>		<b>1.504</b>	<b>0,7</b>	<b>967</b>	<b>0,4</b>	<b>537</b>	<b>0,2</b>
<b>Summe feste Sied-lungsabfälle</b>		<b>1.080.923</b>	<b>495,7</b>	<b>1.070.044</b>	<b>490,7</b>	<b>10.879</b>	<b>5,0</b>
<b>Produktionsspezi-fische Abfälle</b>		<b>8.420</b>	<b>3,9</b>	<b>3.266</b>	<b>1,5</b>	<b>5.154</b>	<b>2,4</b>
nicht kompostier-bare Fraktion von Siedlungs- und ähn-lichen Abfällen	19 05 01	3.319	1,5	3.319	1,5	0	0
nicht kompostier-bare Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfäl-len	19 05 02	2.303	1,1	2.303	1,1	0	0
Eisenmetalle	19 12 02	114	0,1	114	0,1	0	0
Holz mit Ausnahme desjenigen, das un-ter 19 12 06* fällt	19 12 07	4.456	2,0	4.456	2,0	0	0
Mineralien (z.B. Sand und Steine)	19 12 09	3.215	1,5	2.310	1,1	905	0,4
brennbare Abfälle	19 12 10	8.507	3,9	8.507	3,9	0	0
andere nicht biolo-gisch abbaubare Abfälle	20 02 03	618	0,3	618	0,3	0	0
sonstige Abfälle (einschl. Materialmi-schungen) aus der mechanischen Be-handlung von Abfäl-len mit Ausnahme derjenigen, die un-ter 19 12 11* fallen	19 12 12	5.138	2,4	5.138	2,4	0	0
<b>Sekundärabfälle</b>		<b>27.671</b>	<b>12,7</b>	<b>26.766</b>	<b>12,3</b>	<b>905</b>	<b>0,4</b>

## 5.1 Feste kommunale Abfälle

Unter dem Begriff feste kommunale Siedlungsabfälle (FKA) werden hier die nachfolgend ge-nannten Abfallarten zusammengefasst:

- gemischte Siedlungsabfälle aus privaten Haushalten (Hausmüll),
- gemischte Siedlungsabfälle aus Gewerbebetrieben, die den öRE überlassen werden (hausmüllähnliche Gewerbeabfälle),
- Sperrmüll,
- Straßenkehrsicht und
- andere Siedlungsabfälle.

Das Aufkommen an festen kommunalen Abfällen (FKA) betrug im aktuellen Berichtsjahr **426.596 Mg**. Dies bedeutet einen leichten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um **ca. 1.000 Mg**. Das einwohnerspezifische Aufkommen lag bei rund **196 kg/Einwohner** und ist damit auf dem Niveau des Jahres 2022.

Die grafische Darstellung in Abbildung 4 zeigt, dass die Zusammensetzung der festen kommunalen Abfälle im Vergleich zu den Vorjahren im Wesentlichen unverändert geblieben ist. Hausmüll machte dabei 72 % des Gesamtaufkommens an festen kommunalen Abfällen aus. Vier öRE haben wie im Vorjahr keine Angaben zur Menge der hausmüllähnlichen Gewerbeabfälle gemacht.

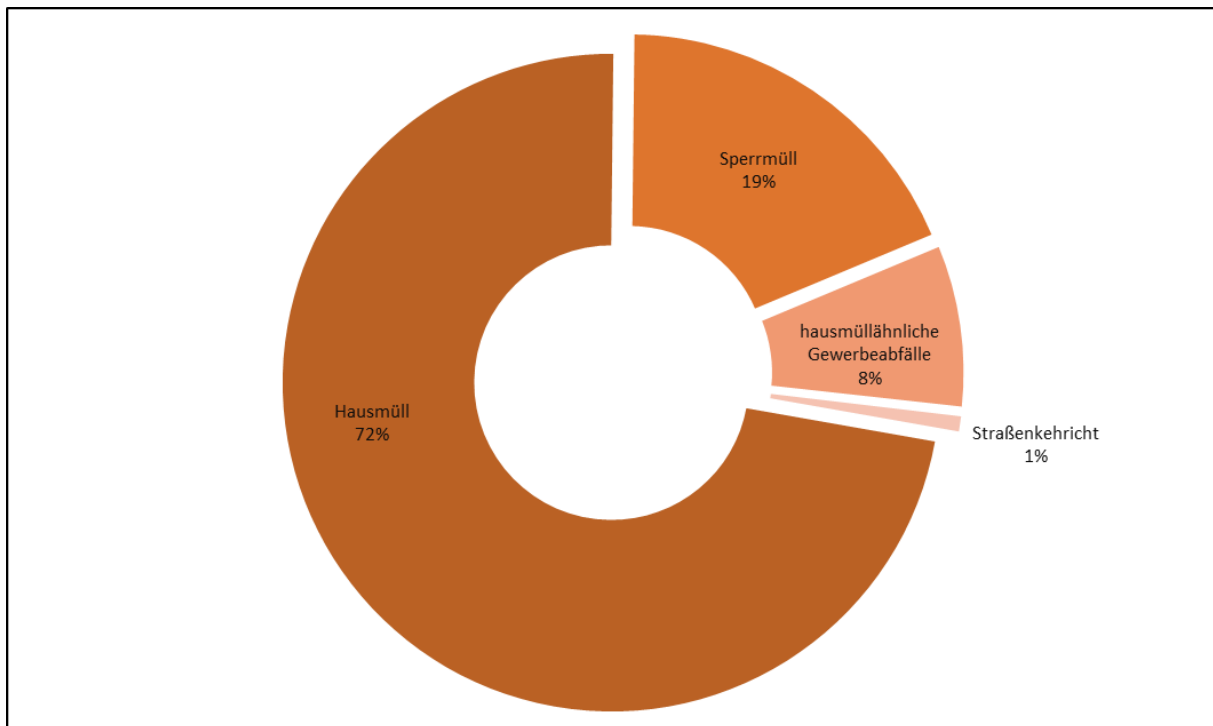


Abbildung 4: Feste kommunale Abfälle, anteilig nach Abfallarten

Die Auflistungen der Mengen an festen kommunalen Abfällen nach den öRE sind in Tabelle 4 (absolute Mengen) und Tabelle 5 (spezifische Mengen) dargestellt.

Im Salzlandkreis lag das spezifische Aufkommen an festen kommunalen Abfällen im Jahr 2023 bei 240 kg/Einwohner und war damit am höchsten. Einen hohen Anteil hatte hier das Aufkommen an Hausmüll mit 205kg/Einwohner. Ein Vergleich mit dem niedrigsten spezifischen Hausmüllaufkommen im Landkreis Stendal mit rund 78 kg/Einwohner verdeutlicht die große Spannweite bei den Mengenangaben.

Tabelle 4: Vergleich des Aufkommens fester kommunaler Abfälle zwischen 2022 und 2023

örE-Nr.	örE	Hausmüll		hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		Sperrmüll		Straßenkehricht		Siedlungsabfälle a.n.g.		Summe feste kommunale Abfälle	
		20 03 01 HM		20 03 01 HMG		20 03 07		20 03 03		20 03 99			
		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]	
		2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
1	Dessau-Roßlau	11.988	12.105	2.512	2.191	2.568	2.515	960	1.033	0	0	18.028	17.845
2	Halle (Saale)	42.715	43.003	5.279	5.279	8.059	8.602	n. g.	n. g.	0	0	56.053	56.884
3	Magdeburg	43.374	43.447	2.753	2.074	5.821	5.643	2.053	2.189	37	110	54.038	53.464
81	Altmarkkreis Salzwedel	6.757	6.974	1.337	1.328	3.317	3.314	151	146	0	0	11.562	11.763
82	Anhalt-Bitterfeld	25.521	23.592	4.084	6.306	6.494	6.137	0	94	0	0	36.099	36.129
83	Börde	19.128	18.709	645	400	5.835	5.840	400	427	656	399	26.665	25.775
84	Burgenlandkreis	21.702	21.752	n. g.	n. g.	6.139	5.536	n. g.	n. g.	0	0	27.841	27.288
85	Harz	26.214	26.007	13.560	13.480	6.351	6.361	n. g.	n. g.	0	0	46.126	45.848
86	Jerichower Land	11.661	11.528	n. g.	n. g.	5.402	6.011	n. g.	n. g.	0	0	17.063	17.539
87	Mansfeld-Südharz	23.657	23.590	n. g.	n. g.	3.247	3.207	n. g.	n. g.	0	0	26.904	26.797
88	Saalekreis	21.238	21.348	1.964	1.946	10.030	10.431	n. g.	n. g.	0	0	33.231	33.725
89	Salzlandkreis	37.734	37.965	n. g.	n. g.	5.765	6.477	n. g.	n. g.	0	0	43.499	44.442
90	Stendal	8.250	8.568	1.239	1.273	3.759	3.849	n. g.	n. g.	0	0	13.248	13.690
91	Wittenberg	9.802	10.269	116	110	5.230	5.029	n. g.	n. g.	0	0	15.148	15.408
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>309.742</b>	<b>308.856</b>	<b>33.489</b>	<b>34.387</b>	<b>78.016</b>	<b>78.953</b>	<b>3.564</b>	<b>3.890</b>	<b>694</b>	<b>509</b>	<b>425.505</b>	<b>426.596</b>

Tabelle 5: Vergleich des einwohnerspezifischen Aufkommens fester kommunaler zwischen Abfälle 2022 und 2023

örE-Nr.	örE	Hausmüll		hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		Sperrmüll		Straßenkehricht		Siedlungsabfälle a.n.g.		Summe feste kommunale Abfälle	
		20 03 01 HM		20 03 01 HMG		20 03 07		20 03 03		20 03 99			
		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]	
		2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
1	Dessau-Roßlau	150,5	151,9	31,5	27,5	32,2	31,6	12,1	13,0	0	0	226,3	223,9
2	Halle (Saale)	176,4	177,6	21,8	21,8	33,3	35,5	n. g.	n. g.	0	0	231,5	234,9
3	Magdeburg	181,2	180,9	11,5	8,6	24,3	23,5	8,6	9,1	0,2	0,5	225,8	222,7
81	Altmarkkreis Salzwedel	81,9	85,2	16,2	16,2	40,2	40,5	1,8	1,8	0	0	140,2	143,7
82	Anhalt-Bitterfeld	162,3	150,6	26,0	40,3	41,3	39,2	0,0	0,6	0	0	229,6	230,6
83	Börde	111,6	109,4	3,8	2,3	34,0	34,2	2,3	2,5	3,8	2,3	155,6	150,7
84	Burgenlandkreis	122,5	122,8	n. g.	n. g.	34,6	31,2	n. g.	n. g.	0	0	157,1	154,0
85	Harz	124,6	124,6	64,5	64,6	30,2	30,5	n. g.	n. g.	0	0	219,2	219,6
86	Jerichower Land	129,2	128,2	n. g.	n. g.	59,8	66,9	n. g.	n. g.	0	0	189,1	195,1
87	Mansfeld-Südharz	179,2	180,0	n. g.	n. g.	24,6	24,5	n. g.	n. g.	0	0	203,8	204,4
88	Saalekreis	115,4	115,9	10,7	10,6	54,5	56,6	n. g.	n. g.	0	0	180,6	183,0
89	Salzlandkreis	202,4	205,3	n. g.	n. g.	30,9	35,0	n. g.	n. g.	0	0	233,3	240,3
90	Stendal	74,8	78,2	11,2	11,6	34,1	35,1	n. g.	n. g.	0	0	120,1	124,9
91	Wittenberg	79,1	83,3	0,9	0,9	42,2	40,8	n. g.	n. g.	0	0	122,3	125,0
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>141,7</b>	<b>141,7</b>	<b>15,3</b>	<b>15,8</b>	<b>35,7</b>	<b>36,2</b>	<b>1,6</b>	<b>1,8</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>194,6</b>	<b>195,6</b>

Das einwohnerspezifische Aufkommen an festen kommunalen Abfällen ist ebenso grafisch in der eingefärbten Sachsen-Anhalt-Karte – siehe Abbildung 5 – dargestellt.

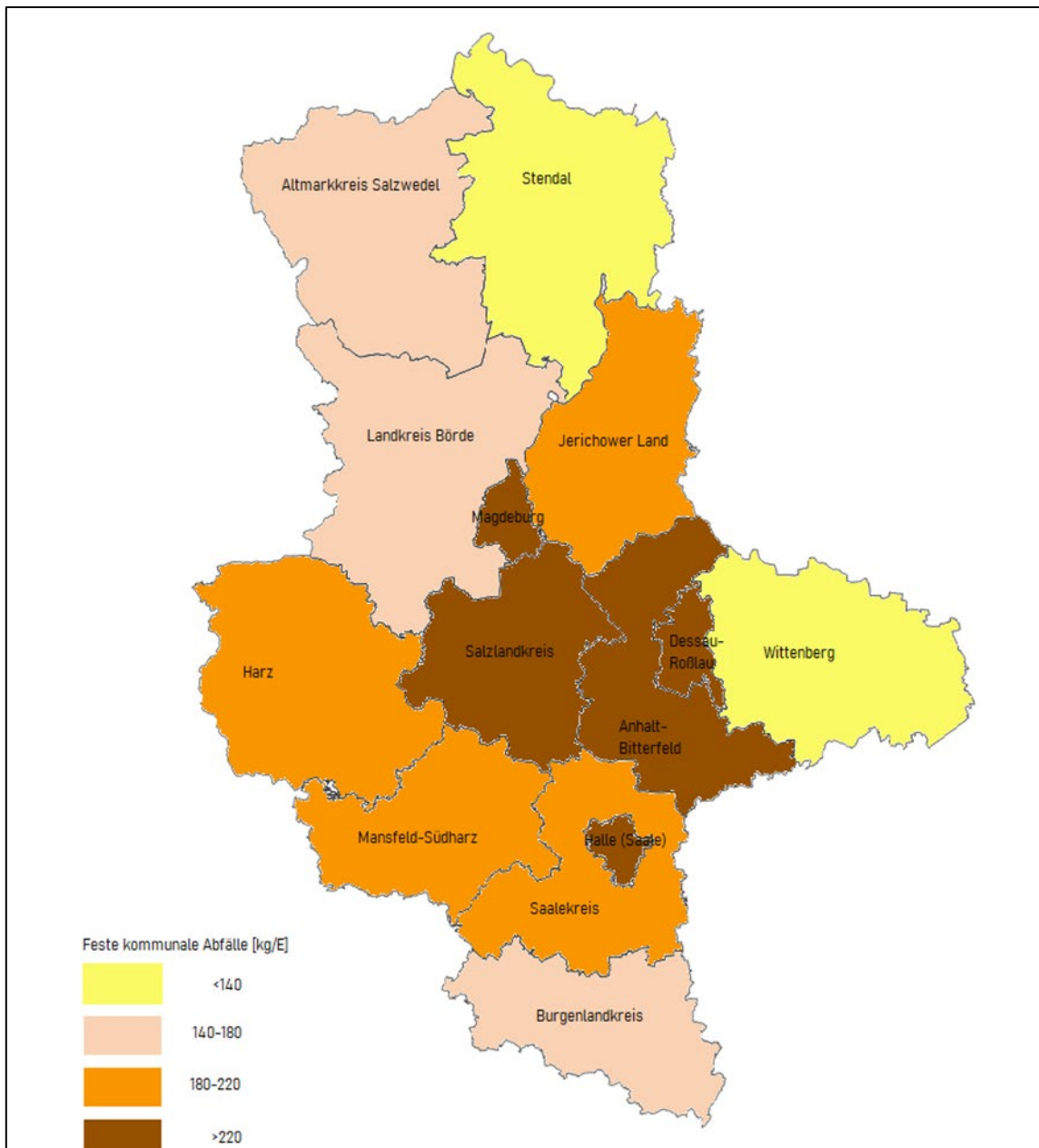


Abbildung 5: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an festen kommunalen Abfällen im Land Sachsen-Anhalt

Die Abbildung 6 zeigt das einwohnerspezifische Aufkommen an Hausmüll für das Jahr 2023.

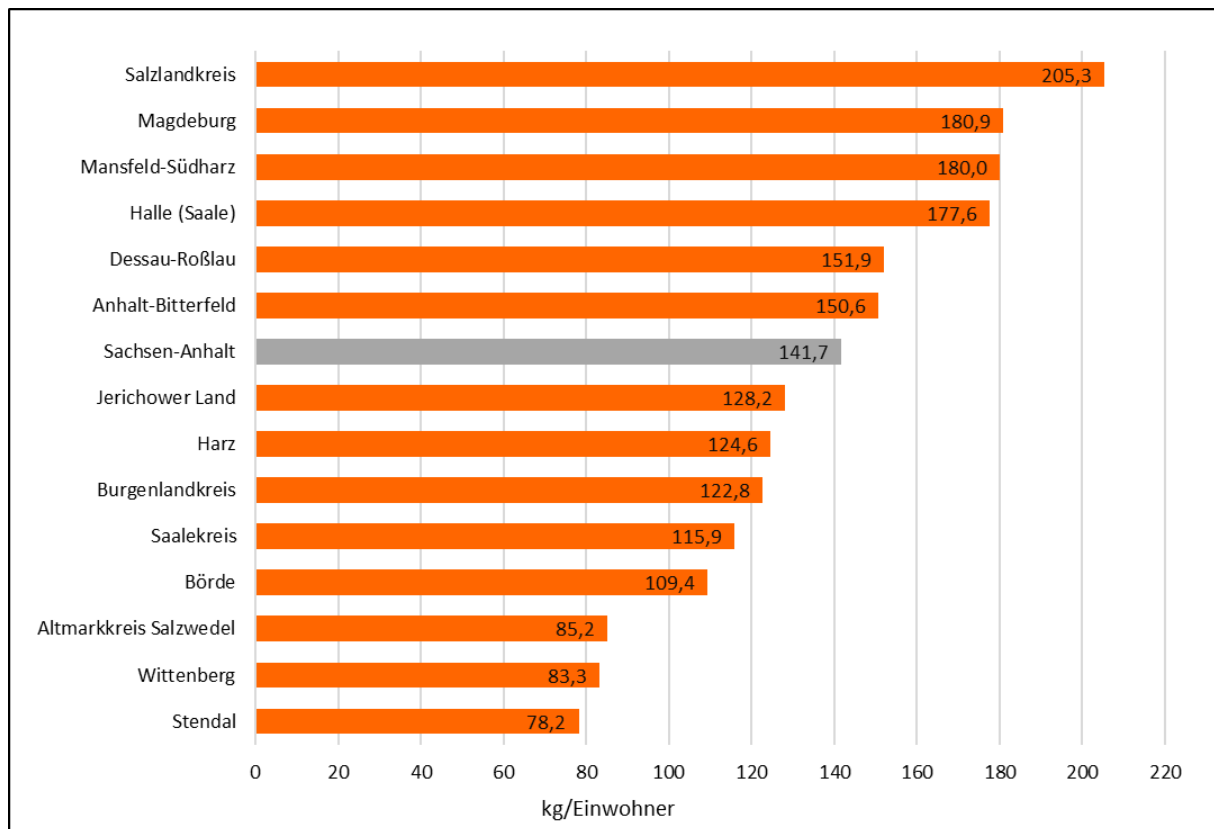


Abbildung 6: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Hausmüll

## 5.2 Wertstoffe

Die seit vielen Jahren flächendeckend getrennte Erfassung von Wertstoffen ist ein wesentlicher Beitrag für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft und dient darüber hinaus dem Schutz natürlicher Ressourcen.

Für Verpackungen wird diese durch die Systeme im Sinne des Verpackungsgesetzes (VerpackG) organisiert. Zum Ende des Jahres 2023 waren in Sachsen-Anhalt folgende 12 Systeme nach § 14 Abs. 1 VerpackG festgestellt:

- Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH (DSD),
- Landbell AG, in Sachsen-Anhalt,
- BellandVision GmbH,
- ZENTEK GmbH & Co. KG.
- Reclay Systems GmbH als Betreiber des Systems Redual (vormals Redual GmbH & Co. KG),
- Veolia Umwelt Service Dual GmbH (vormals VERLO GmbH & Co. KG),
- NOVENTIZ Dual GmbH,
- EKO-PUNKT GmbH & Co. KG, vormals RK Recycling Kontor GmbH & Co. KG,

- PreZero Dual GmbH,
- Recycling Dual GmbH,
- Altera System GmbH und
- Interseroh+ GmbH.

Eine Übersicht mit den aktuell genehmigten Systemen in Sachsen-Anhalt ist auf der Internetseite des LAU zu finden: <https://lau.sachsen-anhalt.de/fachthemen/kreislaufwirtschaft/siedlungsabfaelle>

Zu den Wertstoffen zählen die Materialfraktionen Papier, Pappe, Karton (PPK), Glas und Leichtverpackungen (LVP) sowie Kunststoffe, Metalle und Holz, die keine Verpackungen sind, des Weiteren Bekleidung und Textilien und grundsätzlich auch Bioabfälle, welche jedoch im Folgeabschnitt 5.3 ausführlicher betrachtet werden. Wertstoffe, die keine Verpackungen sind, werden durch die öRE selbst erfasst.

Die Mengenverteilung auf die beiden Erfassungsträger öRE und Systeme zeigt die Tabelle 6. Eine signifikante Veränderung der absoluten sowie der spezifischen Aufkommensmengen im Vergleich zum Jahr 2022 hat sich nicht ergeben.

Während die Systeme PPK-Verpackungen, Glasverpackungen und Leichtverpackungen erfassen, werden von den öRE auch Wertstoffe wie Metalle, Bekleidung und Textilien, Altholz, Kunststoffe und PPK, die keine Verpackungen sind, sowie biologisch abbaubare Abfälle eingesammelt bzw. entgegengenommen. Auch Altholz ist eine bedeutende Wertstoffquelle, von dem landesweit ca. 18.000 Mg erfasst wurden. Die Wertstoffsammlung wird durch die einzelnen öRE unterschiedlich gehandhabt.

Tabelle 6: Durch die örE und Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen

Wertstoff	Abfallschlüssel	Systeme	örE	Summe Wertstoffe	Systeme	örE	Summe spezifische Wertstoffmenge
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]
Papier und Pappe	15 01 01/ 20 01 01	36.185	81.174	117.359	16,6	37,2	53,8
Glas	15 01 07/ 20 01 02	50.312	0	50.312	23,1	0,0	23,1
Leichtverpackungen (LVP)t	15 01 02/04/05/06	95.056	0	95.056	43,6	0	43,6
Kunststoffe, keine Verpackungen	20 01 39	0	2.418	2.418	0	1,1	1,1
Metalle	20 01 40	0	4.695	4.695	0	2,2	2,2
Holz, das gefährliche Stoffe enthält	20 01 37*	0	24	24	0	0,01	0,01
Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37* fällt	20 01 38	0	19.121	19.121	0	9	9
Bekleidung/Textilien	20 01 10	0	624	624	0	0,3	0,3
biologische abbaubare Abfälle aus privaten Haushalten (Grüngut)	20 02 01 PH	0	120.779	120.779	0	55,4	55,4
biologische abbaubare Abfälle aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen (Grüngut)	20 02 01 ÖG	0	2.953	2.953	0	1,4	1,4
gemischte Siedlungsabfälle, davon getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte und des Klein-gewerbes (Biotonne)	20 03 01 BT	0	133.518	133.518	0	61,2	61,2
<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>181.554</b>	<b>365.305</b>	<b>546.858</b>	<b>83,3</b>	<b>167,5</b>	<b>250,8</b>

Das Durchschnittsaufkommen an Wertstoffen ohne Bioabfälle im Land Sachsen-Anhalt betrug im Berichtsjahr rund 133 kg/Einwohner und liegt verglichen mit den Werten des Vorjahres um 2 kg/Einwohner niedriger. Das Pro-Kopf-Aufkommen der durch die Systeme eingesammelten Wertstoffe (Verpackungen) lag bei rund 83 kg/Einwohner ungefähr auf gleichem Niveau wie im Jahr 2022, hinzu wurden rund 50 kg/Einwohner Wertstoffe (ohne Bioabfälle) durch die örE erfasst. Das bedeutet ebenfalls keine Veränderung zum Vorjahr – siehe Tabelle 7.

Tabelle 7: Aufkommen an getrennt erfassten Wertstoffen ohne Bioabfälle

örE-Nr.	Bezeichnung	örE	Systeme	Summe Wertstoffe	örE	Systeme	Summe spezifische Wertstoffmenge
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]
1	Dessau-Roßlau	3.379	5.750	9.128	42,4	72,2	114,6
2	Halle (Saale)	8.481	14.216	22.697	35,0	58,7	93,7
3	Magdeburg	15.074	16.057	31.131	62,8	66,9	129,7
81	Altmarkkreis Salzwedel	3.907	8.469	12.376	47,7	103,5	151,2
82	Anhalt-Bitterfeld	7.786	12.293	20.079	49,7	78,5	128,2
83	Börde	8.259	17.036	25.295	48,3	99,6	147,9
84	Burgenlandkreis	9.285	14.239	23.524	52,4	80,4	132,8
85	Harz	15.512	20.185	35.696	74,3	96,7	171,0
86	Jerichower Land	3.650	8.468	12.119	40,6	94,2	134,8
87	Mansfeld-Südharz	5.939	10.414	16.353	45,3	79,5	124,8
88	Saalekreis	6.153	16.952	23.105	33,4	92,0	125,4
89	Salzlandkreis	10.588	15.252	25.841	57,3	82,5	139,7
90	Stendal	5.104	10.259	15.363	46,6	93,6	140,2
91	Wittenberg	4.940	11.963	16.903	40,1	97,1	137,1
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>108.056</b>	<b>181.554</b>	<b>289.609</b>	<b>49,6</b>	<b>83,3</b>	<b>132,8</b>

Der Vergleich der spezifischen Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfällen ist in Abbildung 7 dargestellt– die gestrichelten Horizontallinien zeigen den Landesdurchschnitt in der entsprechenden Kategorie an und der zugehörige Wert findet sich in der Legende wieder.

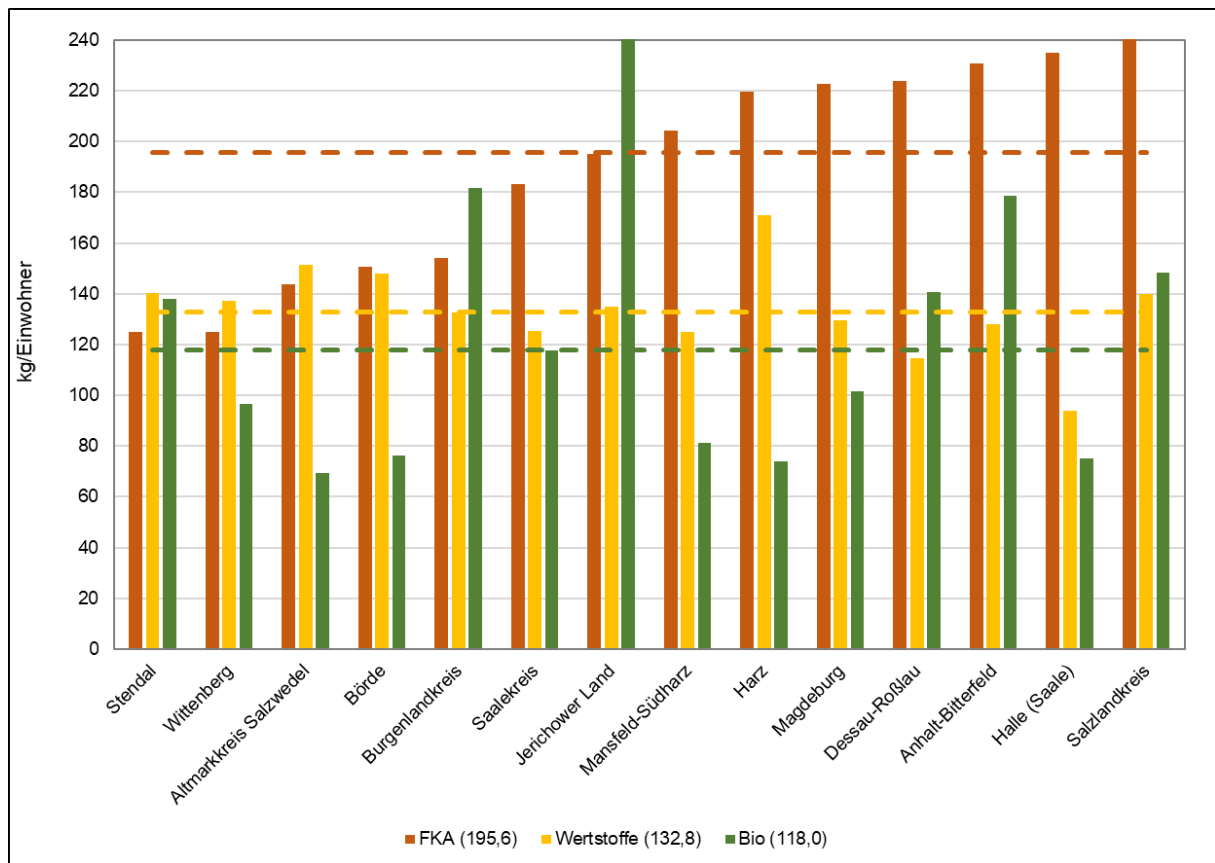


Abbildung 7: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfällen in den Landkreisen im Vergleich zum Landesdurchschnitt

Das Aufkommen der Wertstoffe Papier, Pappe, Kartonagen (PPK), Leichtverpackungen (LVP) und Glas (Verpackungsglas) und die prozentuale Verteilung in den Landkreisen wird in Abbildung 8 dargestellt.

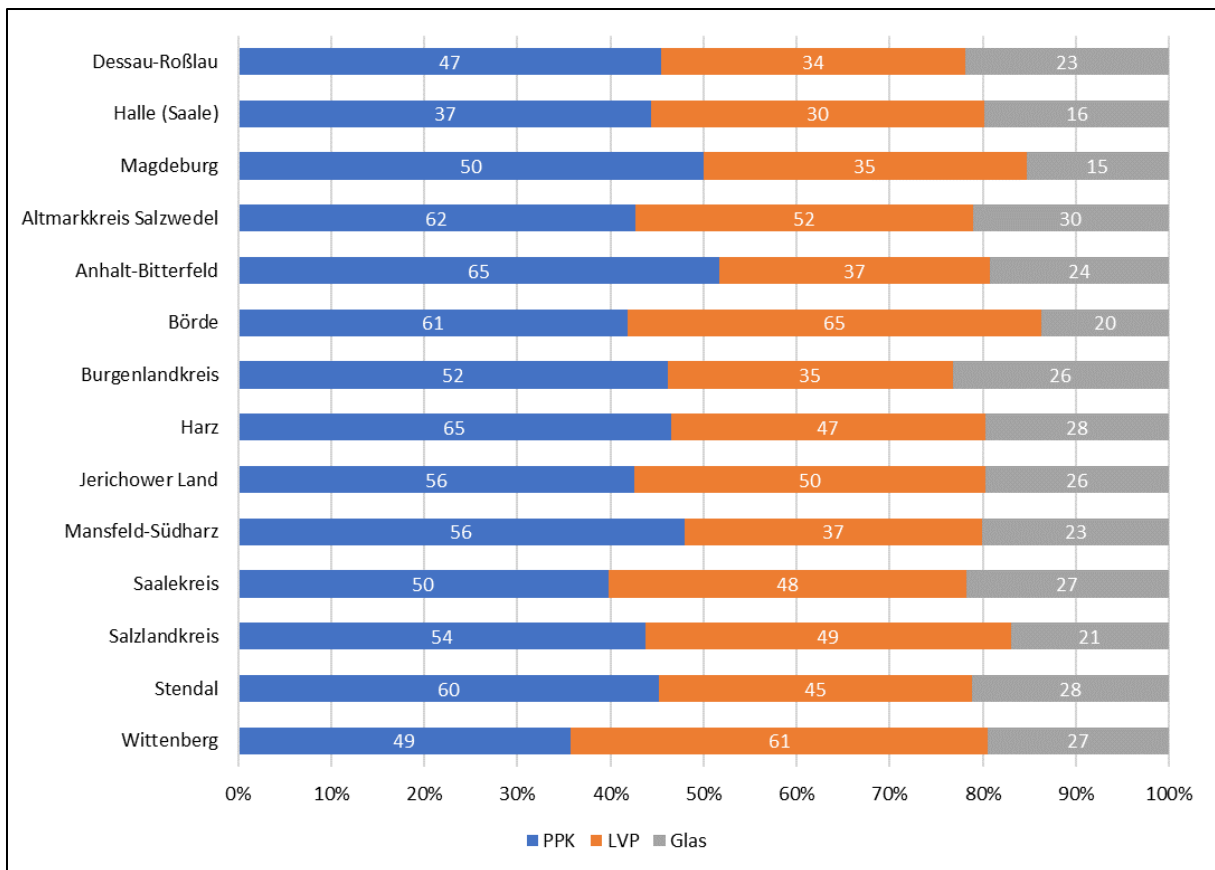


Abbildung 8: Einwohnerspezifisches Gesamtaufkommen an PPK, LVP und Glas in kg/Einwohner

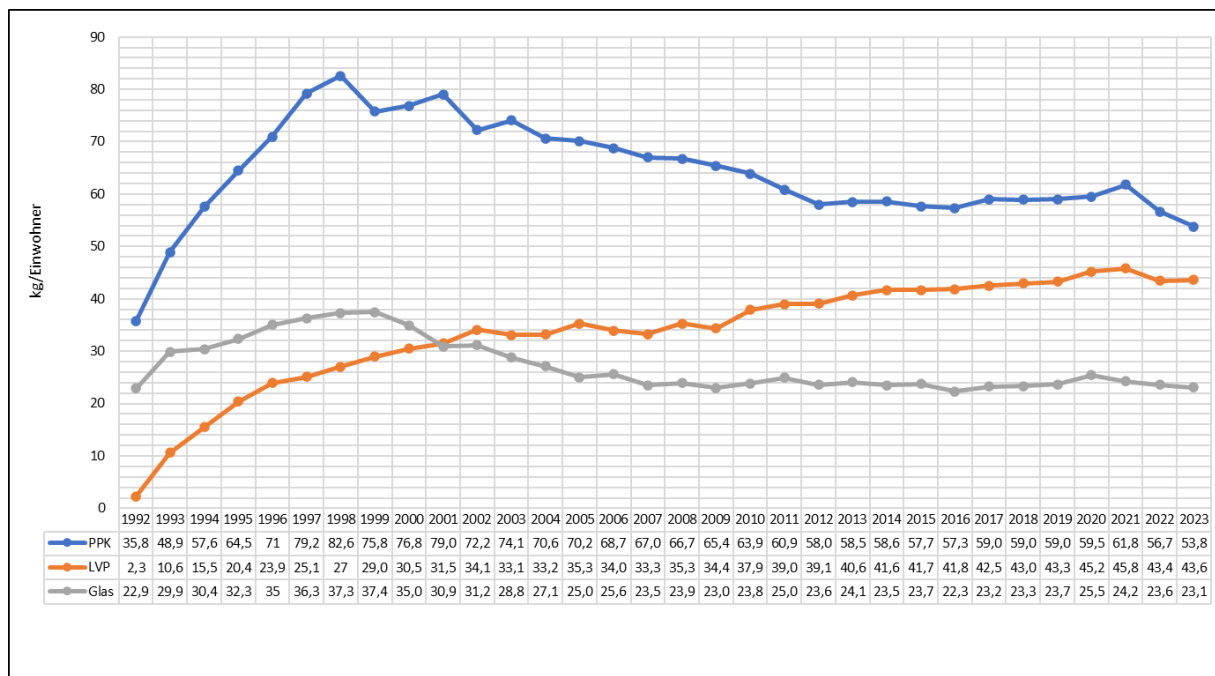


Abbildung 9: Zeitliche Entwicklung des einwohnerspezifischen Gesamtaufkommens an PPK, LVP und Glas

Abbildung 10 stellt das insgesamt erfasste Wertstoffaufkommen im Berichtsjahr anteilig nach den Wertstoffarten dar, Abbildung 9 zeigt den mehrjährigen Verlauf.

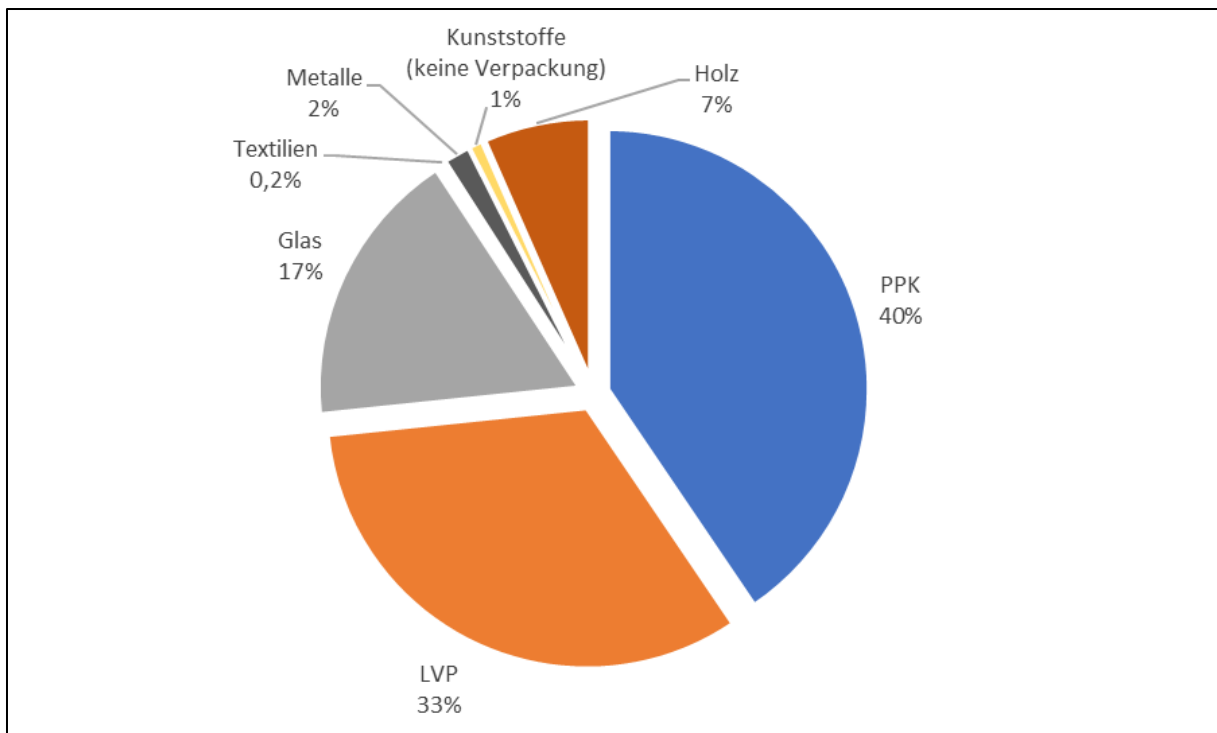


Abbildung 10: Insgesamt erfasste Wertstoffmengen (ohne Bioabfälle), anteilig nach Abfallarten

Die nachfolgenden Tabelle 8 und Tabelle 9 zeigen das absolute und das spezifische Wertstoffaufkommen getrennt nach der Erfassung durch die Systeme und durch die öRE.

Tabelle 8: Durch die Systeme getrennt erfasste Wertstoffmengen

örE -Nr.	Bezeichnung	PPK	LVP	Glas	Summe Wert- stoff- menge	PPK	LVP	Glas	Summe spezifi- sche Wert- stoff- menge
		15 01 01	15 01 02/04/05	15 01 07		15 01 01	15 01 02/04/05	15 01 07	
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/Ein- wohner]	[kg/Ein- wohner]	[kg/Ein- wohner]	[kg/Ein- wohner]
1	Dessau-Roßlau	1.256	2.689	1.805	5.750	15,8	33,7	22,6	72,2
2	Halle (Saale)	3.002	7.219	3.995	14.216	12,4	29,8	16,5	58,7
3	Magdeburg	3.981	8.381	3.695	16.057	16,6	34,9	15,4	66,9
81	Altmarkkreis Salz- wedel	1.688	4.287	2.494	8.469	20,6	52,4	30,5	103,5
82	Anhalt-Bitterfeld	2.785	5.728	3.780	12.293	17,8	36,6	24,1	78,5
83	Börde	2.594	11.047	3.395	17.036	15,2	64,6	19,9	99,6
84	Burgenlandkreis	3.466	6.124	4.649	14.239	19,6	34,6	26,2	80,4
85	Harz	4.551	9.873	5.760	20.185	21,8	47,3	27,6	96,7
86	Jerichower Land	1.662	4.471	2.336	8.468	18,5	49,7	26,0	94,2
87	Mansfeld-Südharz	2.458	4.882	3.074	10.414	18,8	37,2	23,5	79,5
88	Saalekreis	3.070	8.852	5.030	16.952	16,7	48,0	27,3	92,0
89	Salzlandkreis	2.355	8.999	3.899	15.252	12,7	48,7	21,1	82,5
90	Stendal	2.217	4.932	3.110	10.259	20,2	45,0	28,4	93,6
91	Wittenberg	1.100	7.573	3.290	11.963	8,9	61,4	26,7	97,1
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>36.185</b>	<b>95.056</b>	<b>50.312</b>	<b>181.554</b>	<b>16,6</b>	<b>43,6</b>	<b>23,1</b>	<b>83,3</b>

Tabelle 9: Durch die öRE getrennt erfasste Wertstoffmengen

öRE-Nr.	Bezeichnung	PPK	Glas	Textilien	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	Holz	Kunststoffe (keine Verpackung)	Metalle	Gesamtsumme	PPK	Glas	Textilien	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	Holz	Kunststoffe (keine Verpackung)	Metalle	Gesamtsumme
		20 01 01	20 01 02	20 01 10/11	20 01 37*	20 01 38	20 01 39	20 01 40		20 01 01	20 01 02	20 01 10/11	20 01 37*	20 01 38	20 01 39	20 01 40	
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]	[kg/Einwohner]
1	Dessau-Roßlau	2.493	0	567	24	229	0,19	65	3.379	31,3	0	7,1	0,3	2,9	0,002	0,8	42,4
2	Halle (Saale)	5.959	0	0	0	1.901	47	574	8.481	24,6	0	0	0	7,8	0,2	2,4	35,0
3	Magdeburg	8.083	0	0	0	5.980	0	1.011	15.074	33,7	0	0	0	24,9	0	4,2	62,8
81	Altmarkkreis Salzwedel	3.351	0	11	0	545	0	0	3.907	40,9	0	0,1	0	6,6582	0	0	47,7
82	Anhalt-Bitterfeld	7.365	0	0	0	0	326	95	7.786	47,0	0	0	0	0	2,1	0,6	49,7
83	Börde	7.782	0	0	0	0	0	477	8.259	45,5	0	0	0	0	0	2,8	48,3
84	Burgenlandkreis	5.752	0	32	0	1.109	1.914	478	9.285	32,5	0	0,2	0	6,3	10,8	2,7	52,4
85	Harz	9.035	0	0	0	5.560	0	917	15.512	43,3	0	0	0	26,6	0	4,4	74,3
86	Jerichower Land	3.374	0	0	0	0	0	277	3.650	37,5	0	0	0	0	0	3,1	40,6
87	Mansfeld-Südharz	4.880	0	0	0	871	50	138	5.939	37,2	0	0	0	6,6	0,4	1,1	45,3
88	Saalekreis	6.094	0	0	0	0	58	0	6.153	33,1	0	0	0	0	0,3	0	33,4
89	Salzlandkreis	7.666	0	14	0	2.461	0	448	10.588	41,4	0	0,07	0	13,3	0	2,4	57,3
90	Stendal	4.402	0	0	0	465	22	215	5.104	40,2	0	0	0	4,2	0,2	2,0	46,6
91	Wittenberg	4.940	0	0	0	0	0	0	4.940	40,1	0	0	0	0	0	0	40,1
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>81.174</b>	<b>0</b>	<b>624</b>	<b>24</b>	<b>19.121</b>	<b>2.418</b>	<b>4.695</b>	<b>108.056</b>	<b>37,2</b>	<b>0</b>	<b>0,3</b>	<b>0,01</b>	<b>8,8</b>	<b>1,1</b>	<b>2,2</b>	<b>49,6</b>

### 5.3 Bioabfälle

Unter den Begriff Bioabfälle werden in der Abfallbilanz das über die Biotonne eingesammelte Biogut sowie Grüngut aus privaten Haushalten und öffentlichen Garten- und Parkanlagen geführt.

In Sachsen-Anhalt werden überlassungspflichtige Bioabfälle im Holsystem über die Systemabfuhr erfasst, im Bringsystem vom Abfallbesitzer an den Sammelstellen abgegeben oder über organisierte Sammlungen abgeholt. Für die Erfassung von Nahrungs-, Küchen- und Gartenabfällen wird bereits seit vielen Jahren das Sammelsystem Biotonne in fast allen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsgebieten angeboten, jedoch in unterschiedlichem Umfang genutzt.

Die Gesamtmenge an Bioabfällen betrug im Jahr 2023 rund 257.000 Mg. Das entspricht einem einwohnerspezifischen Aufkommen von 118 kg/Einwohner. Nach dem Mengenrückgang im Jahr 2022 war im Berichtsjahr 2023 wieder ein Anstieg der Bioabfallmenge um rund 7.000 Mg bzw. 4 kg/Einwohner zu beobachten. Die Tabelle 10 zeigt die absoluten Erfassungsmengen für Bioabfälle der einzelnen öRE.

#### Potenzial biogener Abfälle

Das Landesamt für Umweltschutz ließ im Jahr 2024 innerhalb des Projektes „Klimaschutz und Ressourcenschonung durch die Steigerung der Verwertung biogener Abfälle in Sachsen-Anhalt – Bioökonomie“ das Potenzial von getrennt gesammelten Bioabfällen ermitteln.

Die dazu ermittelten Daten zum Verbleib der erfassten Abfallmengen zeigen, dass in Sachsen-Anhalt erhebliche Potenziale zur Stärkung der höherwertigen Verwertung (Vergärung mit anschließender Kompostierung der Gärreste) von Bioabfällen bestehen. Die höherwertige Verwertung bietet im Vergleich zur reinen Kompostierung nachweislich Vorteile hinsichtlich der Reduzierung von Treibhausgasemissionen sowie der Schonung natürlicher Ressourcen.

Um diese Potenziale zu nutzen wäre z.B. die Einführung einer flächendeckenden Pflicht-Biotonne sinnvoll. Weiterhin könnte zukünftig bei öffentlichen Ausschreibungen zur Verwertung der getrennt gesammelten Bioabfälle die Vergärung zwingend gefordert werden bzw. zumindest vorteilhaft in die Bewertung einfließen.

Der Abschlussbericht ist auf der Internetseite des LAU als Download verfügbar:

<https://lau.sachsen-anhalt.de/publikationen/berichte-und-fachinformationen/fachberichte>

Tabelle 10: Absolutes Aufkommen an Bioabfällen 2022 und 2023

örE-Nr.	örE	Grüngut aus privaten Haushalten		Grüngut aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen		Biogut aus der Biotonne		Summe Bioabfälle	
		20 02 01 PH		20 02 01 ÖG		20 03 01 BT			
		[Mg]		[Mg]		[Mg]		[Mg]	
		2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
1	Dessau-Roßlau	188	33	625	1.023	10.322	10.165	11.135	11.221
2	Halle (Saale)	8.143	9.266	0	0	8.914	8.920	17.057	18.186
3	Magdeburg	12.523	14.431	0	0	9.837	9.938	22.360	24.369
81	Altmarkkreis Salzwedel	3.153	3.218	0	0	2.381	2.457	5.534	5.675
82	Anhalt-Bitterfeld	5.838	4.882	2.065	1.930	21.000	21.144	28.903	27.956
83	Börde	186	6.871	2.869	0	13.125	6.199	16.180	13.070
84	Burgenlandkreis	10.741	12.592	0	0	19.104	19.572	29.845	32.164
85	Harz <sup>3</sup>	10.156	6.329	0	0	2.674	9.105	12.830	15.434
86	Jerichower Land	14.940	16.110	0	0	5.978	6.251	20.918	22.361
87	Mansfeld-Südharz	2.370	2.673	0	0	7.372	7.967	9.742	10.640
88	Saalekreis	15.967	18.204	0	0	3.411	3.504	19.377	21.708
89	Salzlandkreis	15.275	14.098	0	0	15.630	13.307	30.904	27.405
90	Stendal	2.362	2.996	0	0	12.076	12.144	14.438	15.140
91	Wittenberg	7.868	9.076	0	0	2.875	2.845	10.743	11.921
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>109.709</b>	<b>120.779</b>	<b>5.559</b>	<b>2.953</b>	<b>134.699</b>	<b>133.518</b>	<b>249.966</b>	<b>257.249</b>

In Sachsen-Anhalt werden durch die örE in nahezu allen Regionen Biotonnen bereitgestellt, jedoch sind flächendeckend nicht alle Bürger an die Biotonne angeschlossen. Es wird ergänzend bzw. ersatzweise die Nutzung vergleichbarer Sammelsysteme wie Bündelung, Papiersäcke oder auch Container angeboten.

Über die Biotonne wurden 2023 insgesamt knapp 134.000 Mg Abfälle eingesammelt, was einem einwohnerspezifischen Aufkommen von rund 61 kg/Einwohner entspricht. Der Anteil des Bioguts aus der Biotonne am Gesamtaufkommen für das Berichtsjahr liegt bei ca. 52 %. Die einwohnerspezifische Menge an Biogut hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht

<sup>3</sup> Im Landkreis Harz wird keine grundstücksbezogene Biotonne vorgehalten, da gemäß Abfallsatzung kein Anschlusszwang für eine Biotonne besteht. Im Holsystem werden Bioabfälle auch in Bioabfallsäcken im Rahmen der mehrmals im Jahr stattfindenden Straßensammlung eingesammelt. Die Abfälle können hier auch lose, gebündelt oder in haushaltseigenen, leicht zu entleerenden Sammelbehältern zur Abholung bereitgestellt werden.

verändert. Die Zunahme der Bioabfälle insgesamt ist auf den Anstieg der Mengen beim Grüngut zurückzuführen.

In Tabelle 11 sind die einwohnerspezifischen Aufkommen für Bioabfälle im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

Tabelle 11: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen 2022 und 2023

örE-Nr.	örE	Grüngut aus privaten Haushalten		Grüngut aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen		Biogut aus der Bio-tonne		Summe Bioabfälle	
		20 02 01 PH		20 02 01 ÖG		20 03 01 BT			
		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]		[kg/Einwohner]	
		2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
1	Dessau-Roßlau	2,4	0,4	7,8	12,8	129,6	127,6	139,8	140,8
2	Halle (Saale)	33,6	38,3	0	0	36,8	36,8	70,5	75,1
3	Magdeburg	52,3	60,1	0	0	41,1	41,4	93,4	101,5
81	Altmarkkreis Salzwedel	38,2	39,3	0	0	28,9	30,0	67,1	69,3
82	Anhalt-Bitterfeld	37,1	31,2	13,1	12,3	133,6	135,0	183,8	178,5
83	Börde	1,1	40,2	16,7	0	76,6	36,3	94,4	76,4
84	Burgenlandkreis	60,6	71,1	0	0	107,8	110,5	168,4	181,5
85	Harz <sup>4</sup>	48,3	30,3	0	0	12,7	43,6	61,0	73,9
86	Jerichower Land	165,5	179,2	0	0	66,2	69,5	231,8	248,7
87	Mansfeld-Südharz	17,9	20,4	0	0	55,8	60,8	73,8	81,2
88	Saalekreis	86,8	98,8	0	0	18,5	19,0	105,3	117,8
89	Salzlandkreis	81,9	76,2	0	0	83,8	71,9	165,8	148,2
90	Stendal	21,4	27,3	0	0	109,5	110,8	130,9	138,1
91	Wittenberg	63,5	73,6	0	0	23,2	23,1	86,7	96,7
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>50,2</b>	<b>55,4</b>	<b>2,5</b>	<b>1,4</b>	<b>61,6</b>	<b>61,2</b>	<b>114,3</b>	<b>118,0</b>

<sup>4</sup> Siehe Fußnote 3  
Abfallbilanz 2023

In Abbildung 11 und Abbildung 12 wird zum einen die prozentuale Zusammensetzung des Bioabfallaufkommens und zum anderen die Rangfolge der öRE bei der spezifischen Aufkommensmenge an Bioabfällen gezeigt.

Das höchste einwohnerspezifische Aufkommen an Biogut aus der Biotonne wurde vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit 135 kg/Einwohner gemeldet, gefolgt von der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau mit rund 128 kg/Einwohner. Der Prozentsatz der Bioabfälle, die aus der Biotonne anfielen, variiert beträchtlich zwischen den verschiedenen Entsorgungsgebieten. Zum Beispiel betrug dieser Anteil in Dessau-Roßlau etwa 90 %. In Stendal war der Anteil der Bioabfälle aus der Biotonne mit etwa 80 % ebenfalls signifikant hoch. Im Gegensatz dazu belief sich dieser Anteil im Jerichower Land auf 28 %. Dieser Landkreis meldete gleichzeitig mit rund 249 kg/Einwohner das höchste einwohnerspezifische Aufkommen an Bioabfällen insgesamt. Das spezifische Aufkommen an Biogut aus der Biotonne betrug im Saalekreis 19 kg/Einwohner. Das ist im landesweiten Vergleich der niedrigste Wert.

## Obergrenze für Störstoffe in Bioabfällen

Fremdstoffe (insbesondere Kunststoffe, Glas, Metall) sind problematisch, weil sie sich nicht oder nur sehr langsam biologisch abbauen, in Kompost und Gärrest zu Makro- und Mikroplastik fragmentieren und so langfristig Böden, Bodenorganismen und Pflanzen erreichen können.

Seit dem 01.05.2025 ist § 2a der Bioabfallverordnung „Anforderungen an die Fremdstoffentfrachtung“ in Kraft. Mit der Einführung werden erstmals verbindliche Kontroll- und Rückweisungswerte für Bioabfälle festgelegt:

- Gesamtkunststoffe >2 mm: max. 0,5 % der Trockenmasse,
- Siebüberlauf >20 mm: max. 0,5 % der Frischmasse,
- Für Haushalts- und Kleingewerbe-Bioabfälle: max. 1,0 % der Frischmasse,
- Ab >3 % Fremdstoffanteil kann die Annahme verweigert werden.

Anlieferungen müssen visuell kontrolliert werden; bei Auffälligkeiten sind Fremdstoffentfrachtungen oder Laborprüfungen vorgeschrieben. Ziel ist es, die Qualität von Kompost und Gärprodukten zu sichern, Treibhausgasemissionen zu senken und den Eintrag von Mikroplastik in die Umwelt zu vermeiden.

Details erfahren Sie hier:

<https://www.bundesumweltministerium.de/faqs/verordnung-ueber-die-verwertung-von-bioabfaellen-bioabfv>

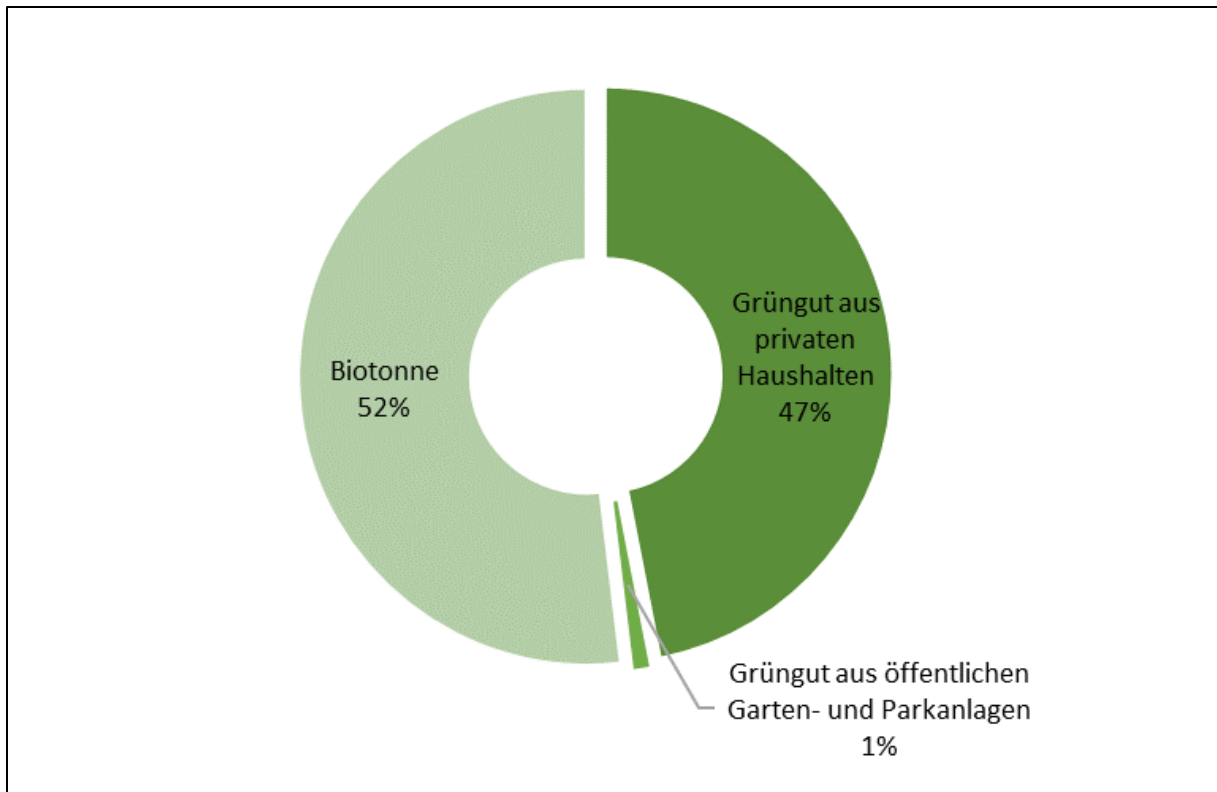


Abbildung 11: Aufkommen an Bioabfällen, anteilig nach Abfallarten

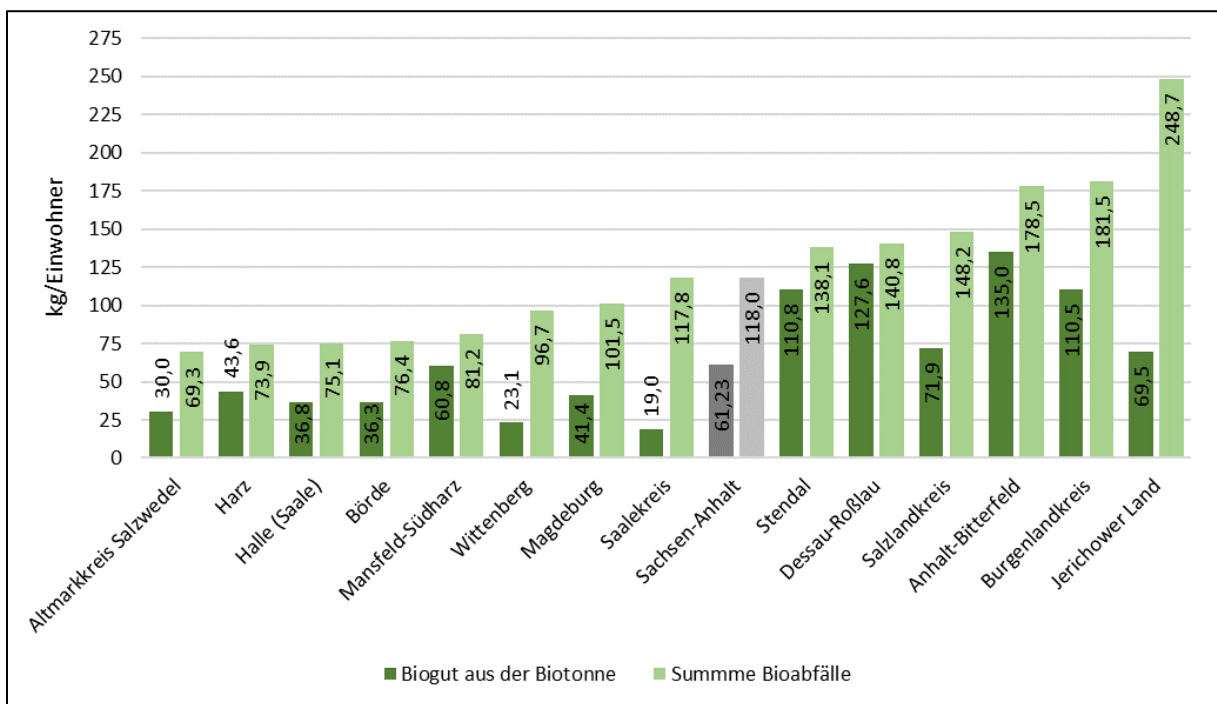


Abbildung 12: Einwohnerspezifisches Aufkommen an Bioabfällen im Vergleich mit dem Aufkommen an Biogut aus der Biotonne in kg/Einwohner

Die nachfolgende Abbildung 13 stellt die Verteilung des Pro-Kopf-Aufkommens an Bioabfällen insgesamt innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt unter Verwendung abgestufter Grüntöne für das Berichtsjahr 2023 dar.

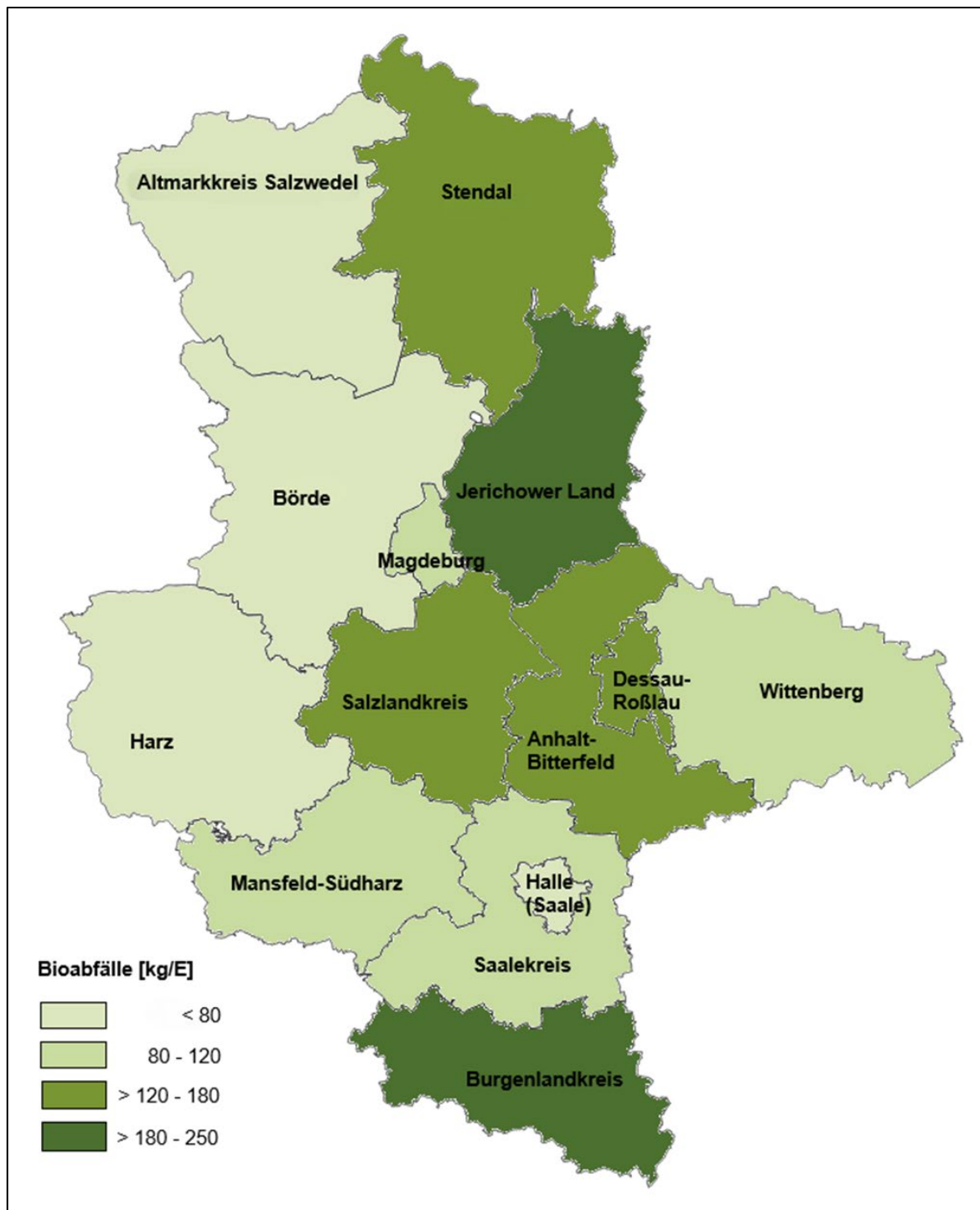


Abbildung 13: Verteilung des einwohnerspezifischen Aufkommens an Bioabfällen insgesamt im Land Sachsen-Anhalt in kg/Einwohner

## 5.4 Bauabfälle

Bauabfälle werden zum Großteil nicht den öRE zur Entsorgung überlassen und über die vom Erzeuger gewählten Entsorgungsunternehmen entweder direkt oder nach Aufbereitung einer Verwertung bzw. zu geringen Teilen einer Beseitigung zugeführt. Ein wesentlicher Teil der Bauabfälle in Sachsen-Anhalt wird durch die mineralischen Abfallarten des Kapitels 17 der AVV (Bau- und Abbruchabfälle) repräsentiert, sog. mineralische Massenabfälle. Die den öRE

überlassenen Bauabfälle stammen zumeist aus Bauarbeiten der öffentlichen Hand und stellen somit nur einen Bruchteil der im Land Sachsen-Anhalt insgesamt anfallenden Bauabfälle dar. Frühere überschlägige Betrachtungen haben ergeben, dass der den örE überlassene Anteil der Bauabfälle den einstelligen Prozentbereich des Gesamtaufkommens an typischen Bauabfällen in Sachsen-Anhalt nicht überschreitet.

In diesem Abschnitt wurden für die ausgewiesenen Mengen 10 Abfallarten aus dem Kapitel 17 der AVV (Bau- und Abbruchabfälle) gemeldet. Die größten Einzelposten stellen hier folgende Abfallschlüssel dar:

- 17 01 07 (Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen),
- 17 05 04 (Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen),
- 17 09 04 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen).

Diese Abfallarten machen zusammen 61 % der den örE überlassenen Bauabfälle aus. Eine Übersicht zu den angefallenen Gesamtmengen findet sich in der nachfolgenden Tabelle 12.

Tabelle 12: Aufkommen und Entsorgung der den örE überlassenen Bauabfälle

örE-Nr.	Bezeichnung	Aufkommen	Beseitigung	Verwertung	Verwertungsquote
		[Mg]	[Mg]	[Mg]	[%]
1	Dessau-Roßlau	165	36	129	78
2	Halle (Saale)	0	0	0	n.a.
3	Magdeburg	21.271	1.486	19.785	93
81	Altmarkkreis Salzwedel	2.895	1.420	1.475	51
82	Anhalt-Bitterfeld	4.447	357	4.090	92
83	Börde	11.766	302	11.464	97
84	Burgenlandkreis	29.959	4.457	25.502	85
85	Harz	550	2	547	99,6
86	Jerichower Land	2.387	2.000	387	16
87	Mansfeld-Südharz	827	10	817	99
88	Saalekreis	7.175	0	7.175	100
89	Salzlandkreis	4.448	0	4.448	100
90	Stendal	3.510	0	3.510	100
91	Wittenberg	184	184	0	0
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>89.583</b>	<b>10.255</b>	<b>79.328</b>	<b>89</b>

Das theoretische einwohnerspezifische Aufkommen lag für Sachsen-Anhalt im Jahr 2023 somit bei rund 33 kg/Einwohner. Die Verwertungsquote lag bei 89 % und damit wieder auf dem Niveau von 2021.

## 5.5 Altgeräte und schadstoffbelastete Kleinmengen aus Haushalt und Gewerbe

Das Kapitel beleuchtet zum einen alle Elektro- und Elektronikaltgeräte im Sinne des Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) wie z. B. Kühlgeräte, Waschmaschinen, Fernsehgeräte und Computer, Leuchtstofflampen, Kleingeräte und zum anderen schadstoffbelastete Kleinmengen, Altfahrzeuge und Altreifen.

Das ElektroG setzt die europarechtlich verankerte Produktverantwortung im Bereich der Elektro- und Elektronikgeräte in nationales Recht um. Diese ist als so genannte geteilte Produktverantwortung ausgestaltet: Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger verantworten – neben anderen Verpflichteten wie bestimmten Vertreibern – die Erfassung von Elektro- und Elektronikaltgeräten aus privaten Haushalten, während die Hersteller die finanzielle und organisatorische Verantwortung für die Entsorgung der Altgeräte tragen.

Die öRE sind verpflichtet, Altgeräte aus privaten Haushalten an eingerichteten Sammelstellen anzunehmen und zu erfassen (Bringsystem). Die Abholung aus privaten Haushalten (Holsystem) wird ebenfalls angeboten und praktiziert.

Die konkrete Umsetzung der Herstellerverantwortung erfolgt über eine mit bestimmten hoheitlichen Aufgaben beliehene Gemeinsame Stelle (Stiftung ear), die unter anderem die Registrierung der Hersteller, die Abholung der Altgeräte bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern sowie Mengenmeldungen koordiniert.

In Tabelle 13 wird das Aufkommen an Altgeräten insgesamt, sowie an Altreifen und Altfahrzeugen dargestellt. Hier ist zu beachten, dass gesammelte Altgeräte immer erst dann abgeholt werden, wenn eine entsprechende Sammelmenge erreicht wurde. Das kann unter Umständen dazu führen, dass in einem Erfassungsjahr in einer bestimmten Sammelgruppe Entgegennahmen erfolgt sind, aber auf Grund der noch nicht erreichten Abholmindestmenge ein Wert von Null angegeben wird. Dies ist beispielsweise bei einigen Landkreisen in der Sammelgruppe 6 (Photovoltaikgeräte) der Fall. Diese Mengen werden dann in einem der Folgejahre berücksichtigt.

### Was bedeutet Optierung?

Gemäß § 14 Abs. 5 ElektroG besteht für den öRE die Möglichkeit, die gesamten Altgeräte einer Gruppe von der Bereitstellung zur Abholung auszunehmen, wenn er dies der Gemeinsamen Stelle (EAR) zuvor anzeigt.

Er hat diese Altgeräte oder deren Bauteile dann in eigener Verantwortung wiederzuverwenden oder zu behandeln und zu entsorgen. Das heißt, der öRE kann die Altgeräte selbst entsorgen bzw. durch einen beauftragten Dritten entsorgen lassen. Dies wird als Optierung bezeichnet.

Tabelle 13: Gesamtaufkommen an Altgeräten, Altfahrzeugen und Altreifen

Altgeräteart	Aufkommen [Mg]
Sammelgruppe 1 - Wärmeüberträger	3.720
Sammelgruppe 2 - Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 Quadratzentimetern enthalten,	1.577
Sammelgruppe 3 - Lampen	81
Sammelgruppe 4 - Großgeräte	4.825
Sammelgruppe 5 - Kleingeräte und kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik	5.510
Sammelgruppe 6 - Photovoltaikmodule	44
<b>Summe Altgeräte</b>	<b>15.757</b>
Altreifen	570
Altfahrzeuge	78

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Aufkommen an Altgeräten in Sachsen-Anhalt nicht signifikant verändert.

Die Angaben in Tabelle 14 geben Auskunft über die landkreisbezogene Verteilung des Altgeräteaufkommens.

Tabelle 14: Übersicht zu Altgerätesammelmengen und -optierungen

örE-Nr.	Bezeichnung	Optierung	Sammelmenge EAR	Sammelmenge Optierung	Summe	spezifisches Aufkommen
			[Mg]	[Mg]	[Mg]	[kg/Einwohner]
1	Dessau-Roßlau	ja	110	353	463	5,8
2	Halle (Saale)	ja	564	1.212	1.776	7,3
3	Magdeburg	ja	359	1.243	1.602	6,7
81	Altmarkkreis Salzwedel	ja	254	323	576	7,0
82	Anhalt-Bitterfeld	ja	445	775	1.220	7,8
83	Börde	ja	273	814	1.087	6,4
84	Burgenlandkreis	ja	817	391	1.208	6,8
85	Harz	ja	617	1.404	2.021	9,7
86	Jerichower Land	nein	705	0	705	7,8
87	Mansfeld-Südharz	nein	887	0	887	6,8
88	Saalekreis	nein	1.073	0	1.073	5,8
89	Salzlandkreis	nein	1.324	0	1.324	7,2
90	Stendal	ja	297	787	1.084	9,9
91	Wittenberg	nein	729	0	729	5,9
	<b>Sachsen-Anhalt</b>		<b>8.455</b>	<b>7.302</b>	<b>15.757</b>	<b>7,2</b>

Ca. 96 % der von den öRE optimierten Mengen nahmen Altgeräte der Sammelgruppe 4 (Großgeräte) und der Sammelgruppe 5 (Kleingeräte und kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik) ein.

Zu den schadstoffbelasteten Kleinmengen gehören alle Abfälle, die über mobile oder stationäre Schadstoffsammelstellen erfasst werden. Es werden auch Abfälle erfasst, die zwar nicht gefährlich sind, jedoch möglichst nicht in die Restmülltonne gelangen sollen, wie z. B. Gase in Druckbehältern. Um den Zugriff auf Arzneimittelreste in der Restmülltonne durch Unbefugte zu verhindern, können auch diese an Sammelstellen abgegeben werden. Das Aufkommen dieser Abfälle ist u. a. in Tabelle 15 dargestellt.

Tabelle 15: Aufkommen an schadstoffbelasteten und sonstigen Kleinmengen

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Aufkommen	Verwertung	Beseitigung
		[Mg]	[Mg]	[Mg]
06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	0,025	0	0,025
06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle	0,107	0,107	0
07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	0,025	0	0,025
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	18,633	18,633	0
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	14	10	4
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2,44	0,873	1,567
16 04 03*	andere Explosivabfälle	0,001	0	0,001
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	25	24	0
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	8	8	0
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	0,085	0,085	0
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	1,131	0,155	0,976
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	0,262	0,045	0,217
16 06 01*	Bleibatterien	11,781	11,781	0
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	0,007	0,007	0
16 06 04	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	14,436	14,436	0
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	0,897	0,897	0
20 01 13*	Lösemittel	183	125	57
20 01 14*	Säuren	8	3	5
20 01 15*	Laugen	8	2	6
20 01 17*	Fotochemikalien	2	0	1
20 01 19*	Pestizide	21	11	10
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	0,745	0,695	0,05

20 01 25	Speiseöle und -fette	0,3	0	0,3
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	62	59	3
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	683	531	152
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	341	72	269
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	6	2	3
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	2	2	0
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	1,276	0,304	0,972
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	49	44	6
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	14	14	0
20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.	26	11	15
<b>Summe schadstoffbelastete Kleinmengen</b>		<b>1.503</b>	<b>967</b>	<b>536</b>

Die Höhe des Aufkommens an schadstoffbelasteten und sonstigen Kleinmengen zeigt im Vergleich zum Vorjahr keine erhebliche Veränderung. Den Hauptanteil machen mit 68 % alte Farben, Klebstoffe und Kunstharze aus, gefolgt von den Lösemitteln, welche zu 12 % in das Gesamtaufkommen eingehen.

Da schadstoffbelastete Kleinmengen als gefährliche Abfälle den Vorgaben der Nachweisverordnung (NachwV) unterliegen, sind diese Abfälle auch in den Aufkommensmengen der Abfallbilanz für nachweispflichtige Abfälle (Teil II) enthalten.

## 5.6 Abfälle aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen

Zu den Abfällen aus öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen zählen Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser, Sandfangrückstände, Sieb- und Rechenrückstände. Mit der Einführung der elektronischen Meldepflicht kam abweichend von der seit 2006 gängigen Datenerfassungspraxis für das Berichtsjahr 2017 erstmals ein bundesweit einheitliches Onlineerfassungssystem für die Klärschlammdaten gemäß § 11a Bundesstatistikgesetz (BStatG) zum Einsatz. Mit diesem bundeseinheitlichen Verfahren werden nicht in vollem Umfang alle bis dahin vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt abgefragten Parameter erfasst, was gegenüber den Vorjahren insbesondere das Fehlen von Angaben zu Sandfang-, Sieb- und Rechenrückständen erklärt. Die durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt ermittelten Entsorgungswege sind für die Berichtsjahre 2006 bis 2023 in Tabelle 16 dargestellt. Seit dem Berichtszeitraum 2019 bilden Kompostierung und sonstige

stoffliche Verwertung eine gemeinsame Kategorie. Wohingegen in den Jahren 2017 und 2018 die Mengen der Kategorien Landschaftsbau und Kompostierung zusammengefasst gemeldet wurden. Tabelle 17 zeigt die für das aktuelle Berichtsjahr vorliegende Verteilung auf die Landkreise und kreisfreien Städte.

Tabelle 16: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006 [Mg TM]<sup>5</sup>

Jahr	Summe entsorgter Klärschlamm-mengen	Land-wirt-schaft (direkt)	Land-schafts-bau	Kom-postie-rung	Sonstige stoffli-che Ver-wertung	Deponie	Thermi-sche Ents-or-gung	Sonstige direkte Ents-or-gung
2006	58.370	22.449	3.917	22.737	3.859	k.A.	2.641	k.A.
2007	54.823	15.701	1.718	30.335	675	221	2.929	k.A.
2008	60.290	17.692	72	33.252	413	465	4.186	k.A.
2009	57.504	21.454	0	26.866	1.580	0	3.666	k.A.
2010	63.278	19.735	0	19.695	4.633	0	16.224	k.A.
2011	64.309	19.482	0	16.762	9.204	0	14.119	k.A.
2012	59.234	20.612	0	18.464	2.725	0	14.255	k.A.
2013	57.145	20.417	1.680	16.719	3.243	0	12.475	2.611
2014	60.264	19.396	3.389	16.570	5.079	0	14.737	1.093
2015	57.231	16.381	1.173	16.789	4.423	0	17.295	1.171
2016	57.813	15.661	2.573	14.607	5.413	0	17.891	1.668
2017	53.432	11.050	16.597		3.704	0	18.683	3.398
2018	50.853	7.983	13.566		2.199	0	22.883	4.222
2019	51.872	7.246	2.498	14.772		0	26.767	589
2020	53.009	10.057	953	14.304		0	26.897	798
2021	50.276	6.574	795	13.323		0	29.584	k.A.
2022	48.794	6.213	660	11.919		0	30.002	k.A.
2023	48.169	8.713	654	5.475		0	33.327	k.A.

<sup>5</sup> Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2025 Abfallbilanz 2023

Tabelle 17: Entsorgung kommunaler Klärschlämme nach Landkreisen und kreisfreien Städten [Mg TM]<sup>6</sup>

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Summe entsorgter Klärschlamm- mengen	Landwirt- schaft (direkt)	Land- schafts- bau	Sonstige stoffliche Verwertung/ Kompostierung	Thermische Entsorgung	Sonstige direkte Entsorgung
Dessau-Roßlau	1.223	0	0	0	1.223	0
Halle (Saale)	4.153	0	0	0	4.153	0
Magdeburg	0	0	0	0	0	0
Altmarkkreis Salz- wedel	1.453	136	0	413	904	0
Anhalt-Bitterfeld	12.697	1.660	0	5	11.032	0
Börde	2.010	571	0	1.167	272	0
Burgenlandkreis	2.486	633	651	519	683	0
Harz	3.603	288	0	1.153	2.162	0
Jerichower Land	5.759	1.205	0	459	4.095	0
Mansfeld-Südharz	1.521	535	3	16	967	0
Saalekreis	3.714	631	0	304	2.779	0
Salzlandkreis	4.198	205	0	805	3.188	0
Stendal	2.646	2.401	0	245	0	0
Wittenberg	2.706	448	0	389	1.869	0
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>48.169</b>	<b>8.713</b>	<b>654</b>	<b>5.475</b>	<b>33.327</b>	<b>0</b>

Die hier aufgeführten Daten zeigen, dass die thermische Entsorgung von kommunalen Klärschlämmen bezogen auf Sachsen-Anhalt auch im Jahr 2023 weiter zunahm. Der Anteil dieses Entsorgungsweges lag bei rund 69 %. Im Landkreis Stendal wurden die angefallenen Klärschlämme fast ausschließlich durch direkte Aufbringung in der Landwirtschaft verwertet. Im Landkreis Börde war die Entsorgungsmenge für die sonstige stoffliche Verwertung/ Kompostierung höher als die Entsorgungsmenge der thermischen Entsorgung.

In Tabelle 17 wird für die Landeshauptstadt Magdeburg deshalb keine Entsorgung von Klärschlämmen ausgewiesen, weil sich im Stadtgebiet keine Kläranlage befindet. Das anfallende Abwasser der Stadt Magdeburg wird in einer Kläranlage im Landkreis Jerichower Land behandelt.

Die Abbildung 14 und die Abbildung 15 sind die graphischen Umsetzungen der vorgenannten Tabellen für den langjährigen zeitlichen Verlauf und der Vergleich der Entsorgungswege des aktuellen Berichtsjahres mit dem Vorjahr. Hier ist die Verlagerung von Mengen hin zur thermischen Entsorgung gut erkennbar. Einbezogen sind alle Anlagen zur öffentlichen Abwasserbehandlung, auch die, welche industrielles und kommunales Abwasser gemeinsam behandeln.

<sup>6</sup> Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2025  
Abfallbilanz 2023

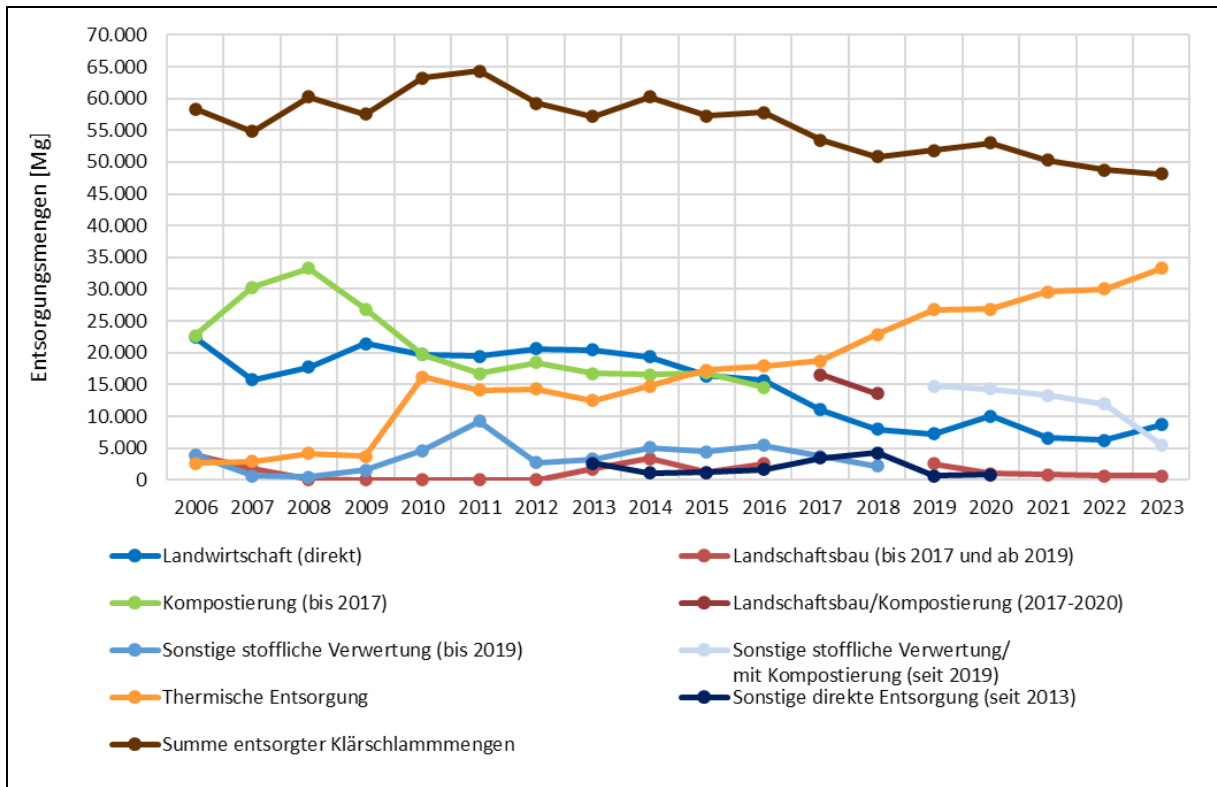


Abbildung 14: Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt seit 2006, ohne Deponierung in [Mg TM]

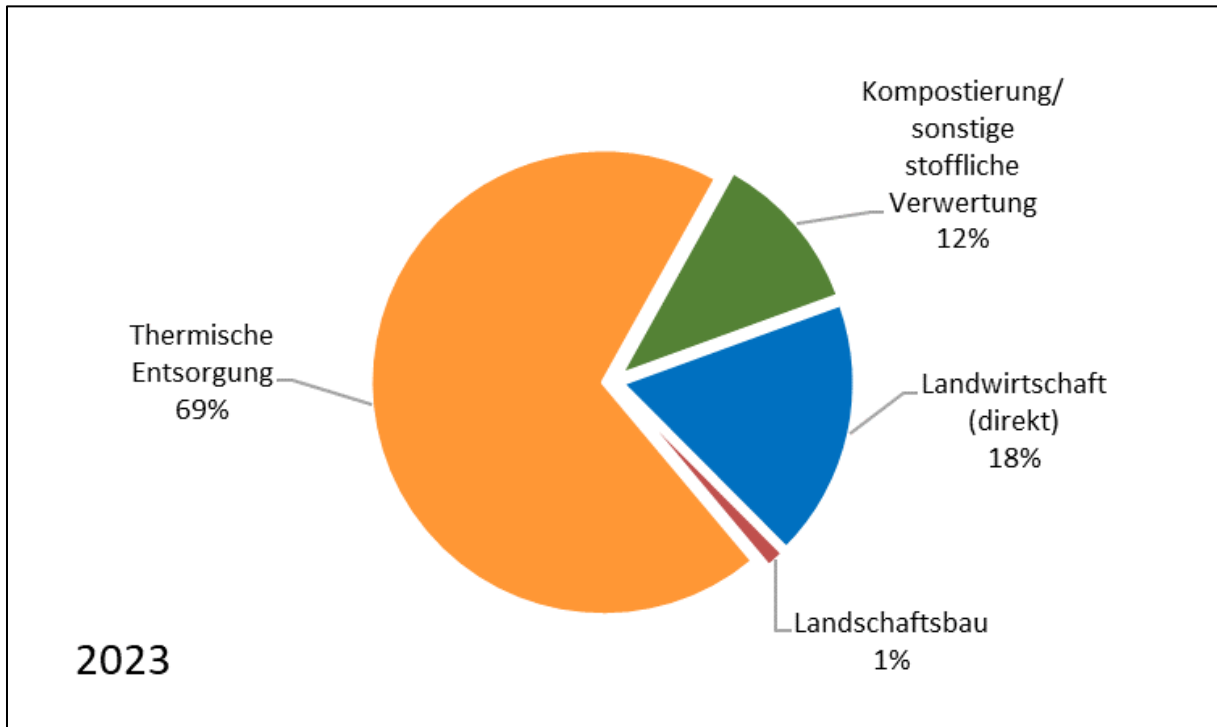


Abbildung 15: Verteilung der Entsorgungswege kommunaler Klärschlämme in Sachsen-Anhalt, 2023

## 5.7 Produktionsspezifische Abfälle

Das Kapitel beschäftigt sich mit Abfällen aus Gewerbebetrieben oder aus Arbeiten der öffentlichen Hand (z.B. bei der Gewässerunterhaltung oder Kanalreinigung), welche den öRE zur Entsorgung überlassen werden. Da die Überlassungspflicht für bestimmte Abfälle nicht einheitlich geregelt ist, sind die hier zur Rede stehenden Mengen, gemessen an den sonst betrachteten Abfallmengen eher gering. Den Hauptanteil dieser Abfälle bilden überwiegend Rost- und Kesselaschen aus Kraftwerken, Schlämme und Filterkuchen, Glasfaserabfälle sowie Gießformen und –sande. Die Entsorgung erfolgt hauptsächlich durch eine Beseitigung in Form einer Deponierung. Gegenüber dem Vorjahr sind niedrigere Mengen gemeldet worden. Die Gesamtmenge liegt bei 8.420 Mg, was einem Rückgang von 1.850 Mg entspricht. Überlassene Mengen wurden von 6 öRE gemeldet. Die auf Magdeburg entfallenden Mengen machen rund 71 % der Gesamtmenge aus.

## 5.8 Sekundärabfälle

Eine besondere Bedeutung haben die sogenannten Sekundärabfälle. Abgesehen von einer Ausnahme (AS 20 02 03 – andere nicht biologisch abbaubare Abfälle) fallen diese Abfälle unter die Abfallkategorien des Kapitels 19 der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): „Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserreinigungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke“. In der Abfallbilanz umfassen sie insbesondere Abfälle, die bei der mechanischen Behandlung oder Sortierung von Abfällen anfallen. Hierzu zählen beispielsweise Eisen- und Nichteisenmetalle, Holz und Mineralien. Gemischte Sekundärabfälle werden unter dem Abfallschlüssel AS 19 12 12 „Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung“ geführt.

Sekundärabfälle werden separat betrachtet und fließen nicht in die Gesamtbilanz des Abfallaufkommens ein, da sie bereits als Primärabfall vor der Behandlung erfasst oder als Importmengen zusätzlich im Land entsorgt werden müssen. Acht der vierzehn öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE) meldeten insgesamt 27.671 Mg an Sekundärabfällen und damit einen insgesamt nochmaligen Rückgang um rund 2.800 Mg im Vergleich zum Vorjahr. Ähnlich wie bei den produktionsspezifischen Abfällen in Abschnitt 5.7 bestehen auch hier für die Überlassung der Abfälle nicht bei allen öRE die gleichen Festlegungen. Die größten Mengen an Sekundärabfällen entfallen auf die Abfallschlüssel, brennbare Abfälle (19 12 10) sonstige Abfälle (AS 19 12 12) und Holz (19 12 07).

Die von den öRE gemeldeten Mengen sind in Tabelle 22 aufgeführt. Eine vergleichende Darstellung bestimmter ausgewählter Abfälle ist in Tabelle 23 zu finden. Beide Tabellen sind der Übersichtlichkeit halber im Anhang enthalten.

## 5.9 Gesamtübersicht Siedlungsabfälle

Die Entwicklung der absoluten und spezifischen Aufkommensmengen für die erhobenen Siedlungsabfallfraktionen, die produktionsspezifischen Abfälle und die Sekundärabfälle zeigt die Übersicht in Tabelle 18 ab dem Jahr 2008.

Sekundärabfälle und produktionsspezifische Abfälle werden außerhalb des Gesamtabfallaufkommens betrachtet und gehen nicht in die Gesamtsumme der festen Siedlungsabfälle ein. Erläuterungen zu den einzelnen Abfallarten und Aufkommensentwicklungen sind unter den entsprechenden Abschnitten zu finden.

Tabelle 18: Vergleich des Siedlungsabfallaufkommens ab 2008

Abfallbezeichnung	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
feste kommunale Abfälle	[Mg]	509.201	505.580	505.145	492.069	465.260	469.347	461.678	457.947	443.403	441.627	438.689	439.304	452.457	444.532	425.505	426.596
	[kg/Einwohner]	212,3	213,5	215,4	211,8	202,0	208,7	206,3	205,3	197,5	198,1	198,7	200,2	207,5	204,6	194,6	195,6
Wertstoffe	[Mg]	310.740	307.561	313.330	308.375	296.086	302.653	302.734	302.074	305.224	311.649	307.365	308.831	316.073	316.492	297.471	289.585
	[kg/Einwohner]	129,6	129,9	133,6	132,8	128,6	134,6	135,3	135,4	135,9	139,8	139,2	140,7	144,9	145,7	136,0	132,8
Bioabfälle	[Mg]	219.214	240.478	224.677	240.802	244.250	241.910	271.825	281.275	274.912	279.946	251.296	259.009	266.655	274.262	249.966	257.249
	[kg/Einwohner]	91,4	101,6	95,8	103,7	106,1	107,6	121,5	126,1	122,4	125,6	113,8	118,0	122,3	126,2	114,3	118,0
Bauabfälle	[Mg]	147.094	110.709	324.566	399.646	162.054	115.352	114.367	63.137	86.732	92.910	90.640	64.038	85.414	84.547	71.942	89.583
	[kg/Einwohner]	61,3	46,8	138,4	172,1	70,4	51,3	51,1	28,3	38,6	41,7	41,0	29,2	39,2	38,9	32,9	41,1
Altgeräte/ schadstoffbelastete Kleinmengen	[Mg]	9.452	14.427	16.154	14.217	15.687	15.794	17.603	15.635	17.248	18.377	17.057	19.226	21.173	19.701	16.746	17.261
	[kg/Einwohner]	3,9	6,1	6,9	6,1	6,8	7,0	7,9	7,0	7,7	8,2	7,7	8,8	9,7	9,1	7,7	7,9
Summe feste Siedlungsabfälle	[Mg]	1.195.701	1.178.756	1.383.872	1.455.109	1.183.337	1.145.056	1.168.207	1.120.068	1.127.519	1.144.510	1.105.047	1.090.408	1.140.557	1.140.138	1.061.631	1.080.923
	[kg/Einwohner]	498,5	497,9	590,2	626,4	513,9	509,2	522,0	502,0	502,1	513,3	500,4	496,8	523,0	524,8	485,5	495,7
Summe feste Siedlungsabfälle, ohne Bauabfälle	[Mg]	1.048.607	1.068.047	1.059.306	1.055.463	1.021.283	1.029.704	1.053.839	1.056.932	1.040.787	1.051.600	1.014.407	1.026.369	1.056.358	1.055.591	989.689	991.339
	[kg/Einwohner]	437,2	451,1	451,8	454,4	443,5	457,9	470,9	473,7	463,5	471,6	459,4	467,6	484,4	485,9	452,6	454,6
Produktionsspezifische Abfälle	[Mg]	60.415	12.504	11.520	8.003	9.090	28.246	6.079	15.925	27.315	24.018	33.479	20.590	70.662	11.689	10.270	8.420
	[kg/Einwohner]	25,2	5,3	4,9	3,5	4,0	12,6	2,7	7,1	12,2	10,8	15,3	9,4	32,4	5,4	4,7	3,9
Sekundärabfälle	[Mg]	159.288	33.305	42.032	50.201	42.121	44.485	32.012	101.246	94.666	68.235	92.898	88.629	70.662	77.874	30.486	27.671
	[kg/Einwohner]	66,4	14,1	17,9	21,6	18,3	19,8	14,3	45,4	42,2	30,6	42,3	40,4	32,4	35,8	13,9	12,7

## 6 Kosten der Abfallentsorgung

Gemäß § 9 AbfG LSA sind die aufgewendeten Kosten der Abfallentsorgung ebenfalls in der Abfallbilanz darzustellen. Hierzu werden die öRE regelmäßig zu den Kosten für einzelne Entsorgungsbereiche und für die Verwaltung befragt.

Unterscheidungen wurden z. B. nach Abfallarten und Herkunft aus Haushalt und Gewerbe gemacht. Die Kosten für die Verwaltung beinhalten Abfallberatung, Gebühreneinzug und Öffentlichkeitsarbeit und wurden unterteilt in Personalkosten und Betriebskosten. Erzielte Erlöse aus einzelnen Bereichen wurden ebenfalls übermittelt, gehen allerdings in diese Betrachtung nicht mit ein. Eine prozentuale Aufschlüsselung der Kostenpositionen für das aktuelle Berichtsjahr findet sich in nachstehender Abbildung 16.

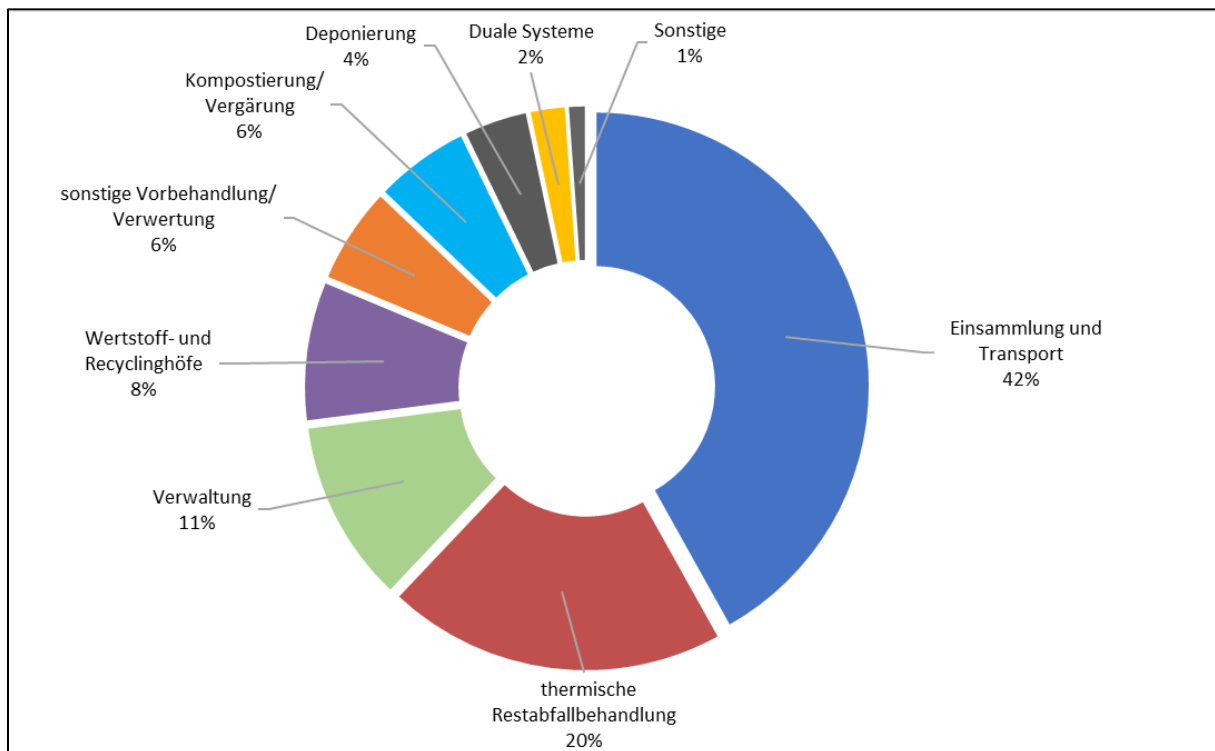


Abbildung 16: Prozentuale Kostenverteilung der Abfallentsorgung

Die Darstellung zeigt, dass der größte Kostenpunkt für die öRE bei der Einsammlung und dem Transport der Abfälle liegt, gefolgt von den Kosten für die thermische Abfallbehandlung und die Verwaltung.

In Tabelle 19 sind die Kosten der Jahre 2007 bis 2023 für die einzelnen Bereiche der Abfallentsorgung ohne Berücksichtigung der erzielten Erlöse dargestellt. Die Gesamtkosten im Jahr 2023 betragen rund 186 Mio. Euro. Dies entspricht Mehrkosten in 2023 von insgesamt rund 34 Mio. Euro. In der Kostendarstellung sind die im Landkreis Börde angefallenen Kosten wie auch schon in den Berichtsjahren 2021 und 2022 nicht enthalten, da diese nicht gemeldet wurden.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden hier nur die Gesamtkosten pro Oberkategorie dargestellt.

Tabelle 19: Darstellung der Entsorgungskosten in Sachsen-Anhalt seit 2007, Angaben in Euro

Jahr	Einsammlung und Transport	Wertstoff- und Recyclinghöfe	Kompostierung/Vergärung	mechanisch-biologische Restabfallbehandlung	thermische Restabfallbehandlung	sonstige Vorbehandlung/Verwertung	Deponierung	Verwaltung	Duale Systeme	Sonstige Kosten	Gesamt
2007	61.015.258	2.601.370	4.600.492	3.916.180	28.496.583	3.485.321	6.837.870	8.242.460	-	-	119.195.534
2008	43.015.257	3.336.510	2.923.716	4.160.019	29.743.891	1.889.112	4.548.923	7.502.621	-	-	97.120.049
2009	57.019.588	4.085.053	3.849.223	3.758.654	35.376.267	1.830.711	4.537.552	10.143.685	-	-	120.600.733
2010	60.954.344	5.067.119	4.374.206	5.821.754	38.177.648	2.620.837	4.921.818	13.194.207	-	-	135.131.935
2011	69.176.824	5.369.195	8.636.012	5.831.145	44.770.885	5.814.699	5.471.680	17.994.108	-	-	163.064.547
2012	68.910.112	7.186.406	6.293.802	5.243.751	35.229.723	5.858.905	5.206.397	15.078.479	-	-	149.007.576
2013	73.417.451	7.843.970	5.867.284	6.167.081	34.987.759	5.887.516	7.452.531	14.248.249	-	-	155.871.841
2014	67.827.027	7.835.072	10.036.251	9.586.247	32.879.522	5.671.506	2.943.290	17.646.389	-	-	154.425.303
2015	66.871.354	8.207.437	8.931.843	6.940.287	35.254.055	6.110.721	3.358.529	15.736.252	-	-	151.410.478
2016	68.310.665	8.805.621	8.210.984	5.601.448	33.887.133	6.212.119	3.699.415	17.577.911	-	-	152.305.297
2017	75.377.690	9.027.499	7.995.028	3.062.497	34.732.172	7.512.645	5.315.925	16.808.759	-	-	159.832.216
2018	73.934.254	10.022.769	7.830.850	939.015	31.767.344	8.112.781	4.195.466	15.874.932	-	-	160.643.331
2019	70.267.319	11.468.337	10.464.110	1.011.098	32.017.574	8.866.539	4.252.510	17.479.939	-	-	155.827.426
2020	82.293.704	23.358.890	10.802.561	1.384.186	33.800.986	8.769.370	4.300.830	20.167.332	-	-	183.796.504
2021	78.108.924	15.767.214	13.833.713	0	35.302.225	9.660.027	4.597.619	20.989.585	-	-	178.259.308
2022	75.693.571	15.512.993	10.779.439	0	29.959.369	11.439.605	3.319.225	21.563.946	1.631.769	4.054.666	152.390.636
2023	81.613.731	16.231.575	11.101.467	0	30.919.126	11.300.324	7.529.259	21.247.599	4.279.364	2.204.558	186.427.002

## 7 Illegale Abfallablagerungen

Im Jahr 2023 mussten die örtlichen Entsorgungsunternehmen (öRE) aufgrund unsachgemäß entsorgter Abfälle erneut zahlreiche illegale Ablagerungen beseitigen. Insgesamt meldeten die öRE 6.396 Beräumungen und entsorgten dabei 2.440 Mg illegal abgelagerten Abfalls, was in etwa der Größenordnung des Vorjahres (2.801 Mg) entspricht.

Die Zusammensetzung dieser illegal abgelagerten Abfälle ist in Abbildung 17 dargestellt. Den größten Anteil bildet die Kategorie Hausmüll/Baustellenmischabfälle mit 1.341 Mg. Zu dieser Kategorie zählen auch Straßenkehrriech, nicht anderweitig kategorisierte Siedlungsabfälle und in einigen Gebieten auch Sperrmüll.

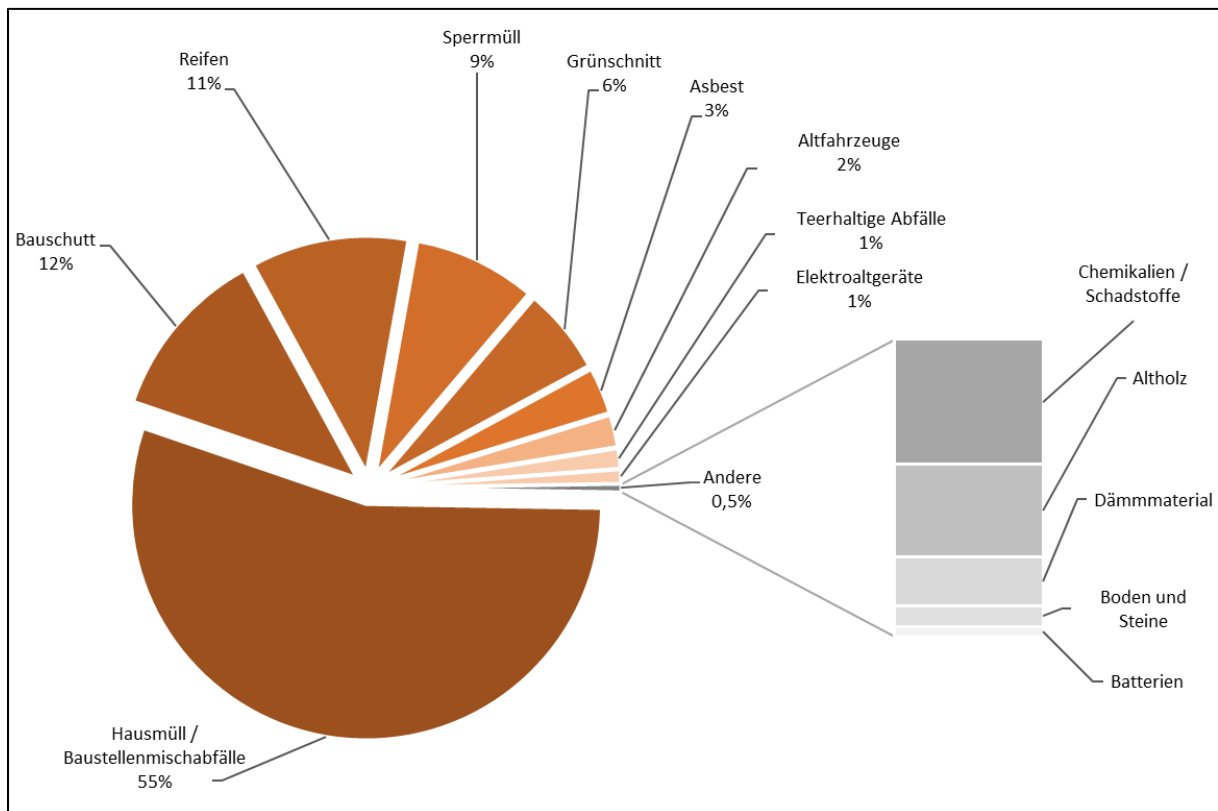


Abbildung 17: Illegale abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt 2023

Die gemeldeten Gesamtkosten für die Beräumung und Entsorgung beliefen sich in Sachsen-Anhalt auf rund 809.000 Euro. Die finanzielle Belastung für die öRE ist damit ähnlich hoch wie im Vorjahr. Im Jahr 2022 betragen die Kosten rund 823.000 Euro Für die umweltverträgliche Bewirtschaftung von Abfällen und die Vermeidung einer erhöhten finanziellen Belastung ist es notwendig, einen noch größeren Fokus auf die Unterbindung illegaler Beseitigungsaktivitäten zu setzen. In der folgenden Abbildung 18 sind die Entwicklung der Gesamtmengen, der Gesamtkosten und der Anzahl der Beräumungen für den Zeitraum 2019 bis 2023 dargestellt.

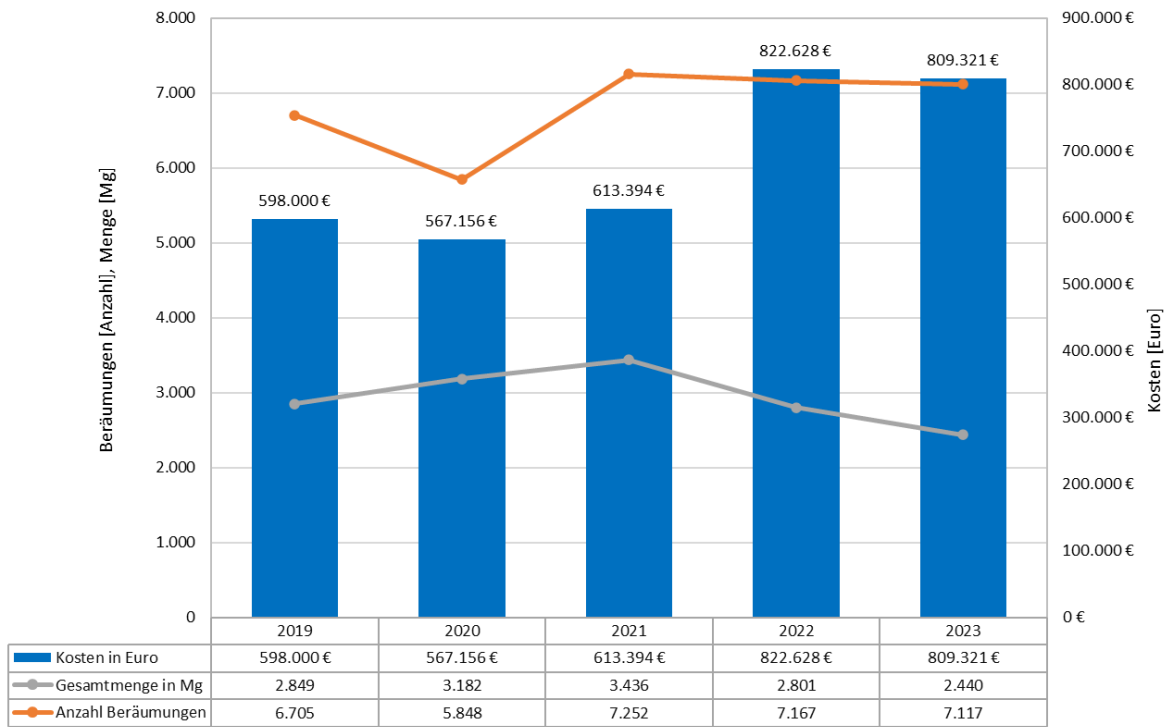


Abbildung 18: Entwicklung des Aufkommens an illegalen Abfallablagerungen

Die Mengen an illegal abgelagerten Abfällen, aufgelistet für die einzelnen öRE, sind in Tabelle 24 im Anhang zu finden.

## 8 Aufkommensentwicklung

Die Entwicklung des absoluten und spezifischen Aufkommens an festen kommunalen Abfällen, Wertstoffen und Bioabfall seit 1992 wird in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt.

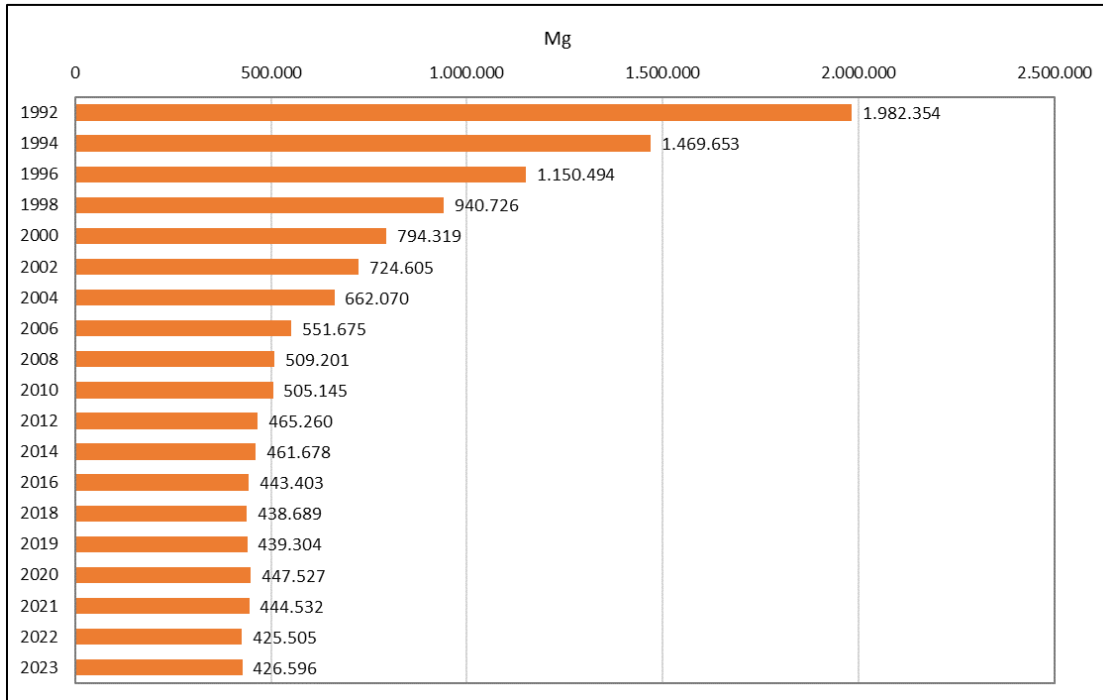


Abbildung 19: Summe der festen kommunalen Abfälle, 1992 – 2023 in Mg

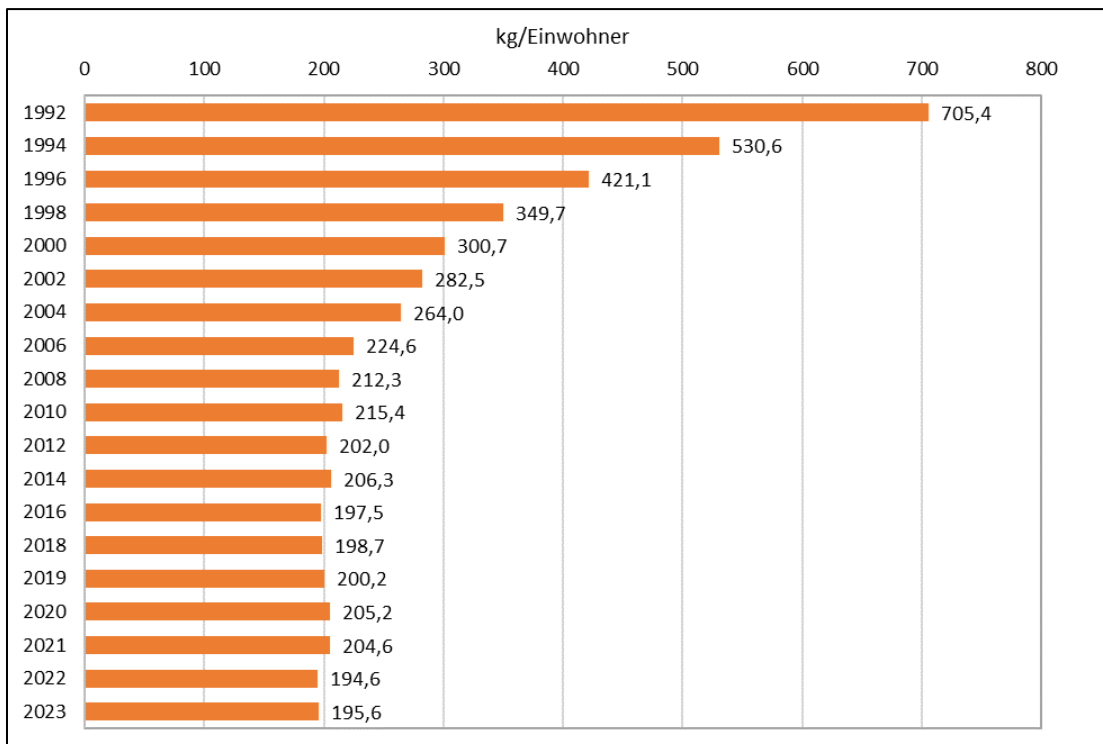


Abbildung 20: Einwohnerspezifisches Aufkommen an festen kommunalen Abfällen, 1992 – 2023 in kg/Einwohner

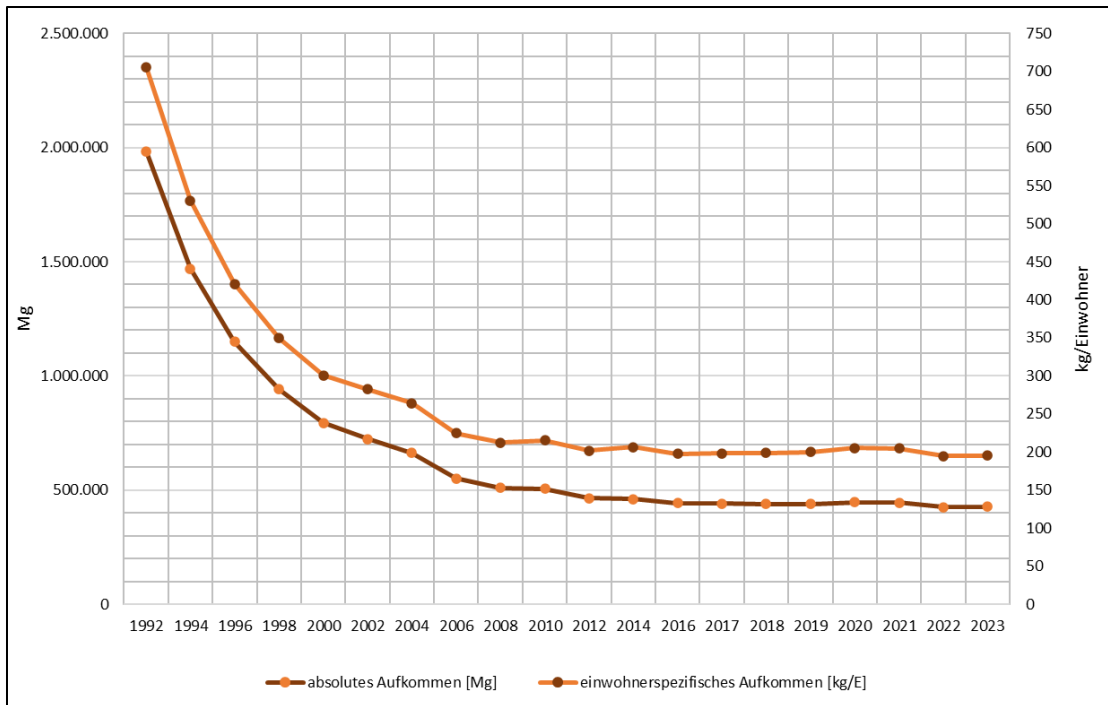


Abbildung 21: Summe in [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] der festen kommunalen Abfälle, 1992 – 2023

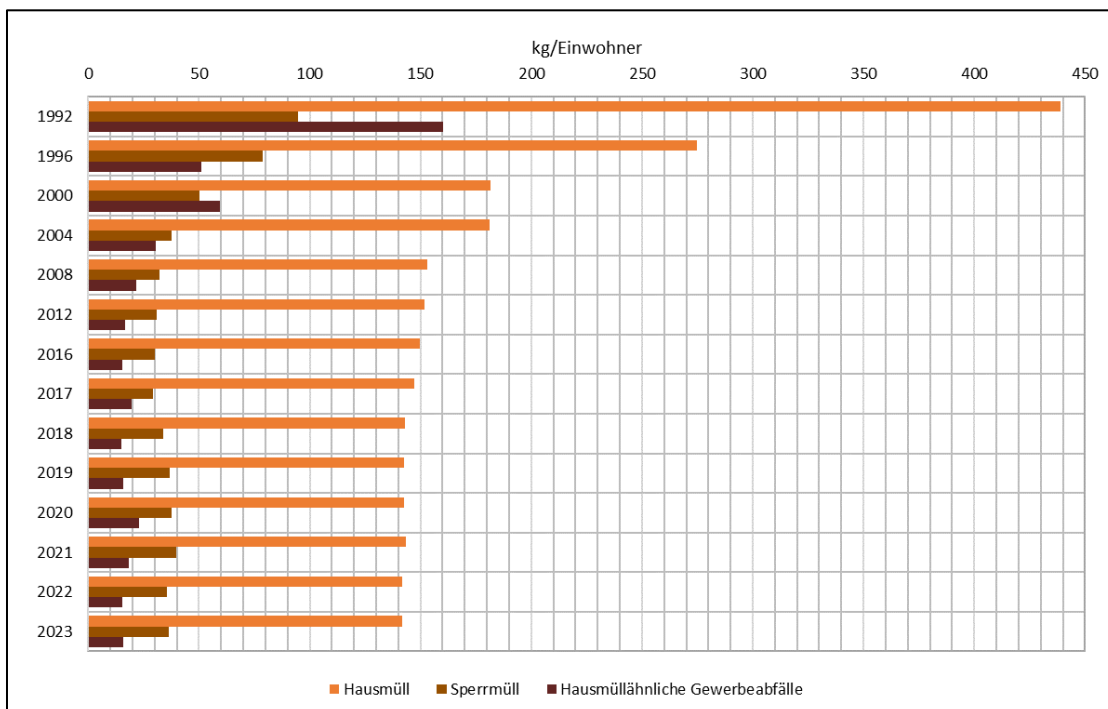


Abbildung 22: Einwohnerspezifisches Aufkommen ausgewählter Abfallarten, 1992 – 2023 in kg/Einwohner

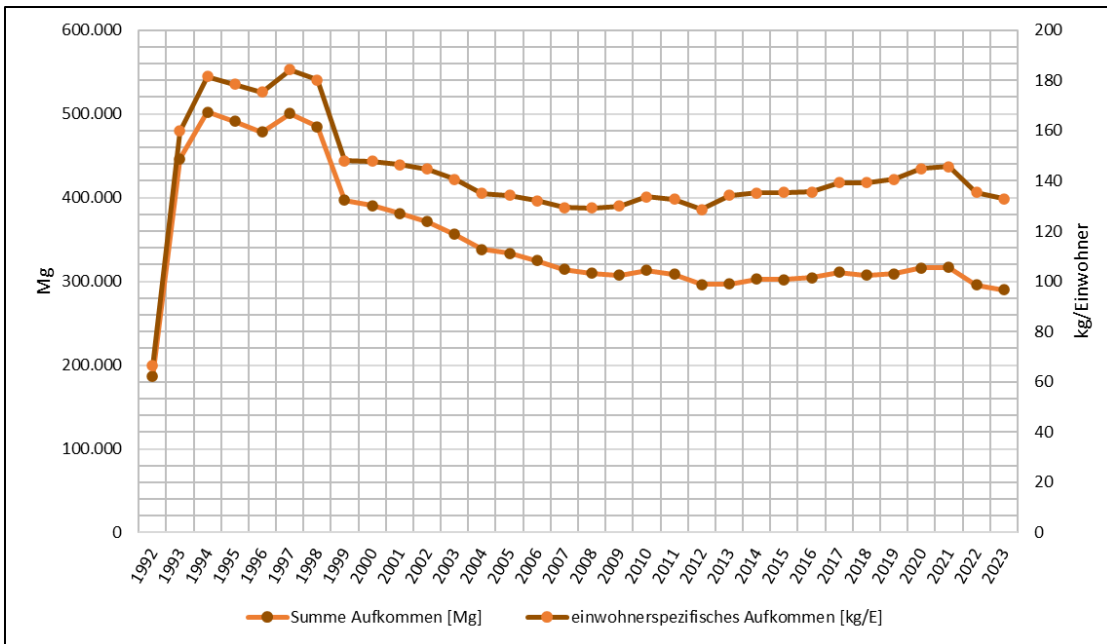


Abbildung 23: Summe [Mg] und einwohnerspezifisches Aufkommen [kg/Einwohner] des Wertstoffaufkommens ohne Bioabfälle, 1992 – 2023

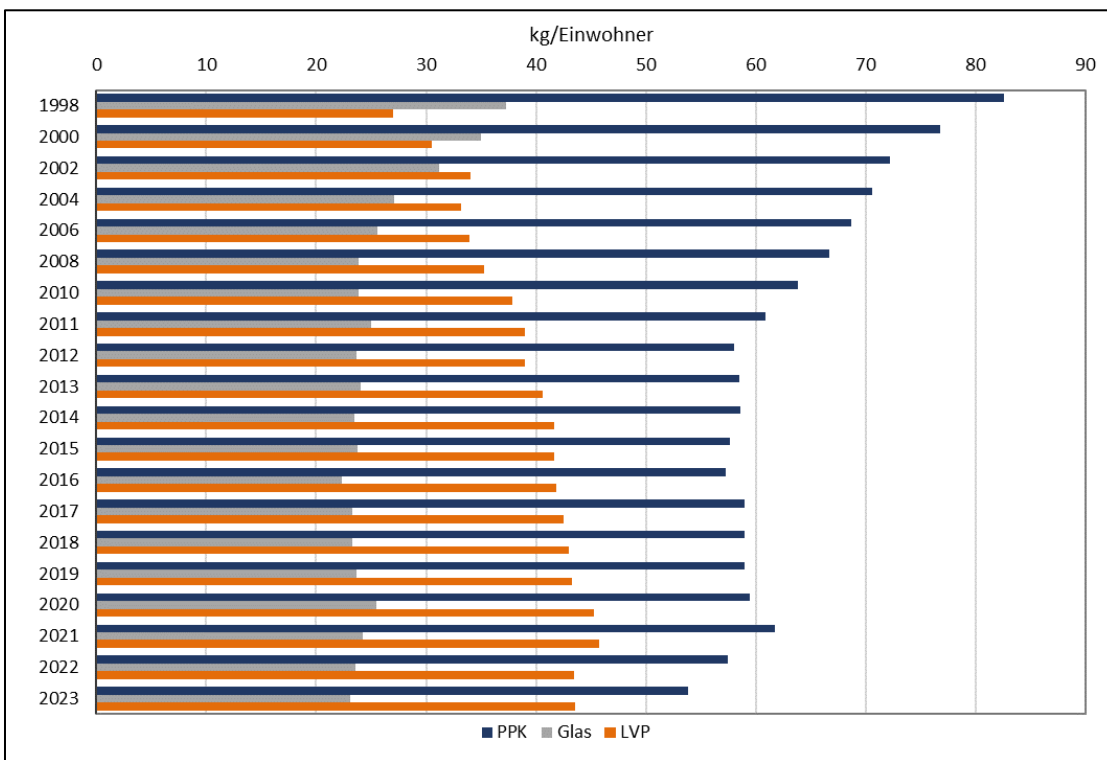


Abbildung 24: Einwohnerspezifisches Wertstoffaufkommen in [kg/Einwohner], 1998 – 2023

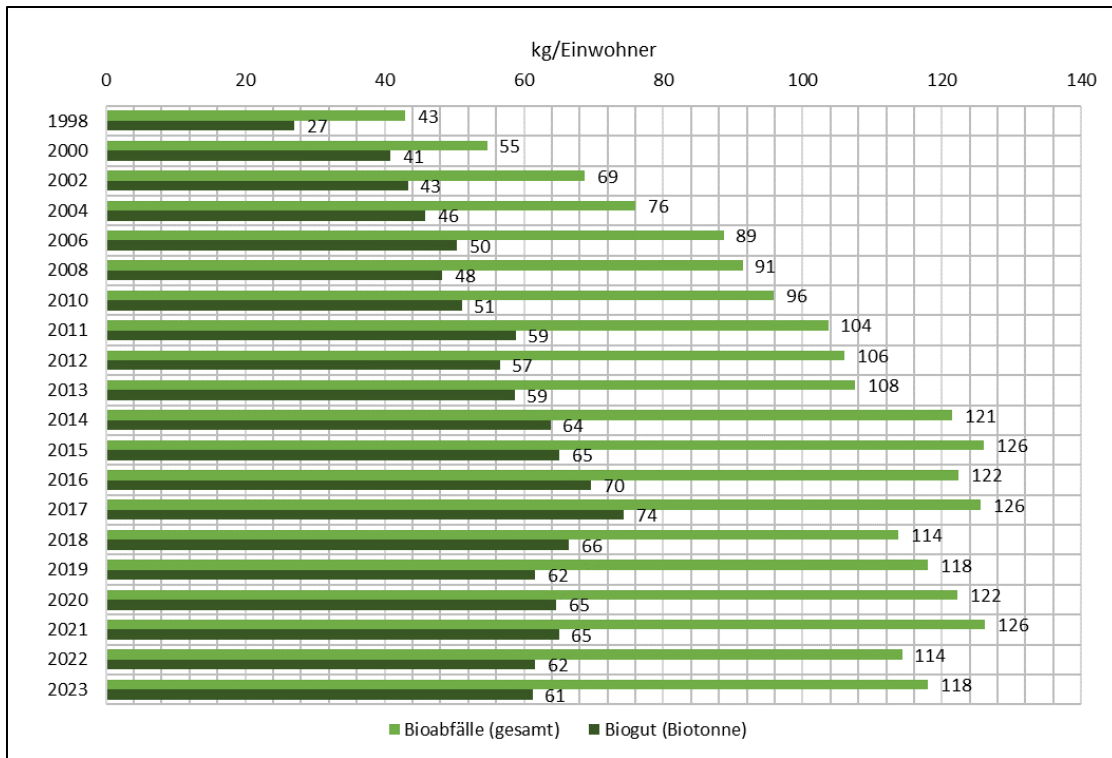


Abbildung 25: Einwohnerspezifisches Aufkommen in [kg/Einwohner] an Gesamtbioabfall und an Biogut aus der Biotonne, 1998 – 2023

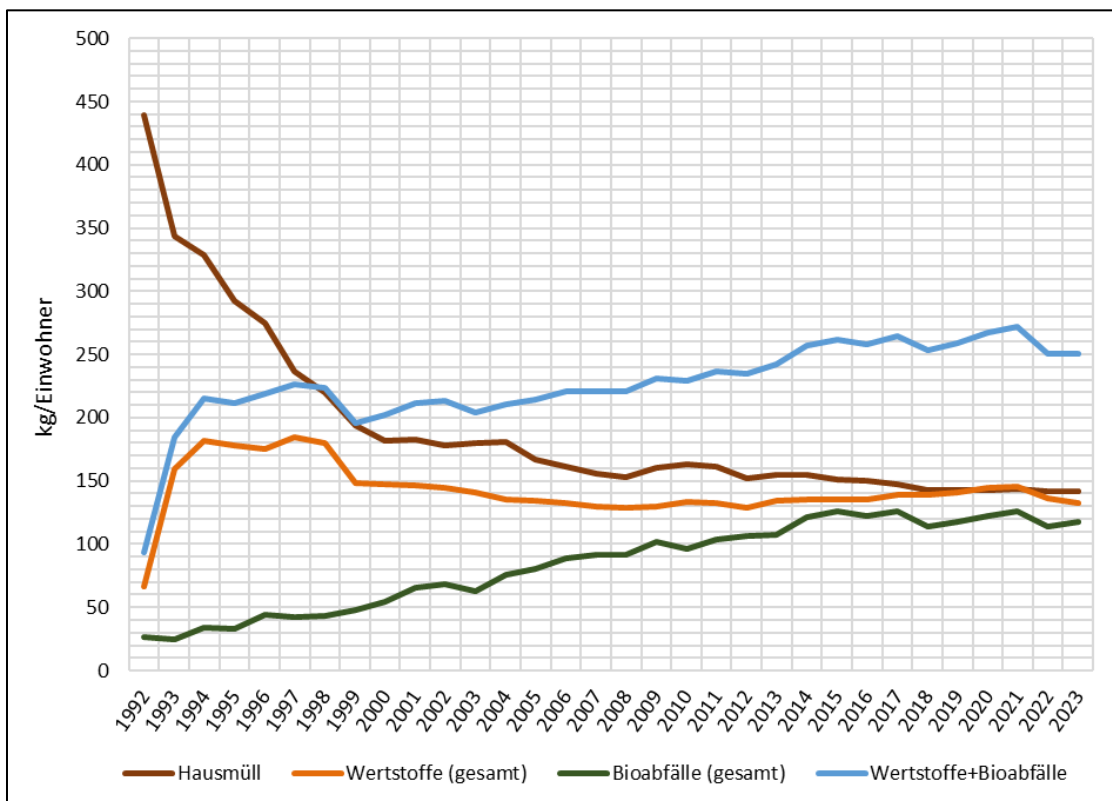


Abbildung 26: Entwicklung des Aufkommens ausgewählter Abfallarten von 1992 bis 2023 in [kg/Einwohner]

## 9 Entsorgungsanlagen

### 9.1 Anlagenübersicht

In Tabelle 20 wird ein numerischer Überblick über im Land Sachsen-Anhalt vorhandene und derzeit in Betrieb befindliche Entsorgungsanlagen gegeben. Von den öRE werden jedoch längst nicht alle dieser Anlagen genutzt. Die Angaben umfassen alle Entsorgungsanlagen, die im Jahr 2023 mit einer gültigen Entsorgernummer (NA-Nummer) im ASYS für das Land Sachsen-Anhalt erfasst waren. Im Anhang findet sich in Tabelle 25 eine Aufstellung von Anlagen aus ausgewählten Bereichen.

Tabelle 20: Übersicht über die Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt

Behandlungsart mit assoziierten Anlagencodes und entsprechender Anlagenbezeichnung		Anzahl
<b>Asphaltmischwerke</b>		
<b>AMW</b>	Asphaltmischwerk (Bitumen, Teer)	5
<b>Bodenbehandlungsanlagen</b>		
<b>BBB</b>	Biologische Bodenbehandlungsanlagen	6
<b>BBCP</b>	Chemisch-physikalisch-thermische Bodenbehandlungsanlagen	3
<b>Biologische Behandlungsanlagen</b>		
<b>BBH</b>	Biologische Behandlungsanlagen	12
<b>KAL</b>	Kompostieranlagen	111
<b>VAL</b>	Vergärungsanlagen	11
<b>Ablagerung und Deponierung</b>		
<b>DK0</b>	Deponie der Klasse 0	6
<b>DKI</b>	Deponie der Klasse I	5
<b>DKII</b>	Deponie der Klasse II	4
<b>UTD</b>	Untertagedeponien	1
<b>UTV</b>	Untertageversatz	3
<b>VERF</b>	Sonstige Ablagerungen (Verfüllung Restlöcher, Baugrundauffüllungen)	80
<b>Chemisch-physikalische Behandlung</b>		
<b>CPB</b>	Chemisch-physikalische Abfallbehandlungsanlagen	25
<b>CPBC</b>	Chemische Behandlungsanlagen	2
<b>CPBK</b>	Konditionierungsanlagen	11
<b>CPBP</b>	Physikalische Behandlungsanlagen	21
<b>Thermische Entsorgung</b>		
<b>HMV</b>	Hausmüllverbrennungsanlagen	5

Behandlungsart mit assoziierten Anlagencodes und entsprechender Anlagenbezeichnung		Anzahl
<b>KSV</b>	Klärschlammverbrennungsanlagen	3
<b>SAV</b>	Verbrennungsanlagen für gefährliche Abfälle	2
<b>THERM</b>	Sonstige thermische Behandlungsanlagen	20
<b>Recycling- und Behandlungsanlagen</b>		
<b>REC</b>	Recycling-/ Behandlungsanlagen	69
<b>RECA</b>	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Automobile	66
<b>RECB</b>	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Bauschutt	198
<b>RECE</b>	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Elektro-/ Elektronikschrott	15
<b>RECH</b>	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Holzabfälle	29
<b>RECS</b>	Recycling-/ Behandlungsanlagen für Schrott	74
<b>Sortieranlagen</b>		
<b>SAL</b>	Sortieranlagen	31
<b>SALB</b>	Sortieranlagen für Baumischabfälle	9
<b>SALD</b>	Sortieranlagen für DSD-Abfälle	7
<b>SALG</b>	Sortieranlagen für Gewerbeabfälle	3
<b>SALS</b>	Sortieranlagen für gemischte Siedlungsabfälle	6
<b>Sonstige Anlagen</b>		
<b>PROD</b>	Produktionsanlagen, die auch Abfälle annehmen dürfen	46
<b>UMS</b>	Umschlaganlagen	15
<b>Läger</b>		
<b>ZWL</b>	Zwischenlager (für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle)	49
<b>ZWLG</b>	Zwischenlager für gefährliche Abfälle	30
<b>ZWLN</b>	Zwischenlager für nicht gefährliche Abfälle	188
<b>Gesamt</b>		<b>1.171</b>

## 9.2 Deponiekapazitäten

In der Abfallbilanz werden regelmäßig die Angaben zur Deponiesituation in Sachsen-Anhalt aufgeführt. Die Grundlage bildet die Auswertung der Deponiejahresberichte.

In Sachsen-Anhalt werden fünf Deponien der Klasse 0 zur Ablagerung betrieben. Gemeinsam verfügen die DK 0-Deponien über eine Restkapazität in Höhe von ca. 4,168 Mio. m<sup>3</sup>.

Für die Ablagerung – im Sinne der Beseitigung deponiefähiger Abfälle - stehen in Sachsen-Anhalt fünf öffentlich zugängliche Deponien der Klasse I mit einer Restkapazität zum

Stichtag 31.12.2023 in Höhe von 10,724 Mio. m<sup>3</sup> und vier Deponien der Klasse II mit einer Restkapazität in Höhe von ca. 1,811 Mio. m<sup>3</sup> zur Verfügung.

Die vorgenannten Angaben umfassen dabei ausschließlich die Kapazitäten zur Beseitigung von Abfällen auf im Betrieb befindlichen Deponien. Die betreffenden Deponien sind in Tabelle 25, Abschnitt „Deponierung (Ablagerung)“ aufgeführt.

## 10 Anhang Teil 1

Für eine bessere Übersichtlichkeit werden weitere Daten zu den einzelnen Kapiteln in Tabellenform hier im Anhang dargestellt. Die Schwärzungen in Tabelle 25 dienen dem datenschutzrechtlich gebotenen Schutz personenbezogener Daten.

Tabelle 21: Bilanzierte Abfallarten und Erhebungsmengen aus 2023 im Vergleich zum Vorjahr

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Menge 2022 [Mg]	Menge 2023 [Mg]	Zu-/ Abnahme [%]
15 01 02, 04, 05, 06	Leichtverpackungen (LVP) gesamt	94.990	95.056	0,1
15 01 01/20 01 01	Papier und Pappe	125.633	117.359	-7
15 01 07/20 01 02	Glas	51.580	50.312	-2
17 01 01 GA	Beton aus Gebäudeabriss	5.494	5.392	-2
17 01 02	Ziegel	5.392	5.283	-2
17 01 03	Fliesen und Keramik	5.809	5.701	-2
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	0	160	n.a.
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	18.317	26.415	44
17 02 01	Holz	1.501	1.562	4
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	13.397	18.575	39
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	2.792	2.219	-21
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	7.129	1.222	-83
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	46	5	-89
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	12.065	20.282	68
19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	4.196	3.319	-21
19 05 02	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	1.943	2.303	19
19 12 02	Eisenmetalle	121	114	-6
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	7.674	4.456	-42
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	4.467	3.215	-28
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	6.422	8.507	32
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	206	0	-100
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	5.119	5.138	0,4
20 01 10/20 01 11	Bekleidung/Textilien	457	624	37
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	25	24	-5
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	18.272	19.121	5
20 01 39	Kunststoffe	2.458	2.418	-2
20 01 40	Metalle	4.080	4.695	15
20 02 01 ÖG	Grüngut aus öffentlichen Garten- und Parkanlagen	5.559	2.953	-47
20 02 01 PH	Grüngut aus privaten Haushalten	109.709	120.779	10
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	544	618	14
20 03 01 BT	gemischte Siedlungsabfälle, davon getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte und des Kleingewerbes (Biotonne)	134.699	133.518	-1
20 03 01 HM	Hausmüll	309.742	308.856	-0,3
20 03 01 HMG	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	33.489	34.387	3
20 03 03	Straßenkehricht	3.564	3.890	9
20 03 07	Sperrmüll	78.016	78.953	1
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.	694	509	-27
	Altgeräte	15.400	15.757	2
	Altreifen	392	570	45

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Menge 2022 [Mg]	Menge 2023 [Mg]	Zu-/ Ab- nahme [%]
	Produktionsspezifische Abfälle	10.270	8.420	-18
	Schadstoffbelastete Kleinmengen aus Haushalt und Gewerbe	1.346	1.452	8

Tabelle 22: Aufkommen an Sekundärabfällen

örE	nicht kompostierte Fraktion v. Siedlungs- u. ähnlichen Abfällen	nicht kompostierte Fraktion v. tierischen u. pflanzl. Abfällen	Eisenmetalle	Holz m.A.d.j., das unter 19 12 06 fällt	Mineralien (z.B. Sand und Steine)	Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	sonstige Abfälle a.d. mechan. Behandlung m.A.d.j., die unter 19 12 11 fallen	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	Summe
	19 05 01	19 05 02	19 12 02	19 12 07	19 12 09	19 12 10	19 12 11*	19 12 12	20 02 03	
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]			[Mg]	[Mg]	[Mg]
Dessau-Roßlau	221	0	0	0	0	0	0	31	252	221
Magdeburg	0	0	0	0	905	0	4.659	587	6.151	0
Altmarkkreis Salzwedel	0	0	109	0	0	0	0	0	109	0
Anhalt-Bitterfeld	3.098	0	0	0	0	0	370	0	3.468	3.098
Börde	0	0	0	3.499	0	8.507	0	0	12.006	0
Burgenlandkreis	0	2.303	5	0	2.310	0	92	0	4.710	0
Harz	0	0	0	0	0	0	17	0	17	0
Salzlandkreis	0	0	0	957	0	0	0	0	957	0
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>3.319</b>	<b>2.303</b>	<b>114</b>	<b>4.456</b>	<b>3.215</b>	<b>8.507</b>	<b>5.138</b>	<b>618</b>	<b>27.671</b>	<b>3.319</b>

Tabelle 23: Aufkommen ausgewählter Sekundärabfälle 2004 - 2023

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]
Sekundärabfälle gesamt	921.675	404.933	417.490	361.872	159.288	33.305	42.032	50.201	42.121	44.485
19 05 99	0	10.019	109.736	56.223	11.430	0	9.841	10.397	4.399	3.473
19 12 09	152.419	78.252	247.024	255.818	85.800	0	4.324	11.773	5.032	3.669
19 12 10	0	0	0	0	20.623	13.813	16.116	15.412	20.469	23.085
19 12 12	722.978	281.768	40.844	40.225	29.501	12.143	4.060	3.361	9.488	12.638
<b>Summe</b>	<b>875.397</b>	<b>360.020</b>	<b>287.868</b>	<b>296.043</b>	<b>147.354</b>	<b>25.956</b>	<b>34.341</b>	<b>40.943</b>	<b>39.388</b>	<b>42.865</b>
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]
Sekundärabfälle gesamt	32.012	101.246	94.665	68.235	92.898	88.629	70.662	77.874	31.808	27.671
19 05 99	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 12 09	2.810	14.654	19.773	20.296	18.728	17.238	13.870	12.538	4.467	3.215
19 12 10	21.115	71.089	0	27.168	35.712	27.949	0	0	6.422	8.507
19 12 12	3.578	4.170	13.252	14.104	33.626	27.029	41.900	51.157	5.119	5.138
<b>Summe</b>	<b>27.503</b>	<b>89.913</b>	<b>33.025</b>	<b>61.568</b>	<b>88.067</b>	<b>72.216</b>	<b>55.770</b>	<b>63.696</b>	<b>16.007</b>	<b>16.861</b>

Tabelle 24: Illegal abgelagerte Abfälle in Sachsen-Anhalt

örE	Hausmüll/ Baustellen- mischabfall	Bauschutt	Reifen	Sperrmüll	Grünschnitt	Asbest	Altfahrzeuge	teerhaltige Ab- fälle	Elektrogeräte	Chemikalien / Schadstoffe	Altholz	Dämmmaterial	Boden und Steine	Batterien	Summe
	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]	[Mg]
Dessau-Roßlau	113	0,2	0,7	2	21	4	0	1	0	0,02	0,17	0,3	0	0	142
Halle (Saale)	40	2	7	56	89	1	0	2	18	1	0	0,1	0	0	214
Magdeburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0
Altmarkkreis Salz- wedel	218	0	58	0	0,4	14	0	0,2	0	0	1	0,4	0,9	0	293
Anhalt-Bitterfeld	191	0	17	0	0	4	0	0	4	0	0	0,0	0	0	217
Landkreis Börde	0	175	28	0	0	8	32	0	0	0	0	0,0	0	0	243
Burgenlandkreis	96	0	12	1	0	2	0	3	0	2	1	1,0	0	0	118
Harz	62	44	47	22	32	7	0,4	10	0	2	2	0,3	0	0,4	228
Jerichower Land	50	7	18	0	0,6	7	0	6	0	1	0	0	0	0	89
Mansfeld-Südharz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saalekreis	441	42	33	0	0	20	21	11	0	0	0	0	0	0	568
Salzlandkreis	0	19	35	122	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	176
Stendal	41	0	3	2	0,5	5	0	0	0,5	0	0	0	0	0,1	51
Wittenberg	90	0	4	0	0	6	0	0	0	0,02	0	0	0	0	100
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1341</b>	<b>288</b>	<b>263</b>	<b>204</b>	<b>144</b>	<b>77</b>	<b>53</b>	<b>33</b>	<b>23</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0,9</b>	<b>0,4</b>	<b>2440</b>

Tabelle 25: Darstellung ausgewählter Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
<b>Biologische Behandlungsanlagen</b>					
NA9100030	Biobeet-Anlage (Behandlungsanlage für Böden)	06869	Coswig (Anhalt), OT Köselitz	Stork Umweltdienste GmbH	BBB
NA8900100	Substratherstellung	39446	Staßfurt, OT Löderburg	KRD GmbH	BBB
NA0300034	Anlage zur Lagerung und Behandlung gefährlicher Abfälle (Bodenbehandlungsanlage)	39126	Magdeburg	Stork Umweltdienste GmbH	BBB
NA0100015	Anlage zur mikrobiologischen Bodenreinigung (Biobeet-Anlage Tornau)	06861	Dessau-Roßlau, OT Tornau	MITTELSDORF Recycling	BBB
NA8800090	Mikrobiologische Bodensanierungsanlage für ölverunreinigten Boden	06258	Schkopau, OT Lochau	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH	BBB
NA8800029	stationäre Behandlungsanlage für verunreinigten Boden Delitz a.B.	06246	Bad Lauchstädt, OT Delitz am Berge	Umweltschutz Mitte GmbH	BBB
NA8600045	Kompostieranlage Lostau	39291	Möser, OT Lostau	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	KAL
NA8800030	Kompostierungsanlage Asendorf	06179	Teutschenthal, OT Dornstedt	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH BT Asendorf	KAL
NA8200005	Kompostierungsanlage Holzweißig-Brifa	06749	Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen	Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH	KAL
NA8200006	Kompostierungsanlage Greppin	06803	Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin	Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH	KAL
NA8900100	Kompostieranlage "Ina"	39446	Staßfurt, OT Löderburg	KRD GmbH	KAL
NA8400038	Kompostierungsanlage Poserna	06686	Lützen, OT Poserna	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8700006	Kompostierungsanlage i.V.m. einer Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06347	Gerbstedt	Kommunalservice Hans Vornkahl GmbH	KAL
NA8600054	Kompostierungsanlage Möckern	39291	Möckern	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	KAL
NA8300035	Kompostierungsanlage	39365	Harbke	██████████ - Containerdienst Schrott & Metalle	KAL
NA8300028	Kompostierungsanlage Groß Rodensleben	39164	Wanzleben-Börde, OT Groß Rodensleben	WIR-Entsorgungs-GmbH	KAL
NA8600056	Kompostierungsanlage Büden	39291	Möckern, OT Kampf	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	KAL
NA8300037	Kompostierungsanlage Hohendodeleben	39164	Wanzleben-Börde, OT Hohendodeleben	Harz-Humus Recycling GmbH	KAL
NA8300041	Kompostierungsanlage Klein Rodensleben	39167	Klein Rodensleben	BLOCK Kompostierung GmbH	KAL
NA8900044	Kompostieranlage "Andrea"	39443	Förderstedt, OT Atzendorf	KRD GmbH	KAL
NA8200048	Kompostierungsanlage Löbnitz an der Linde	06369	Köthen (Anhalt), OT Löbnitz an der Linde	Kompostwerk Merbitz GmbH	KAL
NA9100020	Kompostanlage Klossa	06917	Jessen (Elster)	REMONDIS Wittenberg GmbH	KAL
NA8200044	Kompostierungsanlage Köthen	06366	Köthen	PreZero Service Köthen GmbH	KAL
NA9000007	Kompostierungsanlage Demker-Elversdorf	39517	Tangerhütte	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH	KAL
NA8200056	Kompostierungsanlage Pißdorf	06386	Osternienburger Land, OT Pißdorf	REKO Rekultivierung & Kompostierung ██████████	KAL
NA8300010	Kompostierungsanlage Druxberge	39365	Eilsleben OT Druxberge	BEM AQUA GmbH & Co. KG.	KAL

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8500055	Kompostierungsanlage	38855	Nordharz, OT Heudeber	Recycling-Park Wernigerode OHG	KAL
NA0100028	Kompostieranlage auf der Deponie "Kochstedter Kreisstraße"	06847	Dessau-Roßlau	Stadtpflege, Eigenbetrieb der Stadt Dessau	KAL
NA8900058	Kompostierungsanlage Hecklingen	39444	Hecklingen	Containerdienst Schaaf GbR	KAL
NA8800146	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Schlämmen und Abfällen	06188	Landsberg, OT Spickendorf	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8900137	Kompostierungsanlage "Katja"	39418	Staßfurt	KRD GmbH	KAL
NI8500109	Kompostplatz für Grünschnitt	38889	Blankenburg	Stadt Blankenburg	KAL
NA8800136	Anlage zum Verpressen von Papier und Kunststofffolien sowie zum Schreddern von Abfällen und zum Kompostieren	06217	Merseburg, OT Beuna	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH	KAL
NA8200109	Anlage zur Behandlung u. zur zeitw. Lagerung von nicht gef. Abfällen und von nicht gef. Schlämmen sowie einer Kompostierungsanlage	06749	Bitterfeld-Wolfen	Rebo Umwelttechnik GmbH	KAL
NA9100086	Kompostierungsanlage	06889	Lutherstadt Wittenberg	Zegarek GmbH Transporte	KAL
NI9100087	Anlage zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen	06889	Lutherstadt Wittenberg	Zegarek GmbH Transporte	KAL
NA8900212	Kompostierungsanlage Dröbel	06406	Bernburg OT Dröbel	Stadt Bernburg (Saale) Grünflächenamt/Betriebshof	KAL
NA8600146	Kompostierungsanlage Burg	39288	Burg	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	KAL
NA8500180	Anlage zur Erzeugung von Kompost	06502	Thale	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH	KAL
NA8100066	Bioabfallkompostierungsanlage	39638	Gardelegen	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel	KAL
NA0300046	Anlage zur Kompostierung, Substratherstellung, Muttererderecycling Bodenaushub- und Baggergutbeh.	39116	Magdeburg	Boden & Recycling Magdeburg GmbH	KAL
NA9100049	Kompostanlage Seegrehna	06888	Lutherstadt Wittenberg, OT Seegrehna	ALBA Sachsen GmbH	KAL
NA8400009	Kompostierungsanlage neben der HMD Nißma	06724	Elsteraue, OT Nißma	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)	KAL
NA8200034	Kompostierungsanlage Brehna	06796	Sandersdorf-Brehna	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8200039	Kompostierungsanlage Flötz	39264	Gödnitz, OT Flötz	Verwertungszentrum Flötz GmbH & Co. KG	KAL
NA8600073	Anlage zur biologischen Behandlung von Abfällen	39279	Hobeck, OT Göbel	KRD GmbH	KAL
NA8600049	Kompostierungsanlage Ziepel	39291	Möckern, OT Ziepel	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	KAL
NA8900010	Kompostierungsanlage Freckleben	06449	Aschersleben	Voigt Entsorgung Consulting GmbH (VEC)	KAL
NA8800058	Kompostierungsanlage Merbitz	06193	Wettin-Löbejün OT Nauendorf	Kompostwerk Merbitz GmbH	KAL
NA8300067	Kompostieranlage "Bruchberg"	39993	Wackersleben	WISIMA GbR	KAL
NA8300069	Kompostieranlage "Hamerslebener Straße"	39993	Wackersleben	WISIMA GbR	KAL
NA9000025	Anlage zur Herstellung von Rekultivierungssubstraten, Dachgarten-erden u.ä.	39517	Tangerhütte	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8600067	Anlage zur Erzeugung von Kompost Wallwitz	06785	Oranienbaum-Wörlitz	G. Schönemann Verwertungsgesellschaft mbH	KAL

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8800056	Kompostierungsanlage Gröst	06632	Gröst	GKR Gesellschaft für Kompostierung und Rekultivierung mbH	KAL
NA8800057	Kompostierungsanlage Mücheln	06249	Mücheln	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8900104	Kompostieranlage "Linda"	39435	Unseburg	Agro-Team Unseburg GmbH KAL Linda	KAL
NA8700013	Kompostieranlage Edersleben	06528	Edersleben	Kompost GmbH Hackpfüffel	KAL
NA8700001	Kompostieranlage Allstedt	06542	Allstedt	Verwaltungsgemeinschaft Allstedt	KAL
NA8700041	Kompostieranlage Tilleda	06528	Tilleda	Kompost GmbH Hackpfüffel	KAL
NA8700031	Kompostieranlage Niederröbblingen	06542	Niederröbblingen	Kompostieranlage [REDACTED]	KAL
NA8800013	Kompostierungsanlage Beuna	06217	Beuna	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8800033	Kompostierungsanlage Dieskau	06184	Kabelsketal, OT Dieskau	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	KAL
NA8600013	Kompostierungsanlage an der Deponie Werderberg	39317	Elbe-Parey, OT Parey	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH	KAL
NA9000012	Kompostierungsanlage	39596	Goldbeck	VR PLUS Altmark-Wendland eG	KAL
NA8200052	Herstellung von Bodensubstraten	06369	Köthen (Anhalt) OT Kleinwülknitz	Verwertungs- u. Entsorgungsgesellschaft Huber GmbH	KAL
NA8900062	Kompostierungsanlage Strenznaundorf mit Durchsatzleistung <0,75 t/h	06425	Könnern, OT Strenznaundorf	Wiese Umwelt Service GmbH	KAL
NA8600040	Kompostierungsanlage (KA)	39175	Möser, OT Körbelitz	Erdbau-Deponie-Recycling GmbH	KAL
NA8900053	Kompostieranlage Gröna	06484	Gröna	Industrieanlagen Golzen GmbH & Co. KG	KAL
NA8800108	Anlage zur Kompostierung sowie zur Herstellung von Bodensubstrat und Kalkdünger	06268	Steigra	USUM Grundstoffaufbereitung und Service GmbH	KAL
NA9100032	Kompostierungsanlage Oranienbaum	06785	Oranienbaum-Wörlitz	ALBA Sachsen GmbH	KAL
NA8900072	Kompostierungsanlage Frohser Berge	39218	Schönebeck (Elbe)	Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises	KAL
NA8800155	Anlage zur biologischen Behandlung (Vergärungsanlage)	06258	Schkopau, OT Döllnitz	BioCycling GmbH	VAL
NA8600017	Anlage zur Vergärung von Biomasse und organischen Abfällen (Biogasanlage)	39307	Genthin	ReFood GmbH & Co. KG	VAL
NI8600156	Biogasanlage	39245	Gommern	Biogas Gommern GmbH	VAL
NI9000104	Biogasanlage und Anlage zur biologischen Behandlung von Gülle	39596	Hohenberg-Krusemark	WELTEC Produktion Arneburg GmbH	VAL
NI8300141	Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen einschließlich Biogasanlage mit BHKW	39365	Eilsleben, OT Siegersleben	Garben-Bio-Strom GmbH & Co. KG	VAL
NI8100058	Biogasanlage	38489	Beetzendorf	BioEnergie Beetzendorf GmbH	VAL
NI8300136	Biogasanlage mit Gasaufbereitung und Biogaslager	39397	Kroppenstedt	Biomethananlage Kroppenstedt GmbH	VAL
NI8200129	Biomethananlage Zörbig	06780	Zörbig	VERBIO Zörbig GmbH	VAL
NI8300140	Anlage zur anaeroben Vergärung von Gülle zur Erzeugung u. Aufbereitung von Biogas	39343	Hohe Börde, OT Nordgermersleben	DEL Biogas GmbH & Co.KG	VAL
NI8700075	Biogasanlage mit Verbrennungsmotor und Gasaufbereitung	06542	Allstedt, OT Niederröbblingen	Bioenergie Niederröbblingen GmbH	VAL

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NI8100064	Biogasanlage	39638	Gardelegen, Hansestadt, OT Algenstedt	Biogas Gardelegen GmbH & Co KG	VAL
NI8300146	Anlage zur Erzeugung von Biogas (Biomethananlage) einschließlich Verbrennungsmotor	39359	Oebisfelde-Weferlingen OT Rätzlingen	Biogasraffinerie Rätzlingen GmbH	VAL
NI0100040	Biogasanlage	06847	Dessau	Aufwind BB GmbH & Co Bioenergie Dessau Sechzehnte KG	VAL
NI8900175	Verbrennungsmotorenanlage für den Einsatz von Biogas	39240	Barby, OT Sachsen-dorf	Biogas Sachsen-dorf GmbH & Co KG	VAL
NA8700088	Biogasanlage	06542	Allstedt, OT Hol-denstedt	Holdenstedt Biogas GmbH & Co. KG	VAL
NI8400113	Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen in Behältern, Anlage zur Herstellung und Einspeisung von Biome-than ins Erdgasnetz	06729	Elsteraue	Bioraffinerie Elsteraue GmbH	VAL
NI8400114	Biogasanlage	06242	Braunsbedra OT Großkayna	Biogas Großkayna GmbH & Co KG	VAL
NA8700092	Biogasanlage Roßla	06536	Südharz, OT Roßla	BIOPOWER ROSSLA GmbH & Co. KG	VAL
NI8300145	Anlage zur Lagerung brennbarer Gase (Erzeugung von Biogas)	39167	Hohe Börde, OT Niederndodeleben	Bioraffinerie Magdeburg GmbH	VAL
NI8700086	Biogasanlage mit Verbrennungsmotorenanlage	06268	Nemsdorf-Göhren-dorf	AC Biogasanlage Röblingen GmbH	VAL
NA8200041	Speicher-Biogasanlage	06774	Muldestausee OT Schmerz	Landwirtschaftsbetrieb ██████████	VAL
NA8600046	Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	39291	Möckern	BBM Betreibergesellschaft Biogas-anlage Möckern GmbH	VAL
NI8900205	Anlage zur biologischen Behandlung, Biogasaufbereitung, Erzeugung von Kompost, Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06406	Bernburg (Saale)	MVV Biogas Dresden GmbH	VAL
<b>Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen</b>					
NA8700167	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06526	Sangerhausen	Kesselhut Entsorgungs GmbH	CPB
NA8800170	Anlage zur Gewinnung von Aluminium und Kunststoffen (AP-Anlage)	06217	Merseburg	APK AG	CPB
NA8600144	Anlage zur Aufbereitung von Schlacken aus der Abfallverbrennung und Metall-rückgewinnung	39288	Burg, OT Reesen	MDSU Mitteldeutsche Schlacken Union GmbH & Co. KG	CPB
NA8200118	Anlage zur chemischen Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	06749	Bitterfeld-Wolfen	SUC Sächsische Umweltschutz-Consulting GmbH	CPB
NA8400120	Klärschlamm-trocknungsanlage	06686	Lützen, OT Zorbau	Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH	CPB
NA8500189	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen (Anlage zum Compoundieren von nicht gefährlichen Kunststoffabfällen)	06502	Thale	SeCo-Thale GmbH	CPB
NA8700091	Anlage zur Rückgewinnung von Rohstoffen aus Energiespeichern und anderen Abfällen	06333	Hettstedt	Promesa GmbH & Co. KG	CPB
NA8200104	Anlage zur chemischen Behandlung von flüssigen Abfallstoffen	06803	Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin	Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG	CPB
NA8900071	Anlage zur chemischen Behandlung von Abfällen	39218	Schönebeck (Elbe)	TRG Cyclamin GmbH	CPB
NA8600024	chemisch-physikalische Behandlungs-anlage	39175	Biederitz, OT Ger-wisch	SUC Sächsische Umweltschutz-Consulting GmbH CPA Gerwisch	CPB
NA8900115	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von gefährlichen Abfällen (Dickstoffversatzanlage)	39418	Staßfurt	CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG	CPB
NA8800043	SCOT-Anlage, Anlage zur Aufbereitung ölhaltiger Rückstände	06237	Leuna	SCORI GmbH	CPB

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8200036	Anlage zur Salzherstellung	06388	Südliches Anhalt, OT Edderitz	Schüssler Novachem GmbH	CPB
NA8700008	Chemisch-physikalische Behandlungs- anlage Brücken	06528	Brücken-Hackpfüffel	Schatz Umwelt GmbH	CPB
NA8200030	Anlage zur mechanischen Reinigung von Altaußen	06766	Bitterfeld-Wolfen	ABS Steding GmbH Abwassertech- nisches Beratungs- und Servicebüro	CPB
NA0200021	Anfeuchteanlage	06132	Halle (Saale)	GP Papenburg Baustoffe GmbH	CPB
NA8800152	Anlage zur zeitweiligen Lagerung nicht gefährlicher Schlämme sowie zur physi- kalisch-chemischen Behandlung v. Sili- ciumcarbid-Slurry	06237	Leuna	LORD Germany Feinchemie GmbH	CPB
NA8200114	Anlage zur Filtration von Salzlösungen	06388	Südliches Anhalt, OT Edderitz	Schüssler Novachem GmbH	CPB
NA0300091	Abwasservorbehandlungsanlage zur physikalisch-chemischen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von Abfällen	39126	Magdeburg	██████████-Transporte und Sandgruben GmbH & Co. KG	CPB
NA0300087	Anlage zur Herstellung v. Biodiesel unter Einsatz von Altfetten	39126	Magdeburg	Viterra Magdeburg GmbH	CPB
<b>Thermische Behandlungsanlagen</b>					
NA8900120	Anlage zur thermischen Abfallbehand- lung (Abfallverbrennungsanlage)	39418	Staßfurt	REMONDIS Thermische Abfallver- wertung GmbH	HMV
NA8800045	Thermische Restabfallverwertungs- und Energieerzeugungsanlage (TREA)	06237	Leuna	MVV Umwelt Asset GmbH Standort TREA Leuna	HMV
NA8900141	Thermische Abfallbehandlungsanlage	06406	Bernburg	PreZero Energy GmbH	HMV
NA0300003	Müllheizkraftwerk Rothensee	39126	Magdeburg	Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH	HMV
NA8400058	Anlage zur Verwertung und Beseitigung von festen u. flüssigen Abfällen zur Verbrennung	06686	Lützen, OT Zorbau	PreZero Energy Zorbau GmbH	HMV
NA8800200	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Klärschlamm (Klärschlammver- brennungsanlage einschl. Klär- schlamm-trocknung)	06258	Schkopau	WTE Betriebsgesellschaft mbH	KSV
NA8200018	Anlage zur Trocknung und Verbren- nung von Klärschlamm	06803	Bitterfeld-Wolfen OT Greppin	GKW-Gemeinschaftskläwerk Bitter- feld-Wolfen GmbH	KSV
NA8200147	Klärschlammverbrennungsanlage	06749	Bitterfeld-Wolfen	KSR Klärschlammrecycling Bitter- feld-Wolfen GmbH	KSV
NA8800052	Reststoffverbrennungsanlage	06236	Leuna	DOMO Caproleuna GmbH	SAV
NA8800088	Drehrohrofenanlage Schkopau	06258	Schkopau	SUEZ Sonderabfallgesellschaft mbH	SAV
NA8200123	Vakuumdestillationsanlage zur Behand- lung von Abfällen zur Rückgewinnung von Stoffen (Vakuumtrocknung) AN 01.10	06749	Bitterfeld-Wolfen	CRONIMET ENVIROTEC GmbH	THERM
NA8800194	Klärschlamm-trocknungsanlage	06258	Schkopau	SUEZ Sonderabfallgesellschaft mbH	THERM
NA8800017	Anlage zur Verwertung von Altholz in einer Verbrennungsanlage (Heiz- kraftwerk)	06242	Braunsbedra	Energie-, Wasser-, Abwassergesell- schaft Geiseltal mbH (EWAG)	THERM
NA8100024	Thermische Behandlungsanlage für verunreinigte Metalle	39649	Gardelegen OT Miesterhorst	ABL-TECHNIC Entlackung GmbH	THERM
NA8700024	Anlage zur thermischen Verwertung von Biomasse und Ersatzbrennstoffen (Heizkraftwerk)	06311	Helbra	Umweltdienste Kedenburg GmbH	THERM
NA8500026	Anlage zum Brennen von Kalk unter Einsatz von Altöl im MAERZ-Kalk- schachtofen des Kalkwerkes Rübeland	38889	Oberharz am Bro- cken	Fels-Werke GmbH	THERM
NA8800028	Heizkraftwerk Braunsbedra Heizhaus DE 5 bis DE 8, Stromerz.	06242	Braunsbedra	Energie-, Wasser-, Abwassergesell- schaft Geiseltal mbH (EWAG)	THERM

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8700002	Einsatz von Ersatzbrennstoffen im IKW Amsdorf zur energetischen Verwertung (DE 5)	06317	Seegebiet Mansfelder Land OT Amsdorf	ROMONTA Reststoffverwertungsgesellschaft mbH	THERM
NA8200105	thermischen Restabfallbehandlungsanlage	06749	Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld	PD energy GmbH	THERM
NA8500162	Anlage zur Herstellung von Synthesegas für die Energieversorgung des Kalkwerkes Kaltes Tal	38875	Oberharz am Brocken, OT Elbingerode	Fels-Werke GmbH Kalkwerk	THERM
NA8900167	Anlage zur Annahme, Lagerung, Aufbereitung und Schmelzen von Aluminiumschrott und zum Gießen von Aluminium und Aluminiumlegierungen	06469	Seeland	Novelis Sheet Ingot GmbH	THERM
<b>Recycling- und Behandlungsanlagen</b>					
NA8800192	Anlage zur Herstellung von bituminösem Mischgut + Lagerung und Aufbereitung von Ausbauasphalt	06188	Landsberg, OT Sietzsch	Deutsche Asphalt GmbH	REC
NA8800183	Asphaltemischanlage einschließlich mobiler Brech- und Klassieranlage für die Aufbereitung von Ausbauasphalt	06193	Wettin-Löbejün	SH Natursteine GmbH & Co. KG	REC
NA8100067	Anlage zur Herstellung von Futtermitteln unter Einsatz von Abfällen	39624	Kalbe (Milde)	ALBAGUT GmbH	REC
NA8900177	Granulieranlage (Schneidemühle) für Kunststoffabfälle	06406	Bernburg	SMKV GmbH, Sonntag Metall- und Kunststoffverwertung	REC
NA8500189	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen (Anlage zum Compoundieren von nicht gefährlichen Kunststoffabfällen)	06502	Thale	SeCo-Thale GmbH	REC
NA8700163	Anlage zur Herstellung von Aluminiumgrieß	06311	Helbra	NIMEX NE-Metall GmbH	REC
NA8800195	Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (EBS-Anlage)	06188	Landsberg, OT Oppin	PreZero Recycling Deutschland GmbH & Co. KG	REC
NA8100010	Anlage zum Lagern und Behandeln von Kunststoffabfällen	39638	Gardelegen	WIPAG Nord GmbH & Co. KG	REC
NA0300028	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen (Mineralgemischanlage)	39126	Magdeburg	Stork Umweltdienste GmbH	REC
NA0300026	Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen und deren zeitweiliger Lagerung (Aufbereitungsanlage für Baggergut)	39126	Magdeburg	Stork Umweltdienste GmbH	REC
NA8500120	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagern von Abfällen	38889	Blankenburg (Harz)	ASP Recyclinghof Blankenburg GmbH	REC
NA8800151	Anlage zur mechanischen Aufbereitung von Altkunststoffen (MA-Anlage)	06217	Merseburg	APK AG	REC
NA8900146	Kunststoffaufbereitungsanlage	06449	Aschersleben	RDB plastics GmbH	REC
NA8200113	Anlage zur Herstellung von PET-Mahlgut und Lager für nicht gefährliche Abfälle	06766	Bitterfeld-Wolfen	TEXPLAST GmbH	REC
NA8300129	Anlage zur zeitweiligen Lagerung, zum Umschlag und zur sonstigen Behandlung von nicht gef. Abfällen (Altglasrecyclinganlage)	39171	Sülzetal, OT Osterweddingen	Reiling Glas Recycling GmbH & Co. KG	REC
NA8700073	Anlage zur Herstellung von Splitten aus Kupferschlacke auf dem "Wimmelburger Sturz"	06295	Lutherstadt Eisleben	Splitttherstellung "Krughütte" GmbH & Co. KG	REC
NA8700070	Aufbereitungsanlage für bituminöse Straßenbaustoffe	06317	Seegebiet Mansfelder Land	KEMNA Bau Andreae GmbH & Co. KG	REC
NA8200117	Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Kunststoffverpackungen	06749	Bitterfeld-Wolfen	Schwerdfeger Kunststoff Handel und Recycling Bitterfeld	REC
NA8900213	Reifenzerkleinerungsanlage	06406	Bernburg (Saale)	Sicora Logistik GmbH	REC
NA8900207	Anlage zur Herstellung von Glasfaserdämmstoffen	06406	Bernburg (Saale)	Knauf Insulation GmbH	REC

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8700040	Umladestation / Behandlungsanlage Etzdorf/Stedten	06317	Seegebiet Mansfelder Land	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben	REC
NA8900018	Anlage zum Recycling von Kunststoffen	06406	Bernburg	Multiport GmbH	REC
NA8900027	Anlage zur Brennstoffproduktion und zur mechanischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06406	Bernburg	Kreiswerke Delitzsch GmbH	REC
NA8800106	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung nicht gefährlicher Abfälle	06268	Steigra	BEB - Burgenland Ersatzbrennstoff GmbH	REC
NA8400011	Anlage zur sonst. Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Kunststoffaufbereitungsanlage)	06729	Elsteraue	REMONDIS PET Recycling Ost GmbH	REC
NA8700037	Anlage zur Aufbereitung v.optischen Datenträgern, Zerkleinerung und Herstellung von Granulaten	06526	Sangerhausen	newcycle GmbH	REC
NA8900026	Anlage zum Recycling von Kunststoffen	06406	Bernburg	MultiPet GmbH	REC
NA8700059	Kunststoffrecyclinganlage	06526	Sangerhausen	Schatz Umwelt GmbH	REC
NA0300045	Kunststoffrecyclinganlage	39128	Magdeburg	Relux Kunststofftechnik GmbH & Co. KG	REC
NA8100001	Anlage zum Lagern und Behandeln von Kunststoffabfällen -Vermahlungsraum	38486	Apenburg-Winterfeld	FraPa-Plast [REDACTED]	REC
NA0300029	Anlage zur Aufbereitung von Aluminium- und Mischschrotten (Shredderanlage)	39126	Magdeburg	TSR Recycling GmbH & Co. KG Niederlassung Magdeburg	REC
NA8700032	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	06528	Wallhausen, OT Riethnordhausen	HeiTec RIOcycling GmbH	REC
NA8800005	Anlage zur Aufbereitung, Verwertung und Lagerung von Altglas	06179	Salzatal, OT Bennstedt	REMONDIS Glasrecycling Ost GmbH & Co. KG	REC
NA8800097	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06258	Schkopau, OT Döllnitz	[REDACTED] Metalle-Separation-Handel	REC
NA9000011	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Bauabfällen	39615	Seehausen (Altmark) OT Geestgotberg	Happy-Beton GmbH & Co. KG	REC
NA8500099	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Altpapier	06502	Thale	ERAS Maschinenhalle Thale	REC
NA8700022	Aufbereitungsanlage für Haldenmaterial	06347	Gerbstedt	BauRec Baustoffrecycling Eisleben GmbH	REC
NA9100040	Anlage zur Wiederaufbereitung von Kunststoffabfällen	06905	Bad Schmiedeberg OT Söllichau	Dekura GmbH	REC
NA8800015	Filteraschenrecyclinganlage	06217	Merseburg, OT Beuna	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH	REC
NA0100004	Anlage zur Zerkleinerung nicht gefährlicher Abfälle	06842	Dessau-Roßlau	BRR Becker-Rohstoff-Recycling GmbH & Co. KG	REC
NA8900047	Anlage zur Herstellung von bituminösen Straßenbaustoffen	39443	Staßfurt, OT Atzendorf	Deutsche Asphalt GmbH	REC
NA8700046	Anlage zur Aufbereitung von Elektronikschrott (Verbundstoff-Trennanlage Polleben)	06295	Lutherstadt Eisleben, OT Polleben	SCMR Wiederkehr Recycling GmbH	REC
NA8900111	Anlage zur Lagerung, Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	39448	Börde-Hakel, OT Westeregeln	PreZero Kunststoffrecycling GmbH & Co. KG	REC
NA8200020	Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Textil-Recyclinganlage)	06755	Wolfen	SOEX Textil-Recycling GmbH	REC
NA8500057	Anlage zur Aufbereitung von Boden	38855	Nordharz, OT Heudeber	WIR-Umweltservice Harz Inh. Holger Drews	REC
NA8200099	Anlage zur Lagerung und Sortierung von Schrott und Bauholz	06385	Aken (Elbe)	Udo Achtert GmbH Aken/Elbe	REC
NA8800076	Anlage zur Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06258	Schkopau, OT Döllnitz	GFM Gesellschaft für Metallaufbereitung mbH	REC

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8400079	Schredderanlage zur Zerkleinerung und Granulierung von Altreifen	06638	Karsdorf	OPTERRA Zement GmbH	REC
NA8800027	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (Anlage zum Schreddern von Altreifen+Altgummi)	06242	Braunsbedra	Logistik-Beratung-Recycling GmbH	REC
NA8200019	Anlage zur Regenerierung von Katalysatoren	06803	Bitterfeld-Wolfen, OT Greppin	Eurecat Deutschland GmbH	REC
NA8200120	Anlage zur Rost- und Kesselaschenaufbereitung	06809	Sandersdorf-Brehna	STRABAG AG, Direktion Verwertung, Bereich Ost	REC
NA0300067	Aktenvernichtungsanlage sowie Verpressung von sort. Plastik- und Papierabfällen	39126	Magdeburg	Aktenvernichtung Magdeburg GmbH	REC
NA8900165	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Kabeln, Metallen und Schrott (Geb. 5.153 der CWS GmbH)	39218	Schönebeck	Schönebecker Kabelrecycling, Inh. [REDACTED]	REC
NA8900166	Anlage zur Herstellung von bituminösen Straßenbaustoffen	39218	Schönebeck (Elbe)	DEUTAG Ost Zweigniederlassung der Basalt-Actien-Gesellschaft	REC
NA8600144	Anlage zur Aufbereitung von Schlacken aus der Abfallverbrennung und Metallrückgewinnung	39288	Burg, OT Reesen	MDSU Mitteldeutsche Schlacken Union GmbH & Co. KG	REC
NA8500165	Aufbereitungsanlage f. ungebrauchte und gebrauchte Schleif-, Strahl- u. Schneidmittel mit der Teilanlage Abfallzwischenlager	06493	Ballenstedt	Kuhmichel Recycling GmbH	REC
NA8800166	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	06179	Teutschenthal	FORESON GERUTEC GmbH & Co. KG	REC
NA8900185	Anlage zur Aufbereitung von Kunststoffabfällen	39418	Staßfurt	Sonntag Recycling GmbH	REC
NA0300066	Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Herstellung von Holzpellets)	39126	Magdeburg	Biopellet Magdeburg GmbH & Co. KG	RECH
NA8900069	Shredderanlage für Holz	39245	Pretzien	Zimmerei, Bautischlerei, Fensterbau [REDACTED] GmbH & Co. KG	RECH
NA8500092	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Holzabfällen	38855	Wernigerode, OT Reddeber	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH Region Ost	RECH
NA8500060	Holzrecyclinganlage Heudeber	38855	Nordharz, OT Heudeber	Recycling-Park Wernigerode OHG	RECH
NA8900015	Anlage zur Sortierung, Behandlung und Lagerung von Holz	06449	Aschersleben	Beton- und Kieswerk GmbH Aschersleben	RECH
NA8600066	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Altholz	39291	Wallwitz	G. Schönemann Verwertungsgesellschaft mbH	RECH
NA8800038	Aufbereitungsanlage für Alt- und Restholz	06184	Kabelsketal, OT Dölbau	Deponie für Erdaushub Gröbers GmbH	RECH
NA8600036	Anlage zur Lagerung, Sortierung und Aufbereitung von Holzabfällen	39175	Biederitz, OT Königsborn	DB Bahnbau Gruppe GmbH Standort Königsborn	RECH
NA8700033	Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen	06528	Edersleben	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben	RECH
NA8900005	Anlage zum Lagern und Behandeln von Altholz	06449	Aschersleben	REMONDIS GmbH & Co. KG NL Aschersleben	RECH
NA0100016	Anlage zum Umschlag, Behandlung und Lagerung von Altholz (Fläche 3)	06862	Dessau-Roßlau	UTV Umwelt Technik Vertrieb GmbH Betriebsstätte Dessau-Roßlau	RECH
NA9000044	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Althölzern	39590	Tangermünde	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH	RECH
NA0300036	Anlage zur Sortierung von gewerbl. Siedlungsabfällen und gem. Bau- und Abbruchabfällen und Holz	39126	Magdeburg	Rasch - Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH	RECH
NA8300022	Anlage zum Aufbereiten von Holzabfällen	39326	Farsleben	Recyclinghof Farsleben GmbH	RECH
NA8200062	Sortier- und Aufbereitungsanlage für Altholz	06792	Sandersdorf-Brehna	HRG Heisterner Holz Recycling GmbH	RECH

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA8600039	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Althölzern und Lagerung von Baustoffen	39175	Möser OT Körbelitz	MAS - Maschinenvermietung und Agrarservice GmbH	RECH
NA9000032	Anlage zum Schreddern, Lagern und Umschlagen von Abfällen	39576	Stendal	ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH	RECH
NA0300012	Anlage zur Aufbereitung von Holzabfällen und Holzreststoffen	39116	Magdeburg	Boden & Recycling Magdeburg GmbH	RECH
NA8400040	Anlage zur zeitweiligen Lagerung u. sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06686	Starsiedel	UTV Umwelt Technik Vertrieb GmbH Betriebsstätte Starsiedel	RECH
NA8200040	Anlage zur Holzaufbereitung	39264	Gödnitz, OT Flötz	Verwertungszentrum Flötz GmbH & Co. KG	RECH
NA8400041	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	06679	Taucha	UTV Umwelt Technik Vertrieb GmbH Betriebsstätte Taucha	RECH
NA8600072	Anlage zum Umschlagen und Lagern v. Altholz i.V.m. einer Aufbereitungsanlage	39307	Genthin	Gilde GmbH	RECH
NA8300044	Anlage zum Lagern, Schreddern und Klassieren von Altholz	39397	Kroppenstedt	Containertransporte Wesseler GmbH	RECH
NA8200101	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen Holzschredderanlage	06809	Roitzsch	██████████ GmbH & Co. KG	RECH
NA9100062	Anlage zur Lagerung und Behandlung (Zerkleinerung) von Holz, Ast- und Strauchschnitt	06917	Jessen (Elster)	REMONDIS Wittenberg GmbH	RECH
NA8900136	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Althölzern	39444	Hecklingen	Containerdienst Schaaf GbR	RECH
NA8900131	Anlage zur Behandlung von Abfällen (Altholzbehandlungsanlage)	06449	Westdorf	KIESTAGEBAU WESTDORF GmbH	RECH
NA0100034	Anlage zum Umschlag und zur Lagerung v. Altholz (Fläche 4+5)	06862	Dessau-Roßlau	Industrieafen Roßlau GmbH	RECH
NA8100068	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung von Altholz (Altholzrecyclinganlage)	29410	Salzwedel, OT Stappenbeck	Bauservice Altmark Inh. ██████████	RECH
<b>Sortieranlagen</b>					
NA0100021	Anlage zur Sortierung von Abfällen	06842	Dessau-Rosslau	G. Schönemann Verwertungsgesellschaft mbH	SALB
NA8600075	Anlage zum zeitweiligen Lagern, Behandeln und Umschlagen von nicht gefährlichen Abfällen	39288	Burg	Rasch - Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH	SALB
NA8500058	Sortierung von Baumischabfällen	38855	Nordharz, OT Heudeber	Recycling-Park Wernigerode OHG	SALB
NA8600020	Anlage zum Brechen und Klassieren von Gestein nebst zeitweiliger Zwischenlagerung von Bauschutt	39307	Genthin, OT Parchen	Rohstoff-Recycling ██████████	SALB
NA8600061	Anlage zum Lagern und Sortieren von gemischten Bau- und Abbruchabfällen	39291	Möser, OT Schermen	Bauschuttrecycling ██████████	SALB
NA8600059	Sortieranlage für Baustellenmischabfälle	39291	Möckern, OT Rietzel	EAV GmbH	SALB
NA8900008	Sortieranlage für Baustellenmischabfälle	06449	Aschersleben	Beton- und Kieswerk GmbH Aschersleben	SALB
NA8200011	Anlage zur Sortierung von Bauschutt Altholz und Sperrmüll Holzweißig	06749	Bitterfeld-Wolfen	Wolfener Recycling GmbH (WRC GmbH) OT Bitterfeld	SALB
NA8100056	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von nicht gef. Abf. (Bauschuttrecyclinganlage)	29410	Hansestadt Salzwedel	Blümler Straßen- und Tiefbau GmbH	SALB
NA8100034	Anlage zum Lagern, Umladen und Sortieren von Abfällen	29410	Salzwedel	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH Niederlassung Salzwedel	SALD
NA8800114	Abfallsortieranlage für haushälterische Gewerbeabfälle (Wertstoffzentrum Teutschenthal)	06179	Teutschenthal	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH	SALD

ES-Nr.	Anlage	PLZ	Ort	Betreiber	Typ
NA9100024	Wertstoffsortieranlage Schweinitz	06917	Jessen (Elster)	REMONDIS Wittenberg GmbH	SALD
NA0300075	Anlage zum Umschlagen, Behandeln und zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	39126	Magdeburg	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH	SALD
NA8500075	DSD-Sortieranlage	38855	Wernigerode, OT Reddeber	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH	SALD
NA8800129	Anlage zur Sortierung, sonstigen Behandlung u. zeitweiligen Lagerung von Abfällen (LVP-Anlage)	06188	Landsberg, OT Oppin	PreZero Recycling Deutschland GmbH & Co. KG	SALD
NA8200009	Anlage zur Sortierung von Stoffen aus Haushaltungen	06766	Bitterfeld-Wolfen	Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH	SALD
<b>Deponierung (Ablagerung) und Versatz</b>					
NA8300108	Deponie DK 0 - Am Warberg	39343	Hohe Börde OT Groß Santerleben	GP Günter Papenburg AG	DK0
NA8900171	Deponie DK 0 im Kalksteintagebau Bernburg-Süd	06406	Bernburg (Saale)	SOLVAY Chemicals GmbH	DK0
NA0200044	Deponie DK 0 Ammendorf	06132	Halle (Saale)	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH	DK0
NA8900096	Rückstandshalde Kalkbetrieb SFT Deponieabschnitt 4	39418	Staßfurt	CIECH Soda Deutschland GmbH & Co. KG	DK0
NA8900215	TTB Baalberge	06406	Bernburg (Saale)	Peißener Tonprodukte GmbH & Co. KG	DK0
NA8300134	DK I Farsleben	39326	Wolmirstedt OT Farsleben	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH	DKI
NA8600119	Deponie der Deponieklasse 1 Reesen	39288	Burg, OT Reesen	Deponie Reesen GmbH & Co. KG	DKI
NA8300109	Mineralstoffdeponie DK I im Kalksteintagebau Walbeck	39356	Oebisfelde-Weferlingen	Menke Umwelt Service GmbH & Co. KG	DKI
NA8300157	DK 1 Erleben Riesengrund	39343	Erleben	Haldenslebener Recycling- und Umweltdienst GmbH	DKI
NA8200132	Deponie DK II Roitzsch	06809	Sandersdorf-Brehna	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH	DKII
NA8400015	Deponie Nißma	06729	Elsteraue, OT Nißma	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)	DKII
NA8100009	Hausmülldeponie "Lindenberg"	39638	Gardelegen	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel	DKII
NA0300037	Deponie Hängelsberge	39116	Magdeburg	Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb	DKII
NA8300091	Untertagedeponie Zielitz	39326	Zielitz	K+S Minerals and Agriculture GmbH	UTD
NA8800110	Kaligrube (Grube Teutschenthal)	06179	Teutschenthal	GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG	UTV
NA8900028	Untertageversatz Grube Bernburg	06406	Bernburg	K+S Minerals and Agriculture GmbH Werk	UTV



U



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

# Abfallbilanz Teil II

Nachweis- und notifizierungspflichtige Abfälle

## Inhalt Teil II

1	Grundlagen.....	87
2	Überblick .....	87
3	Aufkommen an gefährlichen Abfällen .....	90
3.1	Herkunft bezogen AVV-Kapitel .....	90
3.2	Abfallartbezogenes Aufkommen .....	92
3.3	Landkreisbezogenes Aufkommen.....	93
4	Entsorgung gefährlicher Abfälle .....	94
4.1	Anlagenbezogene Mengenströme .....	95
4.2	Auf Kapitel bzw. Abfallschlüssel bezogene Entsorgung .....	98
5	Bundesweite Abfallströme .....	101
5.1	Entsorgung von Abfällen aus Sachsen-Anhalt in anderen Bundesländern...	101
5.2	Entsorgung von Abfällen aus anderen Bundesländern in Sachsen-Anhalt...	104
5.3	Vergleich der innerstaatlichen nachweispflichtigen Abfallströme .....	106
6	Grenzüberschreitende Abfallverbringung.....	106
7	Anhang Teil II .....	109
8	Abkürzungsverzeichnis.....	128

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Entwicklung der in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten Mengen gefährlicher Abfälle inkl. der im Land verbliebenden Menge .....	89
Abbildung 2:	Aufschlüsselung der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle nach R- und D-Verfahren und Herkunft seit dem Jahr 2005.....	89
Abbildung 3:	Entwicklung ausgewählter gefährlicher Abfallarten die seit 2010 in Sachsen-Anhalt erzeugt wurden .....	93
Abbildung 4:	Gegenüberstellung der verwerteten und beseitigten Mengen gefährlicher Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2000 .....	95
Abbildung 5:	Entsorgung der Mengen nachweispflichtiger Abfälle bezogen auf Anlagenarten in Sachsen-Anhalt seit 2008 .....	96
Abbildung 6:	Ober- und untertägige Entsorgung nachweispflichtiger Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2008.....	96
Abbildung 7:	Entsorgungswege der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle mit einer Menge > 50.000 Mg .....	100
Abbildung 8:	Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg .....	103
Abbildung 9:	Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg .....	105
Abbildung 10:	Bundesweite nachweispflichtige Abfallströme 2023 .....	106
Abbildung 11:	Grenzüberschreitend verbrachte notifizierungspflichtige Abfallmengen seit 1997 .....	107

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Statistik der nachweispflichtigen Abfälle .....	88
Tabelle 2:	Nachweispflichtige und notifizierungspflichtige Abfallmengen [Mg] von und nach Sachsen-Anhalt.....	88
Tabelle 3:	Herkunftsspezifisches Aufkommen der in Sachsen-Anhalt erzeugten gefährlichen Abfälle und deren Entsorgungswege .....	91
Tabelle 4:	Aufkommen ausgewählter in Sachsen-Anhalt erzeugter gefährlicher Abfälle .....	92
Tabelle 5:	Aufkommen nachweispflichtiger Abfälle in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen-Anhalt.....	94
Tabelle 6:	Vergleich der nachweispflichtigen Entsorgungsmengen bezogen auf Entsorgungskategorien in Sachsen-Anhalt .....	97
Tabelle 7:	Verteilung der 2023 in Sachsen-Anhalt entsorgten nachweispflichtigen Abfälle nach Herkunft und Kategorie, Angaben in Mg.....	97
Tabelle 8:	Menge und Herkunft der gefährlichen Abfälle, die 2023 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden bezogen auf Kapitel der AVV .....	99
Tabelle 9:	ausgewählte gefährliche Abfälle, die 2023 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden .....	100
Tabelle 10:	Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle.....	102

Tabelle 11:	Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle.....	104
Tabelle 12:	Staatenbezogene Übersicht über die Verbringung notifizierungspflichtiger Abfälle aus und nach Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Vorjahr.....	108
Tabelle 13:	Anhang A – 2023 in Sachsen-Anhalt erzeugte nachweispflichtige Abfälle ...	109
Tabelle 14:	Anhang B – 2023 in Sachsen-Anhalt entsorgte nachweispflichtige Abfälle ..	116
Tabelle 15:	Anhang C - Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt für nachweispflichtige Abfälle mit den dazugehörigen aufsummierten Abfallmengen; Schwärzungen dienen dem personenbezogenen Datenschutz .....	123

# 1 Grundlagen

Die Abfallbilanz des Jahres 2023 wertet im zweiten Teil die im Rahmen des Vollzugs der Nachweisverordnung (NachwV) erfassten Begleitscheindaten zur Entsorgung gefährlicher Abfälle sowie die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung nach Abfallverbringungsgesetz (AbfVerbrG) und EG-Abfallverbringungsverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 - VVA) aus.

Es wurden alle im Land Sachsen-Anhalt (LSA) erzeugten und entsorgten gefährlichen Abfälle und deren Entsorgungswege im Rahmen des Begleitscheinverfahrens nach der NachwV berücksichtigt. Darüber hinaus wurden alle im Rahmen der grenzüberschreitenden Abfallverbringung mittels Begleitformularen nach der VVA von und nach Sachsen-Anhalt verbrachten notifizierungspflichtigen Abfälle einbezogen. Zusätzlich zu den gefährlichen Abfällen im Rahmen des Begleitscheinverfahrens umfassen die notifizierungspflichtigen Abfälle auch bestimmte nicht gefährliche Abfälle. Während die „Grüne Liste“ nach VVA im Allgemeinen als ungefährlich geltende Abfälle aufführt, enthält die „Gelbe Liste“ die Abfälle, die dem Verfahren der vorherigen schriftlichen Notifizierung und Zustimmung unterliegen. Das Umweltbundesamt (UBA) stellt unter den angegebenen Internetadressen eine Übersicht zum Notifizierungsverfahren<sup>1</sup> und zu den, den beiden Listen zugeordneten, Abfallarten<sup>2</sup> zur Verfügung. Gefährliche Abfälle, die gem. § 26a KrWG von der Nachweispflicht freigestellt sind, werden bis zur Erstbehandlung nicht mehr in die Abfallbilanz einbezogen. Ebenso werden die gefährlichen Abfälle, die gesetzlich nicht der Nachweispflicht unterliegen (z. B. an Einrichtungen zur Sammlung und Erstbehandlung überlassene Elektroaltgeräte) nicht in Teil 2 der Abfallbilanz ausgewertet.

In den folgenden Abschnitten werden die gefährlichen Abfälle aus dem Begleitscheinverfahren behandelt. Jene sind zur sprachlichen Vereinfachung als „nachweispflichtig“ bezeichnet. In Abschnitt 6 wird auf die internationalen Verbringungen gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle im Zuge der Notifizierungspflicht eingegangen.

## 2 Überblick

Im Jahr 2023 wurden rund 1.340.000 Mg nachweispflichtige Abfälle in Sachsen-Anhalt (ST) erzeugt. Die Entsorgung dieser Abfälle erfolgte mit rund 910.000 Mg in Sachsen-Anhalt und rund 430.000 Mg in anderen Bundesländern (BL). Die erzeugte Menge ist verglichen mit dem Vorjahr um etwa 2 % gesunken.

Im gleichen Zeitraum wurden in Sachsen-Anhalt insgesamt knapp 1.840.000 Mg nachweispflichtige Abfälle entsorgt (davon 930.000 Mg aus anderen Bundesländern). Für die insgesamt entsorgte Menge nachweispflichtiger Abfälle ist damit ein leichtes Absinken von rund 4 % im Vergleich zum Jahr 2022 zu verzeichnen. Diese Angaben und weitere Aufschlüsselungen zu den nachweispflichtigen Abfällen finden sich nachfolgend in Tabelle 1. Es wird an

---

<sup>1</sup> <https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/grenzueberschreitende-abfallverbringung/notifizierungsverfahren>

<sup>2</sup> <https://www.umweltbundesamt.de/dokument/vva-konsolidierte-abfalllisten>

dieser Stelle auf den Rückgang der Menge der in Sachsen-Anhalt beseitigten Abfälle (Ifd. Nr. 5) von 17 % im Vergleich zum Vorjahr hingewiesen.

Tabelle 1: Statistik der nachweispflichtigen Abfälle

Ifd. Nr.	Position	Menge 2022	An- teil	Menge 2023	An- teil	Änderung zum Vorjahr
		[Mg]	[%]	[Mg]	[%]	[%]
1	Summe in ST erzeugt	1.369.836	-	1.340.372	-	-2
2	davon in ST entsorgt	915.443	67	910.093	68	-0,6
3	davon außerhalb von ST entsorgt	454.393	33	430.279	32	-5
4	Summe in ST entsorgt	1.920.006	-	1.839.945	-	-4
5	davon beseitigt	398.748	21	329.578	18	-17
6	davon verwertet	1.521.257	79	1.510.339	82	-0,7
7	aus 2 in ST beseitigt	158.360	17	142.934	16	-10
8	aus 2 in ST verwertet	757.083	83	767.131	84	+1
9	Summe von außerhalb in ST ent- sorgt	1.004.563	-	929.852	-	-7
10	davon beseitigt	240.388	24	186.645	20	-22
11	davon verwertet	764.175	76	743.207	80	-3

Tabelle 2 gibt einen Überblick über den Verbleib der in Sachsen-Anhalt erzeugten nachweispflichtigen Abfälle, der aus anderen Bundesländern zur Entsorgung nach Sachsen-Anhalt verbrachten Abfälle sowie der grenzüberschreitend aus Sachsen-Anhalt exportierten und nach Sachsen-Anhalt importierten Abfallmengen.

Außerdem wird deren jeweilige Verteilung auf die Entsorgungsverfahren (D=Beseitigung, engl. disposal operations und R=Verwertung, engl. recovery operations) dargestellt. Es können sich geringfügige rundungsbedingte Summenabweichungen ergeben. Die Spalte „nicht-gef. Abfälle“ der Tabelle 2 zeigt für die Ifd. Nummern 1-3 jeweils den Eintrag 0, da eine Verbringung nicht gefährlicher Abfälle innerdeutsch in der Regel nicht nachweispflichtig ist.

Tabelle 2: Nachweispflichtige und notifizierungspflichtige Abfallmengen [Mg] von und nach Sachsen-Anhalt

Ifd. Nr.	Entsorgungsweg	gesamt	gefährliche Abfälle	nicht-gef. Abfälle	gef. Abfälle R-entsorgt	gef. Abfälle D-entsorgt	nicht gef. Abfälle R-entsorgt	nicht gef. Abfälle D-entsorgt
<b>BGS-Verfahren</b>								
1	ST --> andere BL	430.279	430.279	0	327.512	102.767	0	0
2	andere BL --> ST	929.852	929.852	0	743.207	186.645	0	0
3	ST --> ST (Verbleib)	910.093	910.093	0	767.131	142.934	0	0
<b>BGF-Verfahren</b>								
4	ST --> Ausland	15.249	4.264	10.986	2.687	1.577	10.986	0
5	Ausland --> ST	223.112	158.657	64.456	86.890	71.766	63.761	695
$\sum$ 1+3+4 (in ST erzeugt)		1.355.621	1.344.635	10.986	1.097.330	247.277	10.986	0
$\sum$ 2+3+5 (in ST entsorgt)		2.063.057	1.998.602	64.456	1.597.229	401.345	63.761	695

Die Entwicklung der in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten Mengen an gefährlichen Abfällen ist in Abbildung 1 dargestellt.

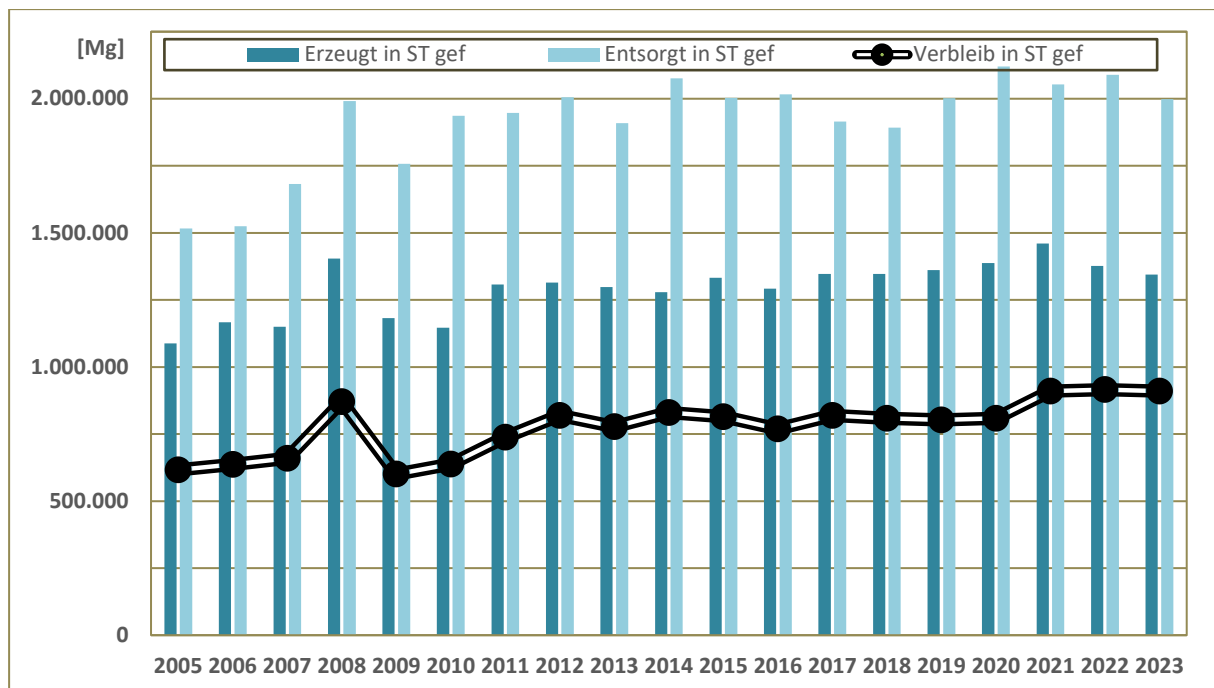


Abbildung 1: Entwicklung der in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten Mengen gefährlicher Abfälle inkl. der im Land verbliebenden Menge

In der Abbildung 2 werden die Mengen aus der Abbildung 1 genauer aufgeschlüsselt. Seit dem Berichtsjahr 2013 bis einschließlich 2022 ist für die in Sachsen-Anhalt erzeugten gefährlichen Abfälle, die auch in Sachsen-Anhalt beseitigt wurden, ein kontinuierlicher Anstieg zu verzeichnen. Für das Jahr 2023 ist erstmalig ein Rückgang dieser Mengen zu beobachten.

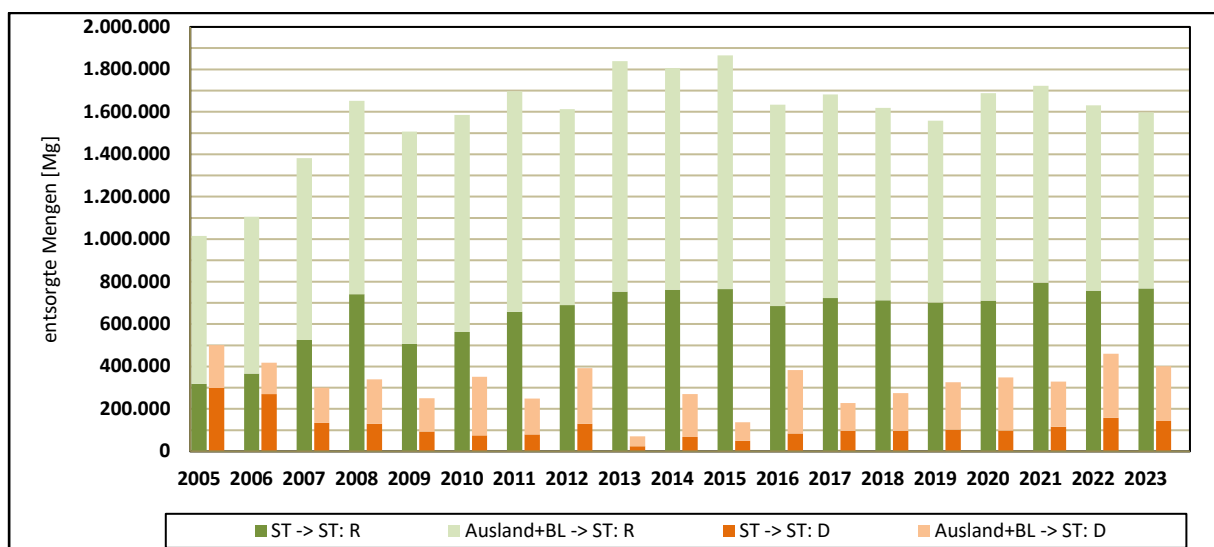


Abbildung 2: Aufschlüsselung der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle nach R- und D-Verfahren und Herkunft seit dem Jahr 2005

## **3 Aufkommen an gefährlichen Abfällen**

### **3.1 Herkunft bezogen AVV-Kapitel**

Das gesamte Aufkommen gefährlicher Abfälle in Sachsen-Anhalt verteilt sich auf 19 von 20 Kapitel der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Mit einem Anteil von knapp 68 % am Gesamtaufkommen entfallen die größten Mengen auf Abfälle aus dem Kapitel 19 (Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke), gefolgt von Abfällen aus dem Kapitel 17 (Bau- und Abbruchabfälle einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), deren Anteil ca. 8 % des Gesamtaufkommens beträgt. Verglichen mit 2022 hat sich die Menge der Abfälle aus Kapitel 19 weder erhöht noch verringert.

Für eine näherungsweise Betrachtung des Aufkommens der produktionsspezifischen Abfälle aus Sachsen-Anhalt werden die Kapitel 17, 19 und 20 aus der Gesamtmenge herausgerechnet. Danach ergibt sich im Berichtsjahr eine auf die verbleibenden Kapitel entfallende Menge von ca. 315.000 Mg produktionsspezifischer Abfälle; dies entspricht rund 23 % des Gesamtaufkommens. Auf die Kapitel 3 und 4 entfallen keine Abfallmengen, daher fehlen beide Kapitel in Tabelle 3.

Tabelle 3: Herkunftsspezifisches Aufkommen der in Sachsen-Anhalt erzeugten gefährlichen Abfälle und deren Entsorgungswege

AVV-Kapitel	Bezeichnung	Menge 2022 [Mg]	Anteil 2022 [%]	Menge 2023 [Mg]	Anteil 2023 [%]	In ST 2023 erzeugt: 1.344.635 Mg			
						Summe	davon entsorgt [Mg] in		
							ST 910.093	anderen BL 430.279	anderen Staaten 4.264
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	9.494	0,7	2.634	0,2	0	2.634	0	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	74	<0,1	153	<0,1	72	82	0	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier	0	0	7	<0,1	7	0	0	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	7.368	0,5	5.140	0,4	4.679	461	0	
06	Abfälle aus anorganisch-chem. Prozessen	36.206	2,6	34.074	2,5	6.254	27.797	23	
07	Abfälle aus organisch-chem. Prozessen	47.207	3,4	41.420	3,1	29.337	12.051	33	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4.725	0,3	4.632	0,3	3.560	1.072	0	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	399	<0,1	350	<0,1	135	215	0	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	74.732	5,4	89.180	6,6	12.587	76.593	0	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	8.103	0,6	6.523	0,5	5.457	1.066	0	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	21.450	1,6	24.315	1,8	17.951	6.363	0	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	31.835	2,3	33.313	2,5	19.637	13.677	0	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1.506	0,1	1.069	<0,1	522	547	0	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	13.227	1,0	12.743	0,9	8.270	4.038	435	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	59.658	4,3	58.320	4,3	28.679	26.582	3.058	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	132.428	9,6	107.592	8,0	70.071	37.363	159	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung/Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.272	0,1	1.203	<0,1	120	1.082	0	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	924.999	67,2	920.002	68,4	701.463	217.984	555	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.637	0,1	1.964	0,1	1.292	672	0	

## 3.2 Abfallartbezogenes Aufkommen

Im Berichtsjahr 2023 wurden rund 80 % des Aufkommens an gefährlichen Abfällen in Sachsen-Anhalt von 14 Abfallarten mit jeweils einer Menge von über 15.000 Mg abgedeckt. Die Aufkommensentwicklung dieser 14 Abfallarten im Vergleich zum Vorjahr ist in Tabelle 4 dargestellt. Zu erwähnen sind die Abfälle des AS 17 05 05\* - Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält, dessen Mengen sich im Vergleich zu 2022 um 49 % auf rund 19.000 Mg erhöhten. Ein Großteil der Mengen stammte von Baumaßnahmen im Hafen Magdeburg.

Tabelle 4: Aufkommen ausgewählter in Sachsen-Anhalt erzeugter gefährlicher Abfälle

Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Menge 2022 [Mg]	Menge 2023 [Mg]	Änderung zum Vorjahr [%]
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	421.166	434.397	+3
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	125.870	127.422	+1
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	102.896	91.373	-11
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte (5) Abfälle	89.690	90.986	+1
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	72.512	64.032	-12
10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	46.597	58.526	+26
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	42.083	37.778	-10
16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	41.068	34.466	-16
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	49.327	30.443	-38
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	28.311	26.378	-7
17 05 05*	Baggerygut, das gefährliche Stoffe enthält	12.890	19.206	+49
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	19.185	18.236	-5
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	20.109	17.749	-12
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	16.710	17.542	+5

In Abbildung 3 ist die Aufkommensentwicklung ausgewählter Abfallarten seit dem Jahr 2010 dargestellt. Der Anstieg der Aufkommensmengen der Abfallart 19 03 06\* - als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle - Die Menge dieser Abfallart betrug im Bilanzjahr 2023 rund 434.000 Mg.

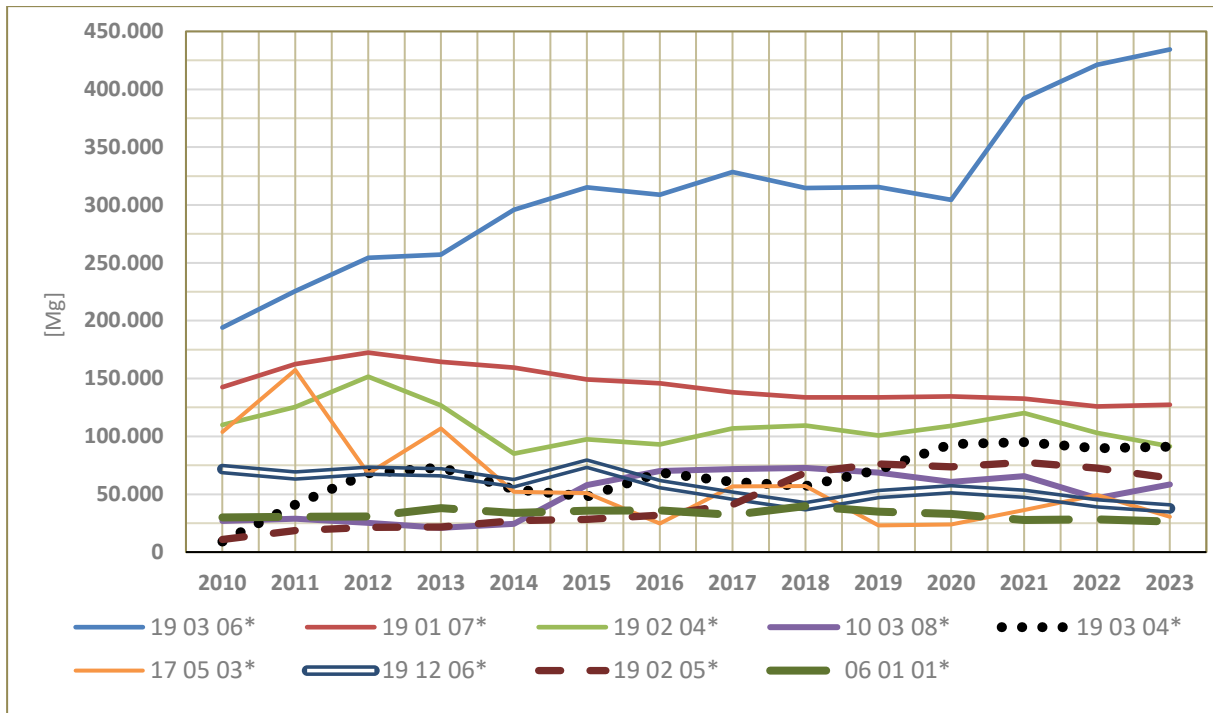


Abbildung 3: Entwicklung ausgewählter gefährlicher Abfallarten die seit 2010 in Sachsen-Anhalt erzeugt wurden

Die Tabelle 13 im Anhang enthält eine Gesamtaufstellung aller in Sachsen-Anhalt im Jahr 2023 erzeugten nachweispflichtigen Abfälle.

### 3.3 Landkreisbezogenes Aufkommen

Das Aufkommen an nachweispflichtigen Abfällen gegliedert nach Landkreisen und kreisfreien Städten ist der Tabelle 5 zu entnehmen. Der Großteil der erzeugten Menge konzentrierte sich auf die Landkreise Saalekreis, Salzlandkreis und Anhalt-Bitterfeld. Hier fielen ca. 73 % des Gesamtaufkommens des Landes an. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich nur im Altmarkkreis Salzwedel eine merkliche Verringerung von rund 18.000 Mg auf rund 10.000 Mg.

Tabelle 5 enthält auch eine Angabe der über die Sammelentsorgung eingesammelten Mengen. Da diese Mengen jedoch verfahrensbedingt keinem Erzeuger bzw. Landkreis zugeordnet werden können, stehen sie separat an letzter Stelle. Die Gesamtmenge der in Sachsen-Anhalt erzeugten nachweispflichtigen Abfälle belief sich im Jahr 2023 auf ca. 1.340.000 Mg.

Tabelle 5: Aufkommen nachweispflichtiger Abfälle in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Sachsen-Anhalt

Kreis-Nr.	Landkreis/ kreisfreie Stadt	Menge 2022 [Mg]	Anteil 2022 [%]	Menge 2023 [Mg]	Anteil 2023 [%]
1	Dessau-Roßlau	3.918	0,3	4.159	0,3
2	Halle (Saale)	8.805	0,6	6.942	0,5
3	Magdeburg	95.844	7,0	95.234	7,1
81	Altmarkkreis Salzwedel	17.666	1,3	9.993	0,7
82	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	135.078	9,9	115.364	8,6
83	Bördekreis	18.767	1,4	15.133	1,1
84	Burgenlandkreis	30.337	2,2	31.563	2,4
85	Landkreis Harz	52.977	3,9	52.657	3,9
86	Jerichower Land	59.770	4,4	60.532	4,5
87	Landkreis Mansfeld-Südharz	16.374	1,2	19.469	1,5
88	Saalekreis	542.231	39,6	532.317	39,7
89	Salzlandkreis	319.047	23,3	325.783	24,3
90	Landkreis Stendal	12.268	0,9	14.873	1,1
91	Landkreis Wittenberg	5.792	0,4	7.121	0,5
-	Sammelentsorgung	50.960	3,7	49.231	3,7
	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>1.369.836</b>	<b>100</b>	<b>1.340.372</b>	<b>100</b>

## 4 Entsorgung gefährlicher Abfälle

Die insgesamt in Sachsen-Anhalt entsorgte Menge gefährlicher Abfälle von 1.998.602 Mg (siehe auch Tabelle 2) ist im Jahr 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 um rund 91.000 Mg gesunken.

Von den im Jahr 2023 insgesamt in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfällen wurden 80 % einer Verwertung zugeführt. Bei den aus dem Ausland nach Sachsen-Anhalt importierten gefährlichen Abfällen lag der Anteil der verwerteten Abfälle bei 55 % und damit nochmal 9 % niedriger als im Jahr 2022.

Die Abbildung 4 stellt die Entwicklung der im Land entsorgten gefährlichen Abfälle seit dem Jahr 2000 dar. Die Verteilung auf Verwertung (R-Verfahren) und Beseitigung (D-Verfahren) ist ebenfalls abgebildet.

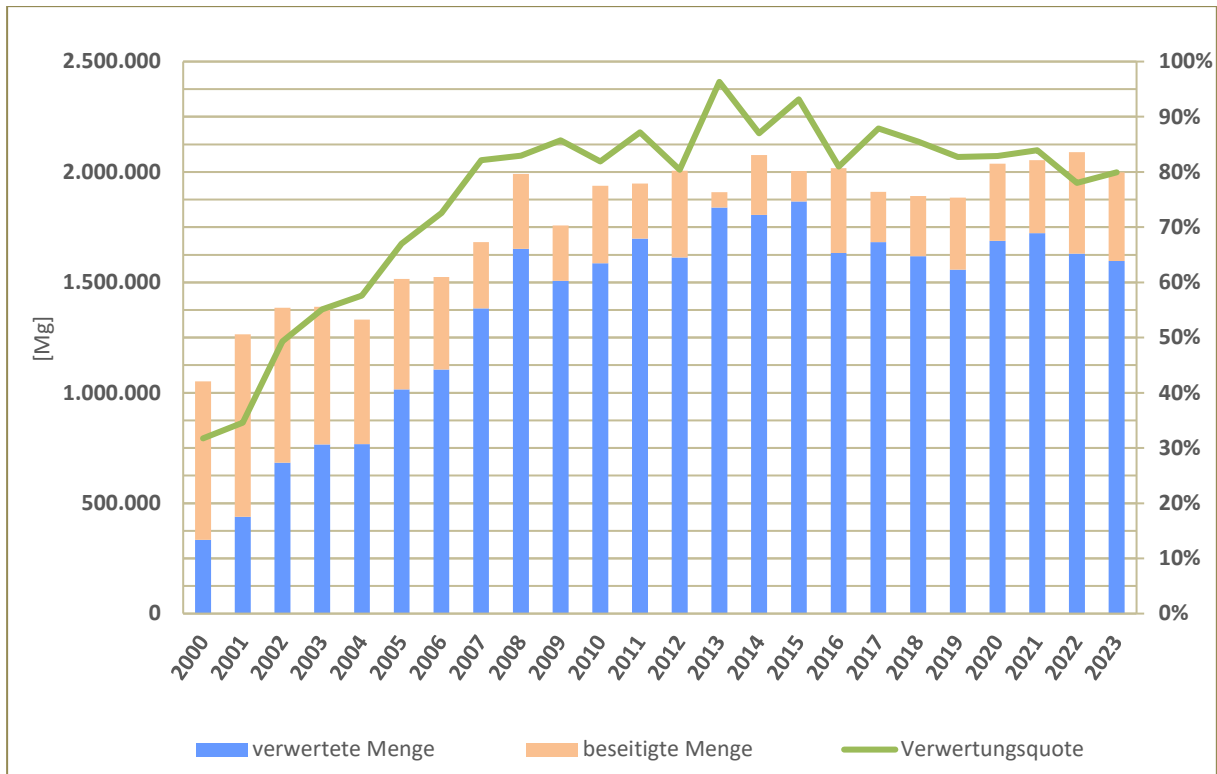


Abbildung 4: Gegenüberstellung der verwerteten und beseitigten Mengen gefährlicher Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2000

#### 4.1 Anlagenbezogene Mengenströme

Abbildung 5 stellt den Verlauf der Verteilung der nachweispflichtigen Abfälle auf die verschiedenen Entsorgungskategorien bzw. Anlagenarten in Sachsen-Anhalt dar. Die Entsorgung verteilt sich hauptsächlich auf ober- und untertägige Ablagerungen mit rund 860.000 Mg und chemisch-physikalische Abfallbehandlungsanlagen mit rund 649.000 Mg. Über diese beiden Entsorgungswege wurden somit rund 82 % der nachweispflichtigen Abfälle im Land Sachsen-Anhalt entsorgt. Für die beiden Entsorgungswege ist über die Jahre seit 2008 insgesamt ein ansteigender Trend zu beobachten.

Die obertägige Entsorgung von gefährlichen Abfällen ist auf Deponien der Klassen DK I und DK II unter bestimmten Voraussetzungen möglich, wenn diese Abfälle die Zuordnungskriterien der jeweiligen Deponieklasse nach der Deponieverordnung einhalten und eine entsprechende Zulassung oder Einzelfallentscheidung vorliegt.

Die Entsorgung unter Tage unterteilt sich in den Untertageversatz als Form der Verwertung und die untertägige Ablagerung als Beseitigung.

Zur Legende des Diagramms sind folgende Erläuterungen zu treffen:

- \* inkl. Kompostierung/ Vergärung
- \*\* Recycling- und Sortieranlagen
- \*\*\* inkl. Umschlagstationen

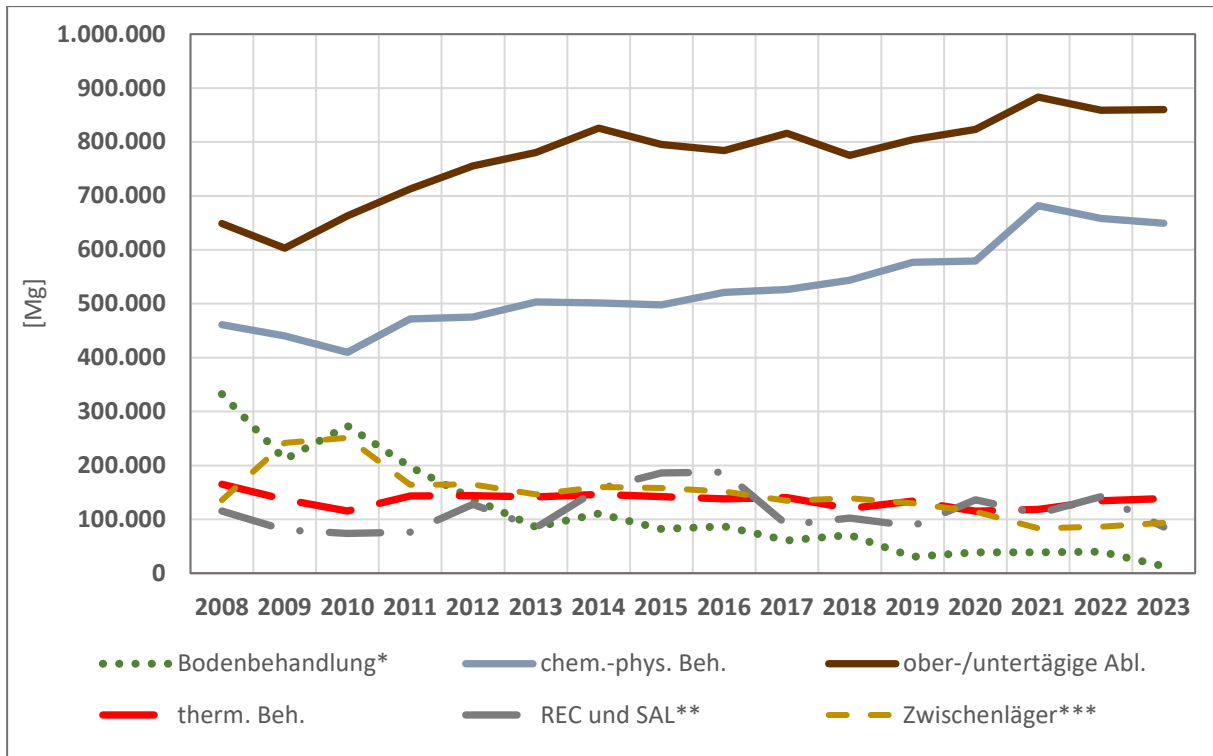


Abbildung 5: Entsorgung der Mengen nachweispflichtiger Abfälle bezogen auf Anlagenarten in Sachsen-Anhalt seit 2008

In der nachfolgenden Abbildung 6 sind die einzelnen Formen der ober- und untertägigen Entsorgung aus Abbildung 5 aufgeschlüsselt. Die größte Menge ging in den Untertageversatz mit rund 521.000 Mg von rund 860.000 Mg (61 %).

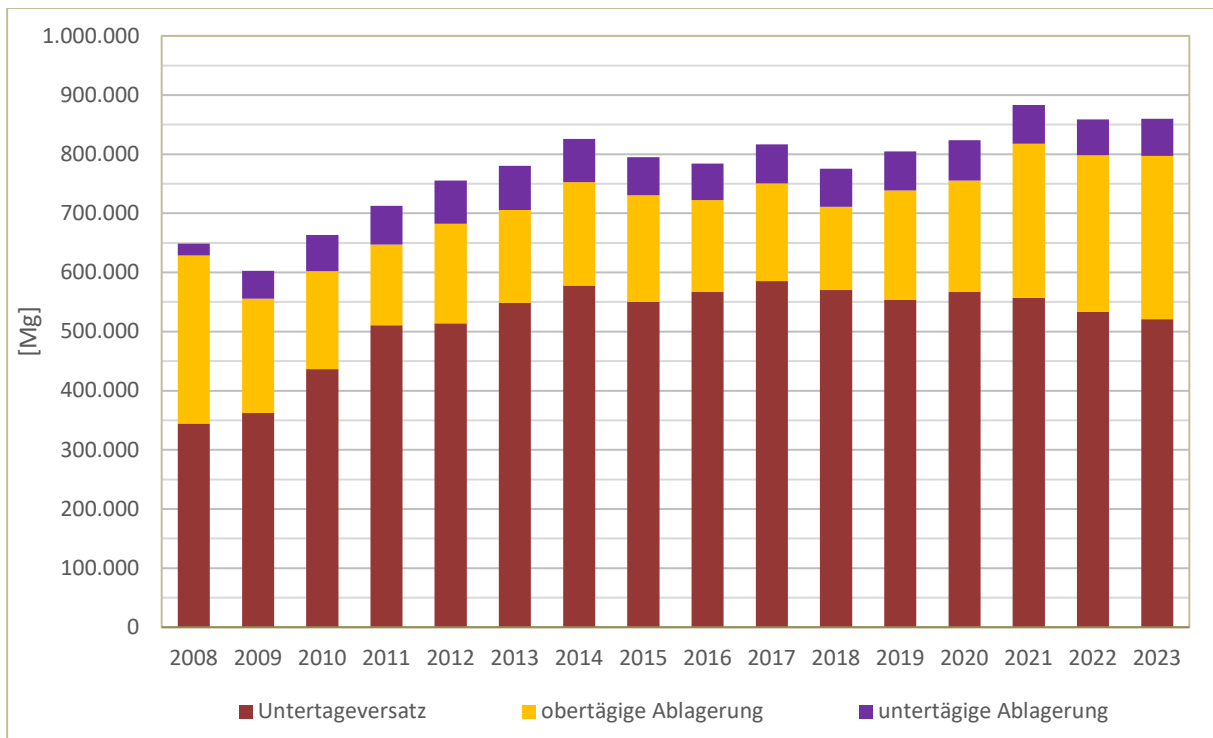


Abbildung 6: Ober- und untertägige Entsorgung nachweispflichtiger Abfälle in Sachsen-Anhalt seit 2008

Tabelle 6 zeigt den direkten Detailvergleich aus Abbildung 5 mit dem Vorjahr. Die prozentual größten Veränderungen gab es hier in der Kategorie Bodenbehandlung (inkl. Kompostierung/ Vergärung).

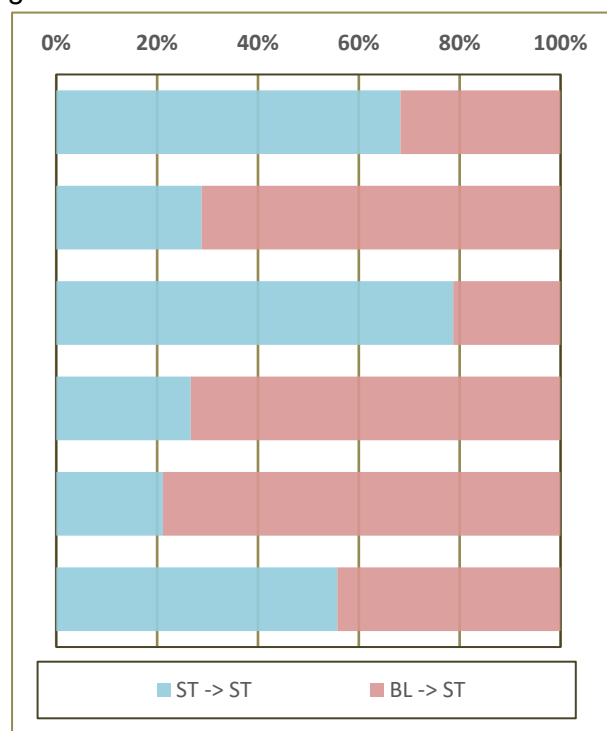
Tabelle 6: Vergleich der nachweispflichtigen Entsorgungsmengen bezogen auf Entsorgungskategorien in Sachsen-Anhalt

Entsorgungskategorie	Menge 2022 [Mg]	Anteil 2022 [%]	Menge 2023 [Mg]	Anteil 2023 [%]	Änderung zum Vorjahr [%]
ober- und untertägige Ablagerung	858.728	45	859.870	47	+0,1
Chemisch-physikalische Abfallbehandlung	658.313	34	649.474	35	-1
Zwischenlager inkl. Umschlagstationen	142.238	7	93.593	5	-34
thermische Behandlung	134.178	7	138.430	8	+3
Recycling- und Sortieranlagen	86.469	5	85.645	5	-1
Bodenbehandlung	40.079	2	12.932	1	-68
<b>Summe</b>	<b>1.920.006</b>	<b>100</b>	<b>1.839.945</b>	<b>100</b>	<b>-4</b>

In Tabelle 7 wird die Verteilung auf die Anlagenarten mit Hinblick auf die Herkunft dargestellt. Die Unterscheidung erfolgt hier nach dem Aufkommen in Sachsen-Anhalt oder einem anderen Bundesland. Da diese Mengenangaben aus dem Begleitscheinverfahren stammen, handelt es sich ausschließlich um inländische Entsorgungen.

Tabelle 7: Verteilung der 2023 in Sachsen-Anhalt entsorgten nachweispflichtigen Abfälle nach Herkunft und Kategorie, Angaben in Mg

Entsorgungskategorie	ST --> ST	BL --> ST	Summe
obertägige Ablagerung/ untertägige Entsorgung	587.056	272.815	859.870
chemisch-physikalische Abfallbehandlung	187.164	462.310	649.474
Zwischenlager inkl. Umschlagstationen	73.653	19.940	93.593
thermische Behandlung	36.920	101.510	138.430
Recycling- und Sortieranlagen	18.094	67.552	85.645
Bodenbehandlung inkl. Kompostierung/ Vergärung	7.207	5.725	12.932
<b>Summe</b>	<b>910.093</b>	<b>929.852</b>	<b>1.839.945</b>



Die Tabelle und die dazugehörige Grafik verdeutlichen, dass in die Entsorgungswege obertägige Ablagerung und untertägige Entsorgung sowie Zwischenlager mehrheitlich nachweispflichtige Abfälle aus Sachsen-Anhalt gelangen, wogegen bei den restlichen Entsorgungswegen die Annahme aus anderen Bundesländern überwiegt.

## **4.2 Auf Kapitel bzw. Abfallschlüssel bezogene Entsorgung**

Die in Sachsen-Anhalt entsorgte Menge gefährlicher Abfälle verteilt sich auf 19 der 20 Kapitel der AVV – siehe Tabelle 8. Da für das Kapitel 4 keine Mengen gemeldet wurden, sind diese Kapitel nicht in der Tabelle aufgeführt.

Insgesamt entfallen hier rund 64 % der Gesamtmenge auf das Kapitel 19 (Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke). Details hierzu finden sich in Tabelle 9.

Tabelle 8: Menge und Herkunft der gefährlichen Abfälle, die 2023 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden bezogen auf Kapitel der AVV

AVV-Kapitel	Bezeichnung	Menge 2022 [Mg]	Anteil 2022 [%]	Menge 2023 [Mg]	Anteil 2023 [%]	In ST 2023 entsorgt: 1.998.602 Mg			
						Summe	Abfall [Mg] stammt aus		
							ST 910.093	anderen BL 929.852	anderen Staaten 158.657
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	7.797	0,4	6.263	0,3	0	6.263	0	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	71	<0,1	90	<0,1	72	18	0	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier	0	0	7	<0,1	7	0	0	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	7.056	0,3	4.982	0,2	4.679	119	185	
06	Abfälle aus anorganisch-chem. Prozessen	30.922	1,5	24.863	1,2	6.254	16.731	1.878	
07	Abfälle aus organisch-chem. Prozessen	92.570	4,4	84.497	4,2	29.337	47.310	7.850	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	7.996	0,4	8.975	0,4	3.560	4.735	680	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	383	<0,1	389	<0,1	135	254	0	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	51.317	2,5	49.249	2,5	12.587	35.501	1.161	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	26.781	1,3	23.575	1,2	5.457	18.059	59	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	24.721	1,2	24.580	1,2	17.951	6.605	23	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12, 19 fallen)	153.238	7,3	159.146	8,0	19.637	99.661	39.848	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3.964	0,2	3.464	0,2	522	2.942	0	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	16.975	0,8	17.786	0,9	8.270	9.513	3	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	62.242	3,0	52.292	2,6	28.679	21.981	1.632	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	328.467	15,7	253.396	12,7	70.071	114.251	69.074	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung/Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.400	<0,1	1.385	0,1	120	1.261	4	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1.271.714	60,9	1.281.409	64,1	701.463	543.705	36.241	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.853	<0,1	2.253	0,1	1.292	944	17	

Tabelle 9: ausgewählte gefährliche Abfälle, die 2023 in Sachsen-Anhalt entsorgt wurden

Abfall-schlüssel	Bezeichnung	Menge 2022 [Mg]	Menge 2023 [Mg]	Ände-rung [%]
19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	421.852	442.076	+5
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	168.755	183.515	+9
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	149.270	148.376	-1
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	182.123	116.308	-36
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	120.287	117.658	-2
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	108.303	109.702	+1
19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	125.215	119.805	-4
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	64.252	50.082	-22
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	45.123	50.576	+12
<b>Summe</b>		<b>1.385.181</b>	<b>1.385.181</b>	<b>1.338.097</b>

Diese hier aufgelisteten Abfälle wurden auf verschiedenen Wegen im Land Sachsen-Anhalt entsorgt. Die nachfolgende Abbildung 7 schlüsselt diese Entsorgungswege prozentual auf.

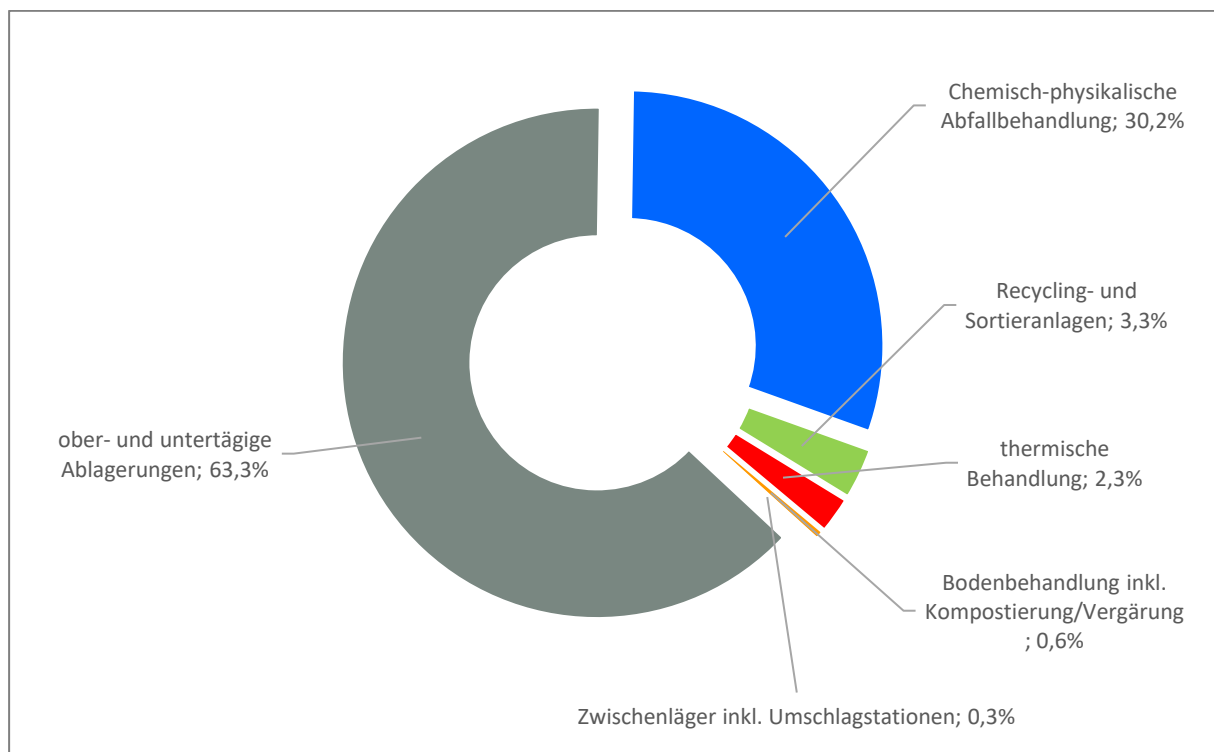


Abbildung 7: Entsorgungswege der in Sachsen-Anhalt entsorgten gefährlichen Abfälle mit einer Menge > 50.000 Mg

Tabelle 14 enthält eine Liste der im Jahr 2023 in Sachsen-Anhalt entsorgten nachweispflichtigen Abfälle. In Tabelle 15 sind die entsprechenden in den Entsorgungsanlagen entsorgten nachweispflichtigen Mengen aufsummiert aufgelistet.

## 5 Bundesweite Abfallströme

Im Berichtsjahr wurden rund 430.000 Mg nachweispflichtige Abfälle aus Sachsen-Anhalt in anderen Bundesländern entsorgt. Das war ein erneuter Rückgang im Vergleich zum Jahr 2022, diesmal um rund 24.000 Mg.

### 5.1 Entsorgung von Abfällen aus Sachsen-Anhalt in anderen Bundesländern

Der mit 24 % größte Anteil der Abfälle aus Sachsen-Anhalt wurde in Sachsen entsorgt, gefolgt von Brandenburg mit 22 % und Nordrhein-Westfalen mit 19 % (siehe Tabelle 10). Die Entsorgungen nach Niedersachsen nahmen im Jahr 2023 einen Anteil von 15 % ein und haben sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt.

In diese Bundesländer wurden, wie auch in den Vorjahren, hauptsächlich die Abfallarten 19 02 04\* (vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten) mit rund 84.000 Mg, 19 12 06\* (Holz, das gefährliche Stoffe enthält) mit rund 37.000 Mg, 10 03 08\* (Salzschlacken aus der Zweitschmelze) mit rund 26.000 Mg, 06 01 01\* Schwefelsäure und schweflige Säure mit rund 26.000 Mg und 19 03 06\* (als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle) mit rund 17.000 Mg verbraucht.

Tabelle 10: Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle

Bundesland	Menge 2022 [Mg]	Anteil 2022 [%]	Menge 2023 [Mg]	Anteil 2023 [%]	Änderung 2022/2023 [%]
Baden-Württemberg	3.425	<1	4.479	1	+31
Bayern	3.745	<1	1.550	<1	-59
Berlin	2.372	<1	1.619	<1	-32
Brandenburg	104.403	23	93.484	22	-10
Bremen	1.788	<1	1.191	<1	-33
Hamburg	4.427	1	5.689	1	+28
Hessen	9.528	2	6.435	1	-32
Mecklenburg-Vorpommern	4.574	1	4.198	1	-8
Niedersachsen	36.226	8	65.941	15	+82
Nordrhein-Westfalen	108.930	24	83.755	19	-23
Rheinland-Pfalz	967	<1	494	<1	-49
Saarland	9	<1	20	<1	+110
Sachsen	119.617	26	103.577	24	-13
Schleswig-Holstein	17.588	4	13.765	3	-22
Thüringen	36.794	8	44.083	10	+20
<b>Summe</b>	<b>454.393</b>	<b>100</b>	<b>430.279</b>	<b>100</b>	<b>-5%</b>

Die nachfolgende Abbildung 8 ist die graphische Umsetzung der Tabelle 10 mit Bezug auf das aktuelle Berichtsjahr.

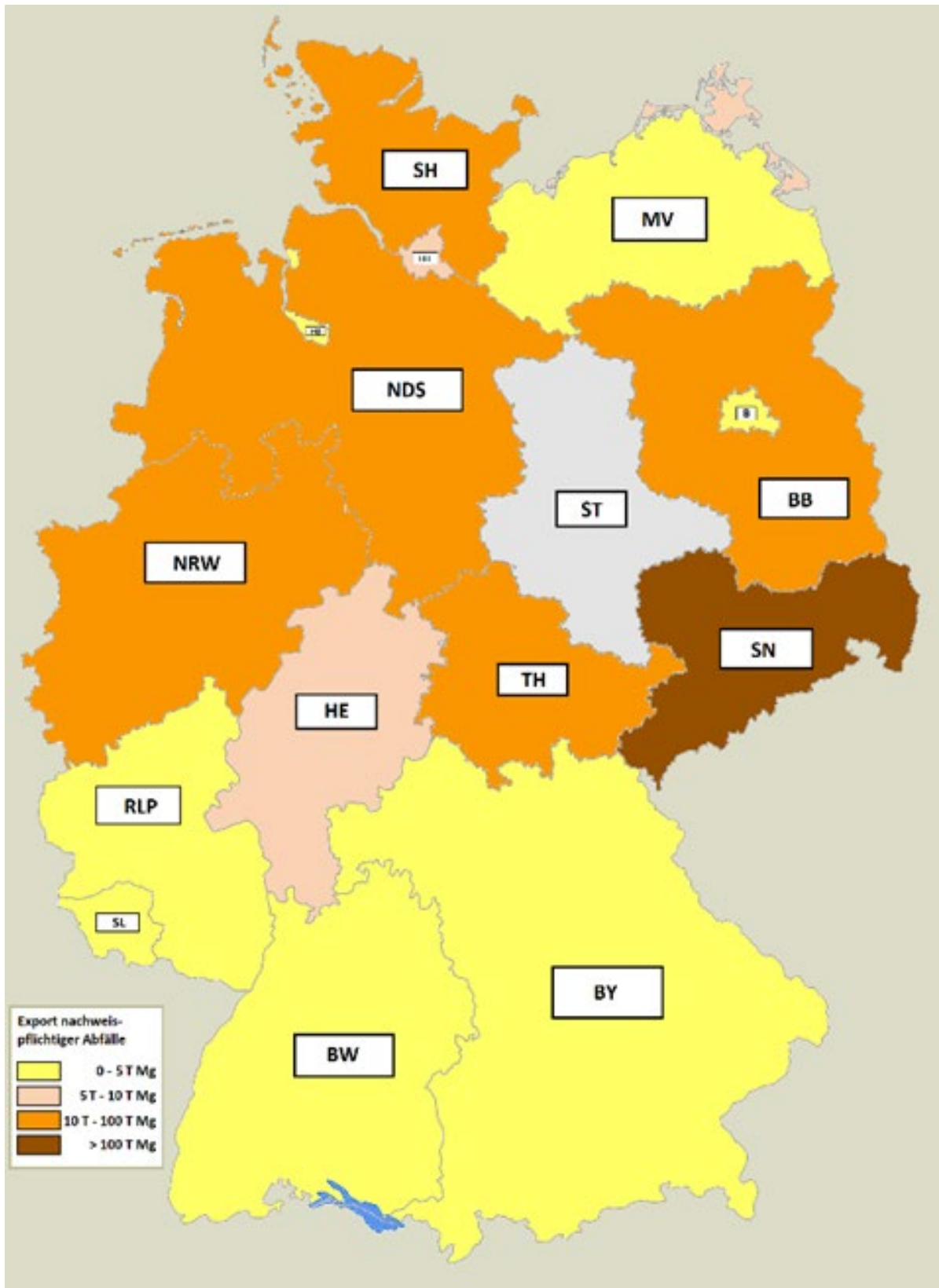


Abbildung 8: Aus Sachsen-Anhalt an andere Bundesländer abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg

## 5.2 Entsorgung von Abfällen aus anderen Bundesländern in Sachsen-Anhalt

Tabelle 11 stellt die aus anderen Bundesländern zur Entsorgung nach Sachsen-Anhalt verbrachten nachweispflichtigen Abfallmengen dar. Nordrhein-Westfalen (ca. 300.000 Mg), Sachsen (ca. 128.000 Mg), Niedersachsen (ca. 160.000 Mg) und Brandenburg (ca. 104.000 Mg) stellen hierbei die größten Anteile – zusammen 69 % der Gesamtmenge.

Aus diesen Bundesländern wurden hauptsächlich die Abfallarten 19 12 11\* (sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten) mit rund 128.000 Mg, 19 01 07\* (feste Abfälle aus der Abgasbehandlung) mit rund 73.000 Mg, 19 02 05\* (Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten) mit rund 51.000 Mg und 17 05 03\* (Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit rund 46.000 Mg angenommen.

Tabelle 11: Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle

Bundesland	Menge 2022 [Mg]	Anteil 2022 [%]	Menge 2023 [Mg]	Anteil 2023 [%]	Änderung 2022/2023 [Mg]
Baden-Württemberg	25.777	3%	31.834	3%	+6.057
Bayern	55.086	6%	51.506	6%	-3.579
Berlin	35.193	4%	36.706	4%	+1.513
Brandenburg	121.971	12%	103.784	11%	-18.188
Bremen	7.051	<1%	7.070	1%	+19
Hamburg	26.160	2%	23.700	3%	-2.460
Hessen	15.635	2%	39.058	4%	+23.424
Mecklenburg-Vorpommern	22.184	2%	21.275	2%	-909
Niedersachsen	161.058	13%	106.283	11%	-54.775
Nordrhein-Westfalen	282.725	28%	302.377	33%	+19.652
Rheinland-Pfalz	12.263	1%	9.468	1%	-2.795
Saarland	2.156	<1%	2.107	<1%	-49
Sachsen	149.145	18%	127.383	14%	-21.762
Schleswig-Holstein	5.051	<1%	5.709	1%	+658
Thüringen	83.107	7%	61.591	7%	-21.516
<b>Summe</b>	<b>1.004.563</b>	<b>100%</b>	<b>929.852</b>	<b>100%</b>	<b>-74.711</b>

Die folgende Abbildung 9 stellt die Tabelle 11 bezüglich des aktuellen Berichtsjahres graphisch dar.

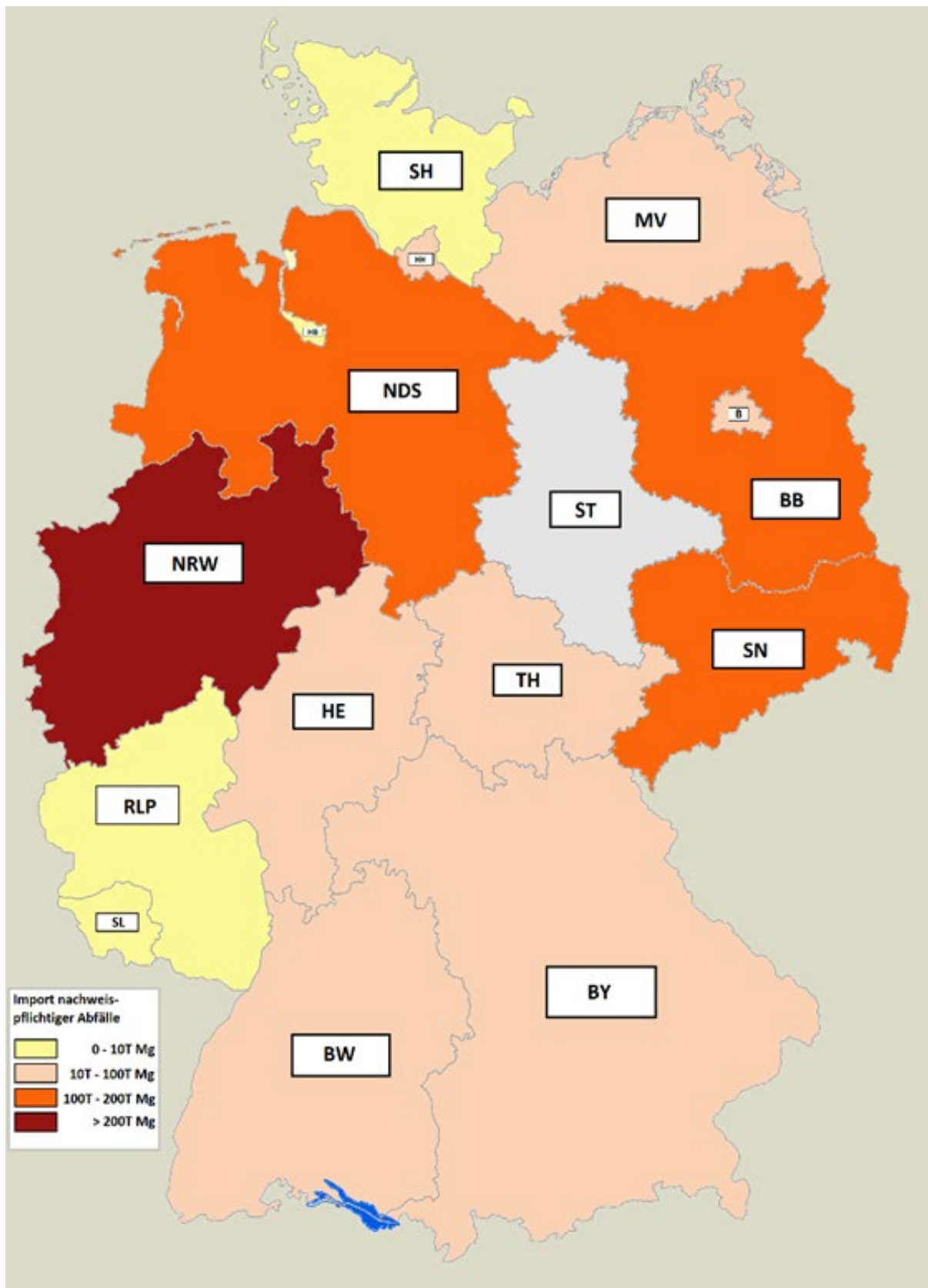


Abbildung 9: Nach Sachsen-Anhalt aus anderen Bundesländern abgegebene Mengen nachweispflichtiger Abfälle, Angaben je Tausend Mg

### 5.3 Vergleich der innerstaatlichen nachweispflichtigen Abfallströme

Nachfolgende Abbildung 10 veranschaulicht den Verbleib der nachweispflichtigen Abfallströme im Erhebungsjahr. Die in Tabelle 10 und Tabelle 11 gezeigten Zahlen sind für das Berichtsjahr durch die zugehörigen Balken repräsentiert. Im- und Export in bzw. aus einem Bundesland sind somit direkt miteinander vergleichbar.

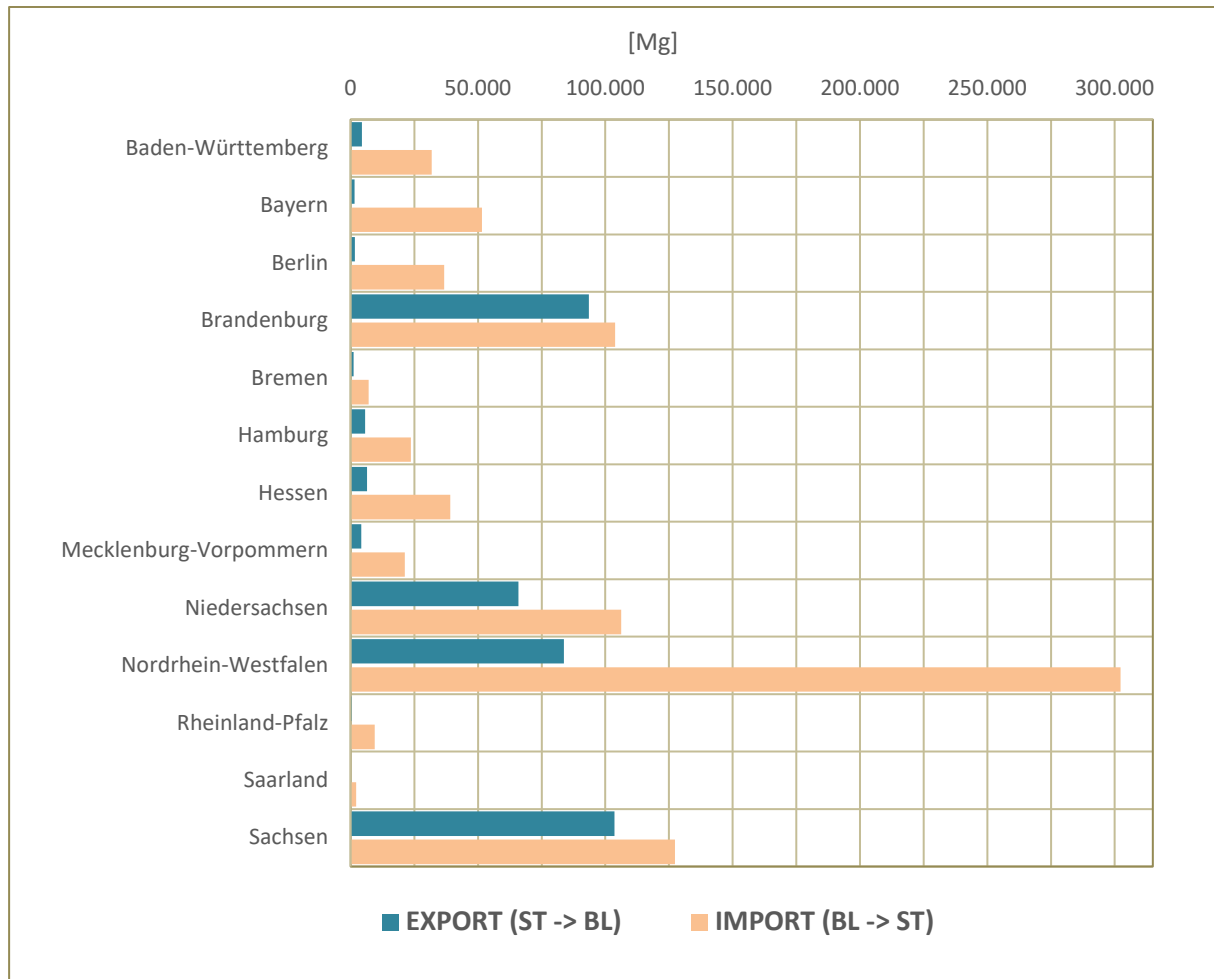


Abbildung 10: Bundesweite nachweispflichtige Abfallströme 2023

## 6 Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Menge der in Sachsen-Anhalt entsorgten notifizierungspflichtigen Abfälle lag im Berichtsjahr bei rund 223.000 Mg. Das waren rund 4.000 Mg weniger als im Vorjahr. Dem gegenüber wurden rund 15.000 Mg solcher Abfälle grenzüberschreitend exportiert, was eine Abnahme von 16.000 Mg bedeutet. Die folgende Abbildung 11 zeigt den Verlauf der exportierten und importierten notifizierungspflichtigen Abfälle seit dem Jahr 1997.

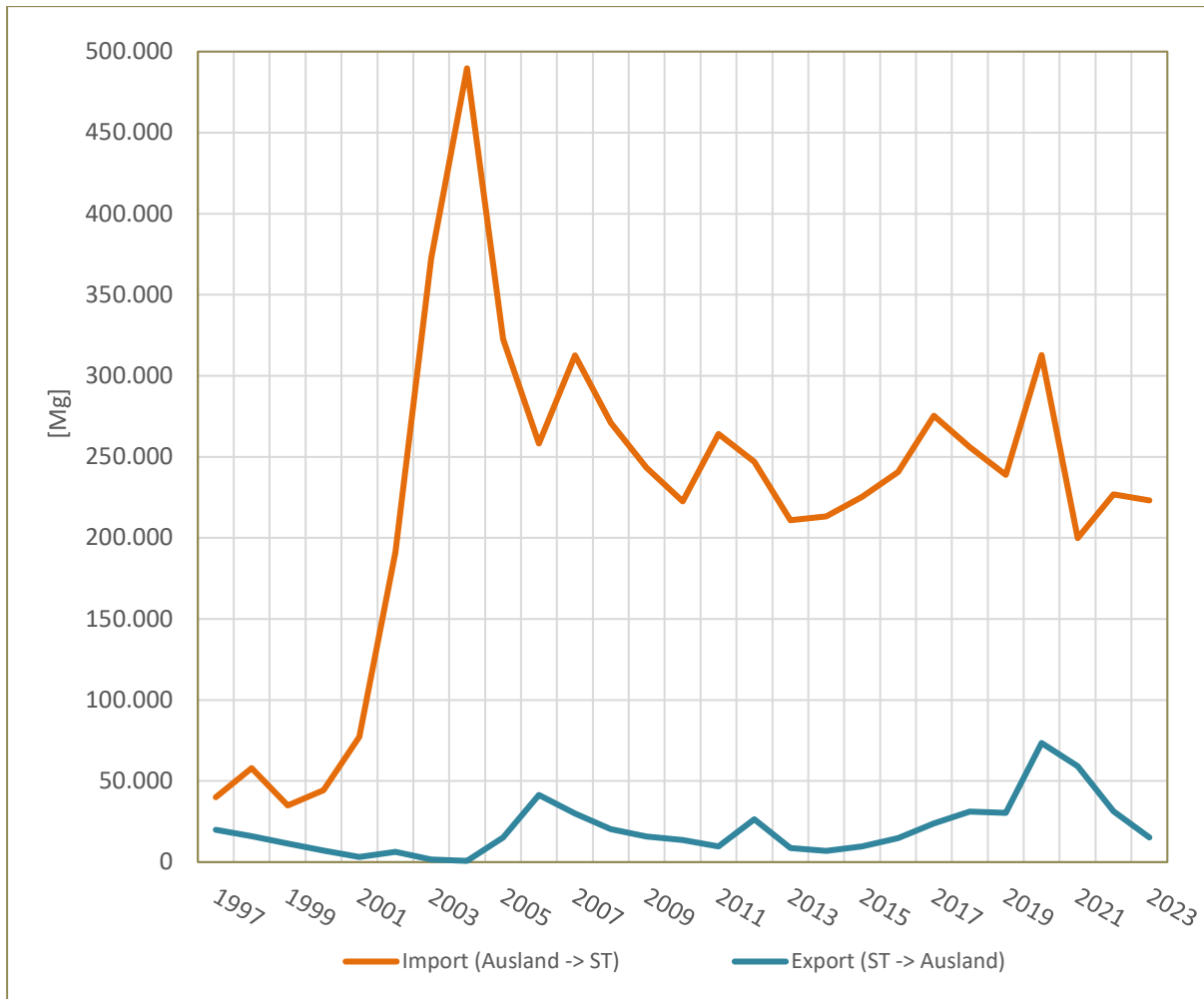


Abbildung 11: Grenzüberschreitend verbrachte notifizierungspflichtige Abfallmengen seit 1997

Von den aus dem Ausland importierten notifizierungspflichtigen Abfällen waren ca. 159.000 Mg gefährliche Abfälle, rund 55 % davon wurden verwertet.

Von den rund 15.000 Mg aus Sachsen-Anhalt ins Ausland verbrachten Abfällen zählten rund 72 % zu den nicht gefährlichen Abfällen. Diese Abfälle wurden gänzlich einem Verwertungsverfahren unterzogen - siehe hierzu auch Tabelle 2.

Die folgende Tabelle 12 vergleicht das aktuelle und das vergangene Berichtsjahr der beteiligten Staaten bei den internationalen notifizierungspflichtigen Verbringungen.

Tabelle 12: Staatenbezogene Übersicht über die Verbringung notifizierungspflichtiger Abfälle aus und nach Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Vorjahr

Staat	Menge 2022 importiert [Mg]	Menge 2022 exportiert [Mg]	Menge 2023 importiert [Mg]	Menge 2023 exportiert [Mg]
Belgien	7.124	1.644	2.485	681
Bulgarien	273	0	317	1.492
Dänemark	33.079	25	31.468	306
Finnland	548	0	425	0
Frankreich	11.138	4.634	7.456	3.056
Irland	1.814	0	555	0
Israel	104	0	0	0
Italien	96.667	1.027	111.315	182
Kroatien	92	0	4	
Litauen	391	0	283	
Luxemburg	1.654	115	135	0
Niederlande	21.544	9	26.493	118
Österreich	19.100	23	17.094	0
Polen	22.989	0	18.275	19
Schweden	1.377	4.076	1.845	51
Schweiz	1.898	53	1.031	33
Slowakei	150	0	95	0
Slowenien	31	0	9	0
Spanien	47	89	169	0
Tschechien	5.226	19.765	2.604	9.311
Vereinigtes Königreich	1.710	0	1.036	0
<b>Summe</b>	<b>226.956</b>	<b>31.461</b>	<b>223.095</b>	<b>15.249</b>

Die größten Importmengen absolut kamen im Jahr 2023 wie auch schon im Vorjahr aus Italien mit rund 111.000 Mg und Dänemark mit rund 31.000 Mg. Aus Italien waren die wichtigsten Mengenströme der Abfallart 17 05 03\* - Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten mit rund 55.000 Mg zuzuordnen, gefolgt von dem Abfallschlüssel.19 03 04\* - als gefährlich eingestufte, teilweise stabilisierte Abfälle mit rund 25.000 Mg. Der vorherrschende Import aus Dänemark war mit rund 31.000 Mg der Abfallschlüssel 19 12 07 - Holz mit Ausnahme desjenigen, was unter 19 12 06 fällt.

Von den aus Sachsen-Anhalt exportierten Abfällen gingen mit rund 9.000 Mg ca. 61 % nach Tschechien. Das waren rund 11.000 Mg weniger als in 2022. Dabei handelte es sich größtenteils um die Abfallschlüssel 19 12 07 - Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt mit rund 7.400 Mg. Hier wird allerdings nur das Aufkommen derjenigen nicht gefährlichen Abfälle wiedergegeben, für die im Rahmen einer grenzüberschreitenden Abfallverbringung ein Notifizierungsverfahren geführt wurde. Sie sind daher hinsichtlich des Gesamtauf-

kommens exportierter nichtgefährlicher Abfälle nicht repräsentativ, da ein Großteil dieser Abfälle nicht über ein Notifizierungsverfahren, sondern über das Verfahren gemäß Art. 3 Absätze 2 und 4 in Verbindung mit Art. 18 der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen verbracht wird. Im allgemeinen Sprachgebrauch wird dafür auch die Bezeichnung „Verbringung nach Anhang VII der VVA“ verwendet. Damit wird hier ebenfalls lediglich ein sehr geringer Anteil an den insgesamt in Sachsen-Anhalt entstandenen und in andere Staaten exportierten nicht gefährlichen Abfallarten dargestellt.

## 7 Anhang Teil II

Die hier im Anhang dargestellten Tabellen geben eine Detailübersicht zu den in Sachsen-Anhalt erzeugten und entsorgten nachweispflichtigen Abfällen. Ebenso werden hier die Entsorgungsanlagen für nachweispflichtige Abfälle nebst den zugehörigen Gesamtmengen dargestellt.

Tabelle 13: Anhang A – 2023 in Sachsen-Anhalt erzeugte nachweispflichtige Abfälle

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
<b>Kapitel 1 - Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen</b>			
01 05 06	*	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.634
<b>Kapitel 2 – Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln</b>			
02 01 08	*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	153
<b>Kapitel 5 – Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</b>			
05 01 03	*	Bodenschlämme aus Tanks	1.080
05 01 06	*	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	111
05 01 09	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.850
05 01 15	*	gebrauchte Filtertone	24
05 06 03	*	andere Teere	5
05 07 01	*	quecksilberhaltige Abfälle	71
<b>Kapitel 6 – Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>			
06 01 01	*	Schwefelsäure und schweflige Säure	26.378
06 01 02	*	Salzsäure	192
06 01 04	*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	2.218
06 01 05	*	Salpetersäure und salpetrige Säure	17
06 01 06	*	andere Säuren	2.076
06 02 03	*	Ammoniumhydroxid	163
06 02 04	*	Natrium- und Kaliumhydroxid	1.632
06 02 05	*	andere Basen	195
06 03 13	*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	21
06 04 03	*	arsenhaltige Abfälle	32
06 04 04	*	quecksilberhaltige Abfälle	20
06 05 02	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.041
06 08 02	*	Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthalten	2

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
06 13 01	*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	3
06 13 02	*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	61
<b>Kapitel 7 – Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>			
07 01 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.887
07 01 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	146
07 01 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.176
07 01 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	438
07 01 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6.240
07 01 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	14
07 01 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	554
07 01 11	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	660
07 02 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.304
07 02 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	53
07 02 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	138
07 02 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	321
07 02 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.499
07 02 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	14
07 02 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	106
07 02 14	*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	13
07 03 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	72
07 03 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1
07 04 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.343
07 04 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.286
07 04 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	45
07 04 13	*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	80
07 05 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.954
07 05 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	728
07 05 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	240
07 05 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3
07 05 13	*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	72
07 06 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.114
07 06 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	22
07 06 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	8
07 06 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	820
07 06 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	17
07 07 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.057
07 07 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.850
07 07 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.269
07 07 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	121
07 07 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.541
07 07 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	172

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
07 07 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7
<b>Kapitel 8 – Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>			
08 01 11	*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.911
08 01 13	*	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	226
08 01 15	*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	387
08 01 17	*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	105
08 03 12	*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	87
08 03 14	*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	0,2
08 03 19	*	Dispersionsöl	3
08 04 09	*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.819
08 04 11	*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	52
08 04 13	*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	0,4
08 05 01	*	Isocyanatabfälle	42
<b>Kapitel 9 – Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>			
09 01 01	*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	138
09 01 02	*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	124
09 01 04	*	Fixierbäder	57
09 01 05	*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	31
<b>Kapitel 10 – Abfälle aus thermischen Prozessen</b>			
10 01 18	*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9.058
10 01 22	*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.109
10 02 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	140
10 03 08	*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	58.526
10 03 09	*	schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze	10.030
10 03 15	*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	582
10 03 19	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	2.460
10 03 21	*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	107
10 03 23	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.034
10 04 01	*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	54
10 04 02	*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	74
10 09 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	25
10 10 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.343
10 11 13	*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	10
10 11 17	*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3
10 13 12		feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.583
10 14 01	*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	43

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
<b>Kapitel 11 – Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie</b>			
11 01 05	*	saure Beizlösungen	1.816
11 01 06	*	Säuren a. n. g.	2
11 01 07	*	alkalische Beizlösungen	2.712
11 01 08	*	Phosphatierschlämme	102
11 01 09	*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	260
11 01 11	*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	865
11 01 13	*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	582
11 01 98	*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	165
11 05 03	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	17
<b>Kapitel 12 – Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>			
12 01 08	*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	981
12 01 09	*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	17.542
12 01 12	*	gebrauchte Wachse und Fette	896
12 01 14	*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	852
12 01 16	*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.921
12 01 18	*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	2.061
12 01 20	*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	61
<b>Kapitel 13 – Öl- und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Öl- und Abfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)</b>			
13 01 05	*	nichtchlorierte Emulsionen	22
13 01 10	*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	10
13 02 05	*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	11.079
13 02 08	*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	888
13 03 01	*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	109
13 03 06	*	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	3
13 03 07	*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	436
13 03 08	*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	655
13 03 10	*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	1
13 05 01	*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	81
13 05 02	*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	10.739
13 05 03	*	Schlämme aus Einlaufschächten	3.740
13 05 07	*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	557
13 05 08	*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1.724
13 07 01	*	Heizöl und Diesel	88
13 07 02	*	Benzin	14
13 07 03	*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	642
13 08 02	*	andere Emulsionen	1.137
13 08 99	*	Abfälle a. n. g.	1.388
<b>Kapitel 14 – Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)</b>			
14 06 02	*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	35

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
14 06 03	*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.034
<b>Kapitel 15 – Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)</b>			
15 01 10	*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3.683
15 01 11	*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	0,8
15 02 02	*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8.624
<b>Kapitel 16 – Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>			
16 01 04	*	Altfahrzeuge	1.165
16 01 07	*	Ölfiler	297
16 01 10	*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	15
16 01 13	*	Bremsflüssigkeiten	457
16 01 14	*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	674
16 01 21	*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	103
16 02 09	*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	9
16 02 11	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	245
16 02 13	*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	1.064
16 02 15	*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	655
16 03 03	*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	137
16 03 05	*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	544
16 03 07	*	metallisches Quecksilber	0,03
16 04 01	*	Munitionsabfälle	9
16 04 03	*	andere Explosivabfälle	32
16 05 04	*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	249
16 05 06	*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	523
16 05 07	*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	235
16 05 08	*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	517
16 06 01	*	Bleibatterien	6.288
16 06 02	*	Ni-Cd-Batterien	8
16 06 06	*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	0,2
16 07 08	*	ölhaltige Abfälle	5.047
16 07 09	*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1.503
16 08 02	*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	949
16 08 07	*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	303
16 09 03	*	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	3
16 10 01	*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	32.921
16 10 03	*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	503

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
16 11 01	*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3
16 11 03	*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	355
16 11 05	*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	447
<b>Kapitel 17 – Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>			
17 01 06	*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	8.088
17 02 04	*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	17.749
17 03 01	*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	1.954
17 03 03	*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	6.198
17 04 09	*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11
17 04 10	*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	216
17 05 03	*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	30.443
17 05 05	*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	19.206
17 06 01	*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	18
17 06 03	*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4.762
17 06 05	*	asbesthaltige Baustoffe	18.236
17 08 01	*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	82
17 09 02	*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	18
17 09 03	*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	452
<b>Kapitel 18 – Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>			
18 01 03	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	969
18 01 06	*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	5
18 01 08	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	165
18 01 10	*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	0,2
18 02 02	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	64
<b>Kapitel 19 – Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>			
19 01 05	*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11.348
19 01 06	*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	444
19 01 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	127.422
19 01 10	*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	139
19 01 11	*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	8.523
19 01 13	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	2.326
19 01 15	*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8.804
19 01 17	*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	106
19 02 04	*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	90.838

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
19 02 05	*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	64.013
19 02 07	*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	7.420
19 02 08	*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3.250
19 02 09	*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.213
19 02 11	*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	15
19 03 04	*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	90.986
19 03 06	*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	434.397
19 07 02	*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	4.292
19 08 11	*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	5.319
19 08 13	*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	2.849
19 10 03	*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	333
19 11 01	*	gebrauchte Filtertone	143
19 12 06	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	37.778
19 12 11	*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	13.737
19 13 01	*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	3.636
19 13 05	*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	112
19 13 07	*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	6
<b>Kapitel 20 – Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>			
20 01 13	*	Lösemittel	279
20 01 14	*	Säuren	73
20 01 15	*	Laugen	74
20 01 17	*	Fotochemikalien	15
20 01 19	*	Pestizide	61
20 01 21	*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	18
20 01 23	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	180
20 01 26	*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	111
20 01 27	*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	987
20 01 29	*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	111
20 01 31	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	9
20 01 33	*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	20
20 01 37	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	27

Tabelle 14: Anhang B – 2023 in Sachsen-Anhalt entsorgte nachweispflichtige Abfälle

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
<b>Kapitel 1 - Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen</b>			
01 04 07	*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	6.156
01 05 05	*	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	107
<b>Kapitel 2 - Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln</b>			
02 01 08	*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	90
<b>Kapitel 3 - Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe</b>			
03 02 04	*	anorganische Holzschutzmittel	7
<b>Kapitel 5 - Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</b>			
05 01 03	*	Bodenschlämme aus Tanks	732
05 01 06	*	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	101
05 01 09	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.850
05 01 15	*	gebrauchte Filtertone	24
05 06 03	*	andere Teere	91
<b>Kapitel 6 - Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>			
06 01 01	*	Schwefelsäure und schweflige Säure	4.105
06 01 02	*	Salzsäure	600
06 01 04	*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	2.254
06 01 05	*	Salpetersäure und salpetrige Säure	42
06 01 06	*	andere Säuren	3.926
06 02 01	*	Calciumhydroxid	19
06 02 03	*	Ammoniumhydroxid	18
06 02 04	*	Natrium- und Kaliumhydroxid	1.322
06 02 05	*	andere Basen	881
06 03 13	*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	890
06 03 15	*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	485
06 04 03	*	arsenhaltige Abfälle	32
06 04 04	*	quecksilberhaltige Abfälle	8
06 04 05	*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	8.183
06 05 02	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	182
06 06 02	*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	1
06 08 02	*	Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthalten	1
06 13 01	*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	36
06 13 02	*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	4.105
<b>Kapitel 7 - Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>			
07 01 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9.602
07 01 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.663
07 01 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.636
07 01 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	4.631

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
07 01 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	11.529
07 01 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	14
07 01 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	43
07 02 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.902
07 02 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	60
07 02 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	274
07 02 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	374
07 02 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.860
07 02 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	14
07 02 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	106
07 02 14	*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	175
07 03 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	75
07 03 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	27
07 03 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	229
07 03 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.586
07 04 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.987
07 04 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.481
07 04 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	1.240
07 04 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	882
07 04 13	*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12
07 05 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.527
07 05 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	225
07 05 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	489
07 05 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	43
07 05 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3.300
07 05 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3
07 05 13	*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	71
07 06 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.204
07 06 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	220
07 06 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	8
07 06 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.741
07 06 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	17
07 06 11	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	138
07 07 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.473
07 07 03	*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	205
07 07 04	*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.150
07 07 07	*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	935
07 07 08	*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	879
07 07 09	*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	104
07 07 10	*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	515
<b>Kapitel 8 - Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>			

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
08 01 11	*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3.917
08 01 13	*	Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	581
08 01 15	*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	609
08 01 17	*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	210
08 01 19	*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	140
08 03 12	*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	117
08 04 09	*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.664
08 04 11	*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	52
08 04 15	*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	0,2
08 05 01	*	Isocyanatabfälle	6
<b>Kapitel 9 - Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>			
09 01 01	*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	123
09 01 02	*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	160
09 01 04	*	Fixierbäder	38
09 01 05	*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	69
<b>Kapitel 10 - Abfälle aus thermischen Prozessen</b>			
10 01 04	*	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölföuerung	22
10 01 14	*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.386
10 01 16	*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.918
10 01 18	*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.470
10 01 20	*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	768
10 01 22	*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.069
10 02 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.256
10 02 11	*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	65
10 03 15	*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	8.070
10 03 19	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.877
10 03 21	*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	264
10 03 23	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6.394
10 04 01	*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	1.211
10 04 02	*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	13
10 06 06	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	990
10 08 08	*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)	68
10 09 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	707
10 09 11	*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	9
10 10 09	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.297

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
10 11 09	*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	59
10 11 13	*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	42
10 11 15	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	336
10 11 17	*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3
10 12 09	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.450
10 13 12	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.314
10 14 01	*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	31
<b>Kapitel 11 - Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie</b>			
11 01 05	*	saure Beizlösungen	3.627
11 01 06	*	Säuren a. n. g.	136
11 01 07	*	alkalische Beizlösungen	10.637
11 01 08	*	Phosphatierschlämme	505
11 01 09	*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.002
11 01 11	*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	3.496
11 01 13	*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.789
11 01 98	*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.256
11 03 01	*	cyanidhaltige Abfälle	20
11 03 02	*	andere Abfälle	34
11 05 03	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	14
<b>Kapitel 12 - Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>			
12 01 07	*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	893
12 01 08	*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	1.028
12 01 09	*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	14.941
12 01 12	*	gebrauchte Wachse und Fette	655
12 01 14	*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	914
12 01 16	*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.871
12 01 18	*	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	2.433
12 01 20	*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	717
12 03 01	*	wässrige Waschflüssigkeiten	105
<b>Kapitel 13 - Öl- und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Öl- und Abfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)</b>			
13 01 05	*	nichtchlorierte Emulsionen	21
13 01 10	*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	4
13 02 04	*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	13
13 02 05	*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	89.952
13 02 06	*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	146
13 02 08	*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	7.990
13 03 01	*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	2
13 03 06	*	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	3
13 03 07	*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	296

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
13 03 08	*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	582
13 05 01	*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	192
13 05 02	*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	9.785
13 05 03	*	Schlämme aus Einlaufschächten	3.267
13 05 07	*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	254
13 05 08	*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1.159
13 07 01	*	Heizöl und Diesel	453
13 07 02	*	Benzin	44
13 07 03	*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	1.466
13 08 02	*	andere Emulsionen	871
13 08 99	*	Abfälle a. n. g.	2.798
<b>Kapitel 14 - Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)</b>			
14 06 02	*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	71
14 06 03	*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	3.195
14 06 05	*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	198
<b>Kapitel 15 - Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)</b>			
15 01 10	*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5.208
15 02 02	*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	12.575
<b>Kapitel 16 - Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>			
16 01 07	*	Ölfilter	127
16 01 10	*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	6
16 01 13	*	Bremsflüssigkeiten	278
16 01 14	*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	338
16 01 21	*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	561
16 02 09	*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	5
16 02 11	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	235
16 02 13	*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	847
16 02 15	*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	193
16 03 03	*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	664
16 03 05	*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.429
16 05 04	*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	110
16 05 06	*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	1.014
16 05 07	*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	257
16 05 08	*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	366
16 06 01	*	Bleibatterien	1.330
16 06 02	*	Ni-Cd-Batterien	9
16 07 08	*	ölhaltige Abfälle	6.341

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
16 07 09	*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1.459
16 08 02	*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	4.356
16 08 07	*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	750
16 09 03	*	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	5
16 09 04	*	oxidierende Stoffe a. n. g.	77
16 10 01	*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	23.983
16 10 03	*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	2.068
16 11 01	*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3.078
16 11 03	*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	497
16 11 05	*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	278
<b>Kapitel 17 - Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>			
17 01 06	*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	12.469
17 02 04	*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	13.321
17 03 01	*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	27.606
17 03 03	*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	13.877
17 04 09	*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	249
17 04 10	*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	291
17 05 03	*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	61.703
17 05 05	*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	18.560
17 05 07	*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	12.749
17 06 01	*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	60
17 06 03	*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	8.478
17 06 05	*	asbesthaltige Baustoffe	13.878
17 09 02	*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	203
17 09 03	*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	879
<b>Kapitel 18 - Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>			
18 01 03	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	526
18 01 06	*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	7
18 01 08	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	799
18 01 10	*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	0,2
18 02 02	*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	49
<b>Kapitel 19 - Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>			
19 01 05	*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	12.027

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
19 01 06	*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	4.269
19 01 07	*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	182.647
19 01 10	*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	86
19 01 11	*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	31.080
19 01 13	*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	47.993
19 01 15	*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	11.722
19 01 17	*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	229
19 02 04	*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	25.956
19 02 05	*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	117.658
19 02 07	*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	22.553
19 02 08	*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12.017
19 02 09	*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	283
19 02 11	*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	673
19 03 04	*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	94.503
19 03 06	*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	441.820
19 07 02	*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	50.576
19 08 08	*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	2.205
19 08 11	*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	3.522
19 08 13	*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	26.326
19 10 03	*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	679
19 10 05	*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	809
19 11 01	*	gebrauchte Filtertone	143
19 11 02	*	Säureteere	314
19 12 06	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	1.910
19 12 11	*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	147.523
19 13 01	*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	1.776
19 13 03	*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	3.836
19 13 05	*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	25
19 13 07	*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	6
<b>Kapitel 20 - Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>			
20 01 13	*	Lösemittel	790
20 01 14	*	Säuren	58
20 01 15	*	Laugen	77
20 01 17	*	Fotochemikalien	4
20 01 19	*	Pestizide	42
20 01 21	*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	22
20 01 23	*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	19

Abfall- schlüssel	gefährlich	Abfallbezeichnung	Menge [Mg]
20 01 26	*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	117
20 01 27	*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	887
20 01 29	*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	79
20 01 31	*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	9
20 01 33	*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	36
20 01 35	*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	71
20 01 37	*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	27

Tabelle 15: Anhang C - Entsorgungsanlagen in Sachsen-Anhalt für nachweispflichtige Abfälle mit den dazugehörigen aufsummierten Abfallmengen; Schwärzungen dienen dem personenbezogenen Datenschutz

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8900028	213.467	Untertageversatz Grube Bernburg	K+S Minerals and Agriculture GmbH
NA8800084	208.370	Profilierung der Altdeponien der Hochalder Schkopau	MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH
NA8900024	139.508	Anlage zur Behandlung und Lagerung Lagerung von gef. und nicht gef. Abfällen	AUREC Gesellschaft für Abfallverwertung und Recycling mbH
NA8900115	136.614	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von gef. Abfällen (Dickstoffversatzanlage)	QEMETICA Soda Deutschland GmbH & Co. KG
NA8800110	105.647	Kaligrube (Grube Teutschenthal)	GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG
NA8200104	97.471	Anlage zur chemischen Behandlung von flüssigen Abfallstoffen	■■■■■■ GmbH & Co. KG
NA8400010	96.558	Anlage zur Gewinnung von Grundölen	Puralube GmbH
NA8800085	85.897	Abfallbehandlungsanlage Mischanlage MA 1	Geiger Mineralstoffbehandlung GmbH
NA8800116	65.437	Anlage zum Umschlagen, Lagern und Behandeln von Abfällen - Dickstoffversatzanlage	GTS Grube Teutschenthal Sicherungs GmbH & Co. KG
NA8500152	59.906	Anlage zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH
NA8800048	58.455	Wertstoffrückgewinnungsanlage	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG
NA8300097	53.719	Silo- und Absackanlage (Anlage zum Umschlagen, Lagern und Verpacken von Abfällen)	K+S Minerals and Agriculture GmbH
NA8800077	53.449	Anlage zur Behandlung und Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Montan Chemie GmbH
NA8400025	49.627	Anlage zur Herstellung von Zementklinker	thomas zement GmbH
NA8600119	39.913	Deponie der Deponieklasse 1 Reesen	Deponie Reesen GmbH & Co. KG
NA8800088	34.884	Drehrohrofenanlage Schkopau	SARPI Schkopau GmbH
NA8600027	29.069	Anlage zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	■■■■■■ GmbH & Co. KG
NA0300003	27.250	Müllheizkraftwerk Rothensee	Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH (mhkw)
NA8200132	25.643	Deponie DK II Roitzsch	GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH
NA8800193	21.728	Abfallbehandlungsanlage für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle (Mischanlage MA 2)	Geiger Mineralstoffbehandlung GmbH
NA8800014	21.154	Anlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen	MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA0300044	19.997	Anlage zum Umschlag, Behandlung und Zwischenlagerung von gef. und nicht gef. Abfällen	Stork Umweltdienste GmbH
NA8600048	16.350	Behandlungsanlage und Zwischenlager Ziepel	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG
NA8800130	15.189	Abfallaufbereitungsanlage zur Herstellung von Deponieersatzbaustoffen	Montan Chemie GmbH
NA8200118	12.502	Anlage zur chemischen Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH
NA8600024	10.612	chemisch-physikalische Behandlungsanlage	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH
NA8300091	9.204	Untertagedeponie Zielitz	K+S Minerals and Agriculture GmbH
NA0300023	8.111	Anlage zur Lagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Stork Umweltdienste GmbH
NA8500025	7.274	Anlage zum Brennen von Kalk unter Einsatz von Altöl in Ringschachtföfen	Fels-Werke GmbH
NA8400058	5.652	Anlage zur Verwertung und Beseitigung von festen u. flüssigen Abfällen zur Verbrennung	PreZero Energy Zorbau GmbH
NA8800100	5.632	Zwischenlager für gefährliche Abfälle	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH
NA8900170	5.412	Aluminium-Zweitschmelzwerk	Befesa Aluminium Germany GmbH
NA8800043	5.364	Anlage zur Aufbereitung ölhaltiger Rückstände (SCoT-Anlage)	SARPI EBS GmbH
NA8500084	5.097	Hochdruckbodenwaschanlage	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH
NA8400019	4.408	Anlage zur Zwischenlagerung und Behandlung von nicht gef. und gef. Abfällen	PreZero Service Ost GmbH & Co. KG
NA8500205	4.242	Anlage zur Lagerung und Behandlung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle	RST Recycling und Sanierung Thale GmbH
NA8200062	4.125	Sortier- und Aufbereitungsanlage für Altholz	HRG Heisterner Holz Recycling GmbH
NA8200016	4.116	Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen und zur Behandlung	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG
NA8800029	4.018	stationäre Behandlungsanlage für verunreinigten Boden Delitz a.B.	Umweltschutz Mitte GmbH
NA9000029	3.636	Zwischenlager für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH
NA8200018	3.285	Anlage zur Trocknung und Verbrennung von Klärschlamm	GKW-Gemeinschaftskläwerk Bitterfeld-Wolfen GmbH
NA8300024	3.075	Anlage zum Schmelzen mineralischer Rohstoffe unter Einsatz v. Abfällen	Rockwool Mineralwolle GmbH
NA8200030	2.788	Anlage zur mechanischen Reinigung von Altlaugen	ABS Steding GmbH Abwassertechnisches Beratungs- und Servicebüro
NA8200141	2.677	Anlage zur Lagerung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle	Eurecat Deutschland GmbH
NA8500051	2.658	Produktionsanlage mit 20%-igem Einsatz von Abschaum	TRIMET Aluminium SE
NA9000049	2.515	Zwischenlager für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH
NA8800006	2.331	Zwischenlager für gefährliche Abfälle	Lobbe Industrieservice GmbH & Co KG
NA8700019	2.318	Altölzwischenlager Eisleben	Fuhse Transport-GmbH
NA8800121	2.297	Anlage zur physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen	Baumann & Burmeister GmbH
NA8500043	2.056	Anlage zur Aufbereitung, Vermischung und Konditionierung von Abfällen	██████████ GmbH & Co. KG
NA8800098	2.037	Abfallbehandlungsanlage Döllnitz	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH
NA0200019	2.033	Anlage zur Zwischenlagerung und sonstigen Behandlung gef. und nicht gef. Abfälle	Hallesche Wasser u. Stadtwirtschaft GmbH
NA9100007	1.884	Anlage zur Behandlung verunreinigter Böden	ZECH Umwelt GmbH
NA8200123	1.825	Vakuumdestillationsanlage zur Behandlung von Abfällen zur Rückgewinnung von Stoffen	CRONIMET ENVIROTEC GmbH

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA0300012	1.776	Anlage zur Aufbereitung von Holzabfällen und Holzreststoffen	Boden & Recycling Magdeburg GmbH
NA8700024	1.766	Anlage zur thermischen Verwertung von Biomasse und Ersatzbrennstoffen (Heizkraftwerk)	Umweltdienste Kedenburg GmbH
NA8700023	1.561	Anlage zur Produktion von Kobalt-, Molybdän-, Nickel- und Vanadiumsalz	AURA Technologie GmbH
NA8800080	1.382	Anlage zur Herstellung von Beton- und Asphaltbaustoff unter Einsatz von Abfällen	Baumann & Burmeister GmbH
NA8500038	1.231	Anlage zur physikalisch-chemischen Behandlung und Lagerung von gefährlichen Abfällen	██████████ - Entsorgung e.K. Inh. ██████████
NA0300013	1.214	Anlage zum Lagern und Behandeln von Abfällen	REMONDIS Sachsen-Anhalt GmbH
NA8400015	1.168	Deponie Nißma	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)
NA8900120	1.065	Anlage zur thermischen Abfallbehandlung	REMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH
NA8200043	1.044	Abfallbehandlungsanlage	Kremer GmbH
NA8600050	978	Anlage zur biologischen Behandlung von gefährlichen Abfällen	Umweltschutz Mitte GmbH
NA8900071	944	Anlage zur chemischen Behandlung von Abfällen	TRG Cyclamin GmbH
NA0100024	942	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	██████████ GmbH & Co. KG ██████████
NA8900103	864	Produktionsanlage zur Sodaherstellung	QEMETICA Soda Deutschland GmbH & Co. KG
NA0300034	787	Anlage zur Lagerung und Behandlung gefährlicher Abfälle (Bodenbehandlungsanlage)	Stork Umweltdienste GmbH
NA8300162	648	Anlage zur Rückgewinnung von Rohstoffen aus Lithiumionenbatterien	Li-Cycle Germany GmbH
NA0300037	630	Deponie Hängelsberge	Landeshauptstadt Magdeburg Eigenbetrieb Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
NA8200031	627	Anlage zur Zwischenlagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen	Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH
NA8900150	603	Anlage z. physikalischen Behandlung von gef. und nicht gef. Suspensionsschlämmen	TRG Cyclamin GmbH
NA0300036	590	Anlage zur Sortierung von gewerbl. Siedlungsabfällen und gem. Bau-und Abbruchabfällen	Rasch Reinigungs- und Dienstleistungs GmbH
NA9000044	555	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Altholzern	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH
NA9100079	479	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von Eisen und Nichteisenschrotten	Kamar Schrottreycling GmbH
NA8300150	477	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und zum Umladen von Abfällen	Haldenslebener Recycling- und Umweltdienst GmbH
NA0300029	413	Anlage zur Aufbereitung von Aluminium-und Mischschrotten	TSR Deutschland GmbH & Co. KG
NA8800203	406	Anlage zur Lagerung von Abfällen	CS Container & Recycling GmbH & Co. KG
NA8800101	396	Anlage zur Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen	REMONDIS Mitteldeutschland GmbH
NA8700009	392	Anlage zur Zwischenlagerung von gefährlichen Abfällen	Schatz Umwelt GmbH
NA9100070	383	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagerung von gef. und nicht gef. Abfällen	Sekundärrohstoffhandel und Industriedemontage GmbH
NA9000045	378	Anlage zum Lagern und Umladen von Abfällen	Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH
NA0300075	332	Anlage zum Umschlagen, Behandeln und zeitweiligen Lagerung von gef. und nicht gef. Abfällen	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA8600052	313	Sortieranlage mit Umschlagplatz	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH
NA9000099	301	Anlage zur Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen	Kerkow Container GmbH

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA0100013	299	Anlage zum Brechen und Klassieren von Bauschutt inkl. Zwischenlager	G. Schönemann Entsorgung GmbH
NA8300022	292	Anlage zum Aufbereiten von Holzabfällen	Recyclinghof Farsleben GmbH
NA8200007	285	Anlage zur Herstellung von FeCl <sub>3</sub> und Fe-CISO <sub>4</sub>	SIDRA Wasserchemie GmbH
NA8800010	272	Anlage zum Umschlag u. zeitweiligen Lagern von Abfällen	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH
NA8500195	270	Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen und gefährlichen Abfällen	Schrotthandel Heudeber GmbH
NA8700091	267	Anlage zur Rückgewinnung von Rohstoffen aus Energiespeichern und anderen Abfällen	ECOBAT Solutions Europe GmbH
NA9100036	263	Zwischenlager für gefährliche Abfälle und Zwischenlager für Altgeräte und Kleinmengen	ALBA Sachsen GmbH
NA9100019	221	Bauschuttrecyclinganlage	REMONDIS Wittenberg GmbH
NA8500056	217	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen	WIR-Umweltservice Harz [REDACTED]
NA8500067	189	Anlage zur Lagerung nicht gefährlicher Abfälle	Recycling-Park Harz GmbH, Gesellschaft für Recycling und Entsorgung
NA8400117	189	Abfall-Recyclingplatz	Rank-Recycling GmbH
NA8900083	188	Anlage zur zeitweiligen Lagerung v. Abfällen	Schüssler Containerdienst GmbH
NA8500060	176	Holzrecyclinganlage Heudeber	Recycling-Park Harz GmbH, Gesellschaft für Recycling und Entsorgung
NA9000008	172	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH
NA8400048	172	Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen	REMONDIS Mitteldeutschland GmbH
NA8600036	165	Anlage zur Lagerung, Sortierung und Aufbereitung von Holzabfällen	DB Bahnbau Gruppe GmbH
NA8200128	148	Anlage zur Lagerung von gefährlichen Abfällen	Udo Achtert GmbH Aken/Elbe
NA0100020	138	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten	Schrott Wetzell OST GmbH
NA8700044	137	Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA8500081	134	Anlage zur Annahme, Lagerung und Behandlung von Eisen-/Nichteisen-schrott	TSR Deutschland GmbH & Co. KG
NA8300029	131	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von Abfällen	WIR-Entsorgungs-GmbH
NA8500076	122	Anlage zur Behandlung, Lagerung und zum Umschlag von Abfällen	Abfallwirtschaft Nordharz GmbH
NA0100007	121	Schrottlager und Umschlagplatz	TSR Deutschland GmbH & Co. KG
NA9000069	121	Zwischenlager für Abfälle in Transportbehältern	Off & Hampe GmbH
NA8500120	106	Anlage zur Behandlung und zeitweiligen Lagern von Abfällen	ASP Recyclinghof Blankenburg GmbH
NA8100007	104	Zwischenlager für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel
NA8800068	97	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- oder Nichteisenschrotten	TSR Deutschland GmbH & Co. KG
NA8200026	96	Natriumsulfidanlage	ICS Industriechemikalien Schwefelnatrium GmbH
NA8700033	95	Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben
NA9000079	90	Anlage zur Lagerung von Abfällen	Schrotthandel & Containerdienst O. Thieke GmbH
NA8400050	88	Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)
NA0100027	87	Anlage zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten	Wertstoffzentrum Dessau GmbH
NA9100062	81	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Holz, Ast- und Strauchschnitt	REMONDIS Wittenberg GmbH

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8200023	79	Sonderabfallzwischenlager	Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH
NA8500058	75	Sortierung von Baumischabfällen	Recycling-Park Harz GmbH, Gesellschaft für Recycling und Entsorgung
NA0200002	70	Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von Eisen- und Nichteisenschrotten	TSR Deutschland GmbH & Co. KG
NA8500048	68	Anlage zum sonstigen Behandeln und zeitweiligen Lagern nicht gefährlicher Abfälle	■■■■■■ GmbH & Co. KG
NA8100009	60	Hausmülldeponie "Lindenberg"	Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel
NA0200014	59	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten	Scholz Recycling GmbH
NA8900021	58	Anlage zur Sortierung von Baumischabfällen und Sperrmüll	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA8800177	58	Anlage zum Umschlagen und Zwischenlagerung von Abfällen	KTSK KOMBI TERMINAL SCHKOPAU GMBH
NA8900006	54	Anlage zur Lagerung und Umladen von Abfällen	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA0100036	54	Anlage zur zeitweiligen Lagerung gefährlicher Abfälle	Ölwehr Dessau GmbH
NA8900009	53	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA8800063	53	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen	PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
NA8800089	52	Anlage zur Herstellung von 1,2 Dichlorethan (EDO) und Vinylchlorid (VC)	Dow Olefinverbund GmbH
NA8200059	46	Kläranlage Bitterfeld	GKW-Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen GmbH
NA0100041	35	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen	IDT Biologika GmbH
NA9100030	33	Behandlungsanlage für Böden	Stork Umweltdienste GmbH
NA9100074	30	Anlage zur zeitweiligen Lagerung gefährlicher Abfälle	Straßenservice Stramark GmbH
NA9000055	29	Anlage zum Lagern und Behandeln von nicht gefährlichen Abfällen	ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH
NA8800102	28	Anlage zur Mineralstoffaufbereitung	STRABAG AG
NA8900005	20	Anlage zum Lagern und Behandeln von Altholz	REMONDIS GmbH & Co. KG
NA0300016	20	Lagerung und Behandlung von Metallschrotten	DEUMU Deutsche Erz- und Metall- Union GmbH
NA8200012	19	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- und Nichteisenschrotten	Scholz Recycling GmbH
NA8700008	18	chemisch-physikalische Behandlungsanlage Brücken	Schatz Umwelt GmbH
NA8600023	17	Container-Zwischenlager	SUC Sächsische Umweltschutz- Consulting GmbH
NA8800190	17	Anlage zur Zwischenlagerung von nicht gefährlichen Abfällen	Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH
NA8400090	16	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Recyclingmaterial	■■■■■■ - Transport- und Containerdienst GmbH & Co.KG
NA8100024	16	Thermische Behandlungsanlage für verunreinigte Metalle	ABL-TECHNIC Entlackung GmbH
NA8800064	16	Anlage zur Aufbereitung v. Elektro- und Elektronikschrott sowie Kühlgeräten	Evangelische Stadtmission Halle Eingliederungshilfe gGmbH
NA8300147	15	Zwischenlager für asbesthaltige Abfälle	■■■■■■ Baubetrieb
NA8600012	14	Umschlagplatz auf der Deponie Werderberg	Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH
NA0300069	14	Anlage zur Lagerung, Sortierung und Umschlag von Schrottmaterialien	EMR European Metal Recycling GmbH
NA9000068	14	Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen	Cont-Trans Entsorgungs GmbH
NA9100024	14	Wertstoffsortieranlage Schweinitz	REMONDIS Wittenberg GmbH
NA8200032	12	Containerwaschanlage	SIAMAX, ■■■■■■

Entsorger- nummer	Menge [Mg]	Anlagenbezeichnung	Betreiber
NA8800171	10	Anlage zur Lagerung von gefährlichen Abfällen	■■■■■■ GmbH & Co. KG
NA8700012	7	Sortieranlage mit Anlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben
NA0200037	6	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Elektro- und Elektronikschrott	BEC Becker Elektrorecycling Chemnitz GmbH
NA8500034	5	Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Zwischenlagerung nicht gefährlicher Abfälle	Bauschuttrecycling Reinstedt GmbH & Co. KG
NA8800207	5	Anlage zur Behandlung und Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen (Elektroaltgeräte)	Stena Metall Holding GmbH
NA9100057	5	Schrottplatz	Sekundärrohstoffhandel und Industriedemontagen GmbH
NA8200075	4	Bauschuttrecyclinganlage	Borgsdorf-Recycling GmbH
NA8300044	3	Anlage zur Lagerung und Behandlung von Bauabfällen	Containertransporte Wesseler GmbH
NA8400092	2	Umladeplatz auf der Deponie Nißma	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AöR (AW SAS)

## 8 Abkürzungsverzeichnis

ABA	Abfallbehandlungsanlage
AbfKlärV	Klärschlammverordnung
AbfG LSA	Abfallgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
AbfZustVO	Abfallzuständigkeitsverordnung
a.n.g.	anders nicht genannt
ARA	Abwasserreinigungsanlage
AS	Abfallschlüssel
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
AW SAS	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd
AZV	Abfallzweckverband
BB	Biologische Behandlung
BGF	Begleitformular
BGS	Begleitschein
BL	Bundesländer
BStatG	Bundesstatistikgesetz
BT	Biotonne
DSD	Duales System Deutschland
EAG	Elektroaltgeräte
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EAR	Stiftung Elektro-Altgeräte Register
EBS	Ersatzbrennstoff
EG	Europäische Gemeinschaft
ElektroG	Elektro- und Elektronikgerätegesetz
ents.	entsorgt
enwi	Entsorgungswirtschaft
erz.	erzeugt
EU	Europäische Union
FCKW	Fluor-, Chlorkohlenwasserstoffe

FKA	Feste kommunale Abfälle
GA	Gebäudeabriss
gef. Abf.	gefährlicher Abfall
HM	Hausmüll
HMG	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
HZVA	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung
k.A.	keine Angaben
kg/E	Kilogramm pro Einwohner
kg/E*a	Kilogramm pro Einwohner und Jahr
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
KS	Klärschlamm
LK	Landkreis
LAGA	Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
LAU	Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
LSA	Land Sachsen-Anhalt
LVP	Leichtverpackung
m.A.dj.	mit Ausnahme der/desjenigen
MA	Mischanlage
Mg	Megagramm (Tonne)
NachwV	Nachweisverordnung
ÖG	öffentliche Garten- und Parkanlagen
örE	öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
PH	private Haushaltungen
PLZ	Postleitzahl
PPK	Papier, Pappe, Kartonagen
SA	Straßenaufbruch
StaLa	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
SM	Sperrmüll
sog.	sogenannten
TREA	Thermische Restabfallverwertungs- und Energieerzeugungsanlage
UBA	Umweltbundesamt
VerpackG/VerpackV	Verpackungsgesetz/Verpackungsverordnung
VVA	EG-Verordnung Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen